

# Älter werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald





**GEVITA**

***„Das Leben kann so schön sein!“***

Manchmal bedarf es nur ein bisschen zusätzlicher Unterstützung. – Die GEVITA ist für Sie da und steht Ihnen zur Seite.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter helfen Ihnen

- ▶ **in der Pflege sowie im Haushalt**
- ▶ **bei Ihnen Zuhause oder als Bewohner unserer Residenz**
- ▶ **bei Tag und auch bei Nacht**
- ▶ **für kurze Zeit oder auf Dauer**
- ▶ **egal ob mit oder ohne Pflegestufe**



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.gevita.de](http://www.gevita.de)

**GEVITA RESIDENZ Müllheim | Am Pfannenstiel 30 | 79379 Müllheim | Tel. 07631/1840**

Liebe Leserinnen und Leser,



Der nun bereits zum vierten Mal aufgelegte Seniorwegweiser für unseren Landkreis haben Sie in Ihren Händen. Der Kreissenorenrat (KSR) hofft, dass er Ihnen gute und wertvolle Dienste erweisen kann.

Auch unser Landkreis ist nicht davon ausgenommen, dass die Generation 60+ prozentual zunimmt. Diese Tatsache erfordert gesellschaftliche Herausforderungen. In diesem Kontext ist der KSR an Ihrer Seite um die Veränderungen in den 50 Gemeinden mit zu begleiten. Es werden viele Diskussionen um den richtigen Weg geführt werden müssen. Dabei dürfen wir Älteren uns nicht als Mittelpunkt sondern als eine Gruppe in unserem Gemeinwesen verstehen. Es geht um unsere gemeinsame Zukunft. Vieles ist für den „Lebensabend“ in unserem Landkreis umgesetzt. Es gibt aber noch viel zu tun:

- » Stärkung der örtlichen Vertretung der älteren Generation z.B. durch Ortsseniorenräte oder ähnlichen Organisationen,
- » Intensivierung der Beratung Älterer für die Möglichkeit in der persönlichen Umgebung auch bei Pflegebedürftigkeit zu bleiben,
- » Entlastungsangebote für pflegende Angehörige durch Kurzzeitpflege...

und vieles mehr

Der Kreissenorenrat des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald versteht sich als unabhängiger Interessensvertreter der älteren Generation. Wir wollen beraten, vermitteln, ergänzen, anstoßen. Vorhandene Netzwerke miteinander verbinden. Neue Ideen fördern.

Der Kreissenorenrat möchte sich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlich Tätigen herzlich bedanken. Sie leisten Großartiges. Dank sagen möchte ich auch allen Inserenten. Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich einen solchen Wegweiser zu erstellen.

Dank sagen möchte ich auch allen, die engagiert an der Verwirklichung dieser Broschüre mitgewirkt haben. Im Besonderen unserem Landratsamt.

Ihnen wünsche ich nun viel Vergnügen beim Lesen der Broschüre. Versuchen Sie gesund zu bleiben und verlieren Sie nicht das Vertrauen

Es grüßt Sie recht herzlich

Michael Maluck  
Vorsitzender



Liebe Leserinnen und Leser,

was Lebenserwartung und Hochaltrigkeit angeht, steht unser Landkreis im Vergleich mit anderen Kreisen in Baden-Württemberg über das Jahr 2025 hinaus weit vorne. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger werden das Gesicht unseres Landkreises zukünftig deutlich mehr als bisher prägen, und der Dialog der Generationen wird an Bedeutung gewinnen. Und dies vor dem Hintergrund, dass sich familiäre und berufliche Strukturen wandeln.

Die Zeit nach der Erwerbs- und Familientätigkeit ist heute ein eigener Lebensabschnitt, die Lebensphase „Alter“ umfasst oft zwei bis drei Jahrzehnte. Zu einem überwiegenden Teil sind Menschen über 65 Jahre gesund, selbstständig und eingebunden in ehrenamtliches, familiäres oder soziales Engagement. Als Landkreis mit zahlreichen sozialen Aufgaben sind wir sehr dankbar für diese Unterstützung.

Dort wo im fortgeschrittenen Lebensalter Hilfe und Unterstützung notwendig werden, gibt es im Landkreis ein engmaschiges Netz von Leistungen der Entlastung, Unterstützung und auch Pflege im häuslichen Bereich aber auch in stationären Einrichtungen. Darüber hinaus planen viele Gemeinden den Aufbau von ambulant unterstützten Wohnformen und Tagespflegeeinrichtungen.

Der Wegweiser „Älter werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ gibt nun schon in der vierten Auflage einen Überblick über diese Angebote und Informationen zu vielfältigen Themen. Ich danke dem Kreisseniorinnenrat dafür, dass er sich für die Interessen der älter werdenden und alten Bürgerinnen und Bürger einsetzt, ihnen eine Stimme gibt und diesen Wegweiser sowie das Seniorenforum seit Jahren erfolgreich realisiert.

Herzlichst

Ihre

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, connected letters that appear to read 'D. Störr-Ritter'.

Dorothea Störr-Ritter

Landrätin

## 1. Aktives Alter

1.1 Der Kreissenorenrat stellt sich vor ..... 8  
 1.2 Aktives Engagement im Alter ..... 10  
 1.3 Bildung und Weiterbildung .....12  
 1.4 Sport und Bewegung ..... 14  
 1.5 Reisen und Erholungen..... 16  
 1.6 Kulturelle Angebote..... 18  
 1.7 Seniorentreffs und Veranstaltungen ..... 20  
 1.8 Mobilität im Alter ..... 22

## 2. Beratung & Information

2.1 Pflegeberatung..... 28  
 2.2 Wohlfahrtsverbände ..... 30  
 2.3 Migrationsberatung für Erwachsene ..... 31  
 2.4 Schuldnerberatung ..... 32  
 2.5 Suchtberatung ..... 34  
 2.6 Verbraucherberatung ..... 35  
 2.7 Weitere Beratungsangebote ..... 36  
 2.7 Rechtliche Betreuung..... 38  
 2.8 Vollmachten und Verfügungen ..... 39  
 2.9 Erben und Vererben ..... 41

## 3. Wohnen im Alter

3.1 Das altersgerechte Zuhause..... 42  
 3.2 Wohnraumberatung .....44  
 3.3 Betreutes Wohnen .....46  
 3.4 Alternative Wohnformen ..... 52

...weiter auf Seite 6

## Information

### BAGSO-Verbraucherempfehlung Nutzerfreundliches Printmedium

Wir freuen uns besonders, dass eine Organisation, die weiß was Älteren gefällt und worauf sie achten, diese Publikation ausgezeichnet hat.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) vertritt die Interessen Älterer gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Unter ihrem Dach haben sich mehr als 100 Verbände mit rund 13 Millionen Mitgliedern zusammengeschlossen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen: [www.bagso.de](http://www.bagso.de)



## 4. Hilfe, Betreuung und Pflege

<b>a) Hilfe und Pflege im häuslichen Bereich .....</b>	<b>56</b>
4.1 Hausnotrufsysteme .....	58
4.2 Mahlzeitendienste.....	60
4.3 Ambulante Pflege .....	62
4.4 Fahrdienste .....	68
4.5 PIA – Pflege im Anschluss .....	69
4.6 Hauswirtschaftliche Hilfen, Alltagsbegleitung .....	70
4.7 Haushaltshilfen aus der EU .....	72
<b>b) Teilstationäre und stationäre Pflege.....</b>	<b>76</b>
4.9 Tagespflege.....	76
4.10 Kurzzeitpflege .....	77
4.11 Vollstationäre Dauerpflege .....	78

### Information

#### Hinweis in eigener Sache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenformen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

## 5. Gesundheit und Rehabilitation

5.1 Krankenkassen und Medizinischer Dienst .....	88
5.2 Prävention und Gesundheitsvorsorge .....	89
5.3 Bewegung und Ernährung .....	90
5.4 Medizinische Versorgung .....	91
5.4 Verwirrt was tun – Umgang mit Demenz .....	94
5.5 Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz .....	95

## 6. Finanzielle Hilfen

6.1 Leistungen der Pflegeversicherung .....	100
6.2 Das zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II). .....	108
6.3 Schwerbehindertenausweis .....	110
6.4 Leistungen der Krankenversicherung.....	111
6.5 Grundsicherung im Alter .....	112
6.6 Wohngeld.....	113

## 7. Weitere wichtige Informationen

7.1 Hospizbewegung .....	114
7.2 Vorsorge für den Todesfall .....	116
7.3 Wer hilft im Trauerfall? .....	118
7.4 Grabpflege – Dauergrabpflege.....	120
7.5 Wichtige Rufnummern .....	122
Branchenverzeichnis .....	121
Impressum.....	122

## HELIOS Kliniken Breisgau-Hochschwarzwald

**Die Behandlung älterer Menschen erfordert besondere Umsicht.**

Die HELIOS Kliniken in Müllheim, Breisach und Titisee-Neustadt verbindet diese Überzeugung. Gemeinsam bringen es die HELIOS Kliniken Breisgau-Hochschwarzwald auf insgesamt 424 Betten und 17 medizinische Fachabteilungen. Zu den besonderen Stärken zählen die Geriatrie, die Orthopädie und die Frauenheilkunde.



### HELIOS Klinik Müllheim

Heliosweg, 79379 Müllheim  
 Telefon (07631) 88-0

### HELIOS Rosmann Klinik Breisach

Zeppelinstr. 37, 79206 Breisach  
 Telefon (07667) 84-0

### HELIOS Klinik Titisee-Neustadt

Jostalstr. 12, 79822 Titisee-Neustadt  
 Telefon (07651) 29-0

[www.helios-kliniken.de](http://www.helios-kliniken.de)

# Praxis Dr. Fröhlich Augenoperationen



[www.dr-froehlich-freiburg.de](http://www.dr-froehlich-freiburg.de)

Schwarzwaldstraße 78c, 79117 Freiburg  
 Telefon 0761 - 156 20 90



## 1.1 Der Kreissenorenrat stellt sich vor

Was ist der Kreissenorenrat?

Der Kreissenorenrat ist die Arbeitsgemeinschaft der gewählten Vertreter von über 150 Altenvereinigungen und Organisationen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Der Kreissenorenrat greift die Probleme und die Anliegen der älteren Menschen auf und arbeitet an deren Lösungen tatkräftig mit.

Der Kreissenorenrat versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches in sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Fragen unserer Zeit. Der Kreissenorenrat arbeitet parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Er ist Mitglied im Landessenorenrat. Der Kreissenorenrat ist Bündnispartner im lokalen Bündnis „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ (Informationen siehe auch auf Seite 10), weil es einen regen Austausch der Generationen über deren Interessen geben muss.

**KREISSENORENRAT**  
des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald



**Kreissenorenrat**  
**des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald**

Vorsitzender: Michael Maluck  
Schwarzwaldstr. 19, 79206 Breisach  
Tel. (07667) 6649 · ksr-bhs@outlook.de  
[www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de)



Überlassen Sie Ihre Gesundheit nicht dem Zufall... Vertrauen Sie Ihrer Apotheke.



**linda**  
Apotheken

oPAYBACK



**apotheke**  
**am schillerplatz**



CLAUDE-ANNETTE WEIL e.K.  
WERDERSTR. 23 · 79379 MÜLLHEIM/BADEN  
TELEFON 07631/1 27 75 · FAX 07631/1 36 20  
[www.apotheke-am-schillerplatz.de](http://www.apotheke-am-schillerplatz.de)



## SENIORENFORUM

...das Magazin für die Generation 60+

Das vom Kreissenorenrat Breisgau-Hochschwarzwald herausgegebene Magazin erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von jeweils 5.000 Exemplaren. Aktuelle saisonalen Informationen, Tipps und Reportagen aus der Region stehen im Vordergrund der lesefreundlich gestalteten Informationsschrift.

Das Magazin liegt gratis in sozialen Einrichtungen, Apotheken, Arztpraxen, Gemeindeverwaltungen und vielen weiteren öffentlichen Einrichtungen aus.

Anregungen, Hinweise sowie Anzeigenschaltungen nimmt die Redaktion gerne entgegen: [ksr-bhs@outlook.de](mailto:ksr-bhs@outlook.de)



[www.alemannenenergie.de](http://www.alemannenenergie.de)

Weil Klimaschutz  
zu Hause anfängt...



**stadtwerke**  
müllheimstaufen

...besuchen wir Sie auch bei Ihnen zu Hause.  
Einfach anrufen und Termin vereinbaren: **07631 / 936 08-0**

## 1.2 Aktives Engagement im Alter

Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt, Freiwilligenarbeit – die unterschiedlichen Begriffe beschreiben die verschiedenen Möglichkeiten, wie sich Menschen in Vereinen, Verbänden, Stiftungen und Initiativen durch freiwillige Tätigkeiten einbringen können. Viele Bereiche des öffentlichen Lebens würde ohne die ehrenamtlich Tätigen kaum mehr

existieren. Neben der Betreuung von Kindern, Kranken und alten Menschen zählen u.a. auch die Mitarbeit in Hilfsorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, im Natur- und Umweltschutz, in Behinderten-, Sport- und Kultureinrichtungen dazu.

Gerade ältere Menschen, die noch aktiv sein möchten, engagieren sich immer häufiger in vielfältiger Weise. In den letzten Jahren hat sich auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald das generationenübergreifende Engagement verstärkt. Einige dieser Initiativen stellen wir Ihnen nachfolgend vor.

### Information

**[familien]freundlich**

im Landkreis  
Breisgau • Hochschwarzwald

Das Thema generationenübergreifende Aktivitäten spielt auch im Rahmen des Bündnisses „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ Rolle. Wer plant, in seiner Gemeinde generationenübergreifende Projekte zu starten, kann sich im Landratsamt Unterstützung holen.

**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**  
Maren Berg | Fachstelle für Altenhilfe  
Tel. (0761) 2187-2241  
E-Mail: maren.berg@lkbh.de

### Bolando eG Bollschweil

Das erste genossenschaftlich organisierte Gasthaus in Deutschland ist aus einer Initiative der Bürgerschaft in der 2.000 Einwohner zählenden Gemeinde Bollschweil entstanden. Ausgangspunkt war, dass engagierte Bürger vor einigen Jahren festgestellt hatten, dass das Gemeinschaftsleben praktisch nicht mehr existierte. Weder gab es einen Dorfladen noch ein Dorfgasthaus. Ein altes Bauernhaus in der Dorfmitte wurde in viel Eigenarbeit saniert, wobei hier auch alle Generationen mithalfen. Ein Gründungsteam organisierte und koordinierte die verschiedenen Prozesse der Gewinnung von Mitstreitern, Öffentlichkeitsarbeit, Umbaumaßnahmen und Gründung der Genossenschaft. Das Gasthaus wurde ein echter Lebensmittelpunkt für Bollschweil und ist seit

Anfang 2010 täglich geöffnet. Ein eigener Kulturverein organisiert ein viel beachtetes und abwechslungsreiches Kulturprogramm.

### **bolando eG**

Leimbachweg 1, 79283 Bollschweil  
Tel. (07633) 95999-10 · [www.bolando.de](http://www.bolando.de)

### **Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung in Kirchzarten**

In der von der Diakonie getragenen Einrichtung gibt es für alle Generationen eine Reihe von Aktivitäten: 60+ und -6 (Großeltern, Senioren und Kinder bis 6 Jahre), Kinderwerkstatt inklusive, Kochstudio, Seniorentreff Dreisamtal, Senioren-Café, Gedächtnistraining, u.v.m.

### **Haus Demant**

Höfenerstr. 109, 79199 Kirchzarten  
Tel. (07661) 9053-12  
[www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de)

### **Bürgertreff Gundelfingen**

Der Bürgertreff Gundelfingen hat seit der Vereinsgründung im Jahr 2013 eine Vielzahl von Aktivitäten entwickelt, die für alle Bürger offen sind. Niemand muss Vereinsmitglied sein. Der Bürgertreff versteht sich als Initiative, die einen Beitrag zum sozialen



*Senioren engagieren sich z.B. als Wunschgroßeltern.*

Leben in Gundelfingen leistet und Bürgern Begegnungsmöglichkeiten bietet und die Möglichkeit eigene Ideen, die dem Gemeinwohl dienen, umzusetzen. Angeboten werden z.B. ein Literaturkreis, eine Foto-gruppe, ein Spieletreff, ein Zeittauschring, das kommunale Kino, ein Flüchtlingshelferkreis, eine Gruppe „Begleitetes Wohnen zu Hause“ und ein Kindercafé.

### **Bürger für Bürger - Bürgertreff Gundelfingen e. V.**

Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen  
Tel. (0761) 15430864  
[www.buergertreff-gundelfingen.de](http://www.buergertreff-gundelfingen.de)

### **Info**

**Sie kennen ein Projekt des ehrenamtlichen Engagement, dass hier noch nicht aufgeführt ist?** Der Kreissenorenrat (Anschrift s. Seite 8) freut sich über Ihre Information zu bestehenden oder auch neuen Projekten.

## 1.3 Bildung und Weiterbildung

**Wir hören nie auf zu lernen. Das können wir uns gar nicht leisten. Immer neue Anforderungen, die das Leben an uns stellt, wollen bewältigt werden. Im Alter haben wir auch die Gelegenheit, uns mit Themen zu beschäftigen, die uns schon immer interessiert haben.**

Die Volkshochschulen (VHS) und weitere Bildungseinrichtungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bieten umfangreiche Programme an. Vielfach gibt es auch spezielle Kurse und Angebote für die ältere Generation.

Überlegen Sie, welche Kenntnisse Sie erwerben oder vertiefen möchten, z.B. Gesundheitsvorsorge, Literatur, Sprachen oder künstlerisches Gestalten. Informationen über Kursangebote erhalten Sie von den nachfolgend aufgeführten Institutionen.



*Die VHS haben ein breitgefächertes Angebot.*

### Die Volkshochschulen

#### **Volkshochschule Südlicher Breisgau**

Basler Str. 1, 79189 Bad Krozingen  
Tel. (07633) 92650 · [www.vhs-bad-krozingen.de](http://www.vhs-bad-krozingen.de)

#### **Volksbildungswerk Bötzingen**

Hauptstr. 11, 79268 Bötzingen  
Tel. (07663) 9310-20 · [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

#### **Volkshochschule**

##### **Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.**

Maria-Montessori-Str. 1, 79206 Breisach  
Tel. (07667) 261 · [www.vhs-breisach.de](http://www.vhs-breisach.de)

#### **Volkshochschule Gundelfingen**

Alte Bundesstr. 31, 79194 Gundelfingen  
Tel. (0761) 5911-300 · [www.gundelfingen.de](http://www.gundelfingen.de)

#### **Volkshochschule Dreisamtal e.V.**

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten  
Tel. (07661) 5827 · [www.vhs-dreisamtal.de](http://www.vhs-dreisamtal.de)

#### **Volkshochschule Hochschwarzwald e.V.**

Sebastian-Kneipp-Anlage 2  
79822 Titisee-Neustadt  
Tel. (07651) 1363 · [www.vhs-hochschwarzwald.de](http://www.vhs-hochschwarzwald.de)

**Volkshochschule Markgräflerland e.V.**

Gerbergasse 8, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 16686

[www.vhs-markgraeflerland.de](http://www.vhs-markgraeflerland.de)  
.....**Regio VHS Neuenburg**

Am Stadtgraben 1, 79395 Neuenburg

Tel. (07631) 791-0

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)  
.....**Volkshochschule March**

Sportplatzstr. 9, 79232 March

Tel. (07665) 91111-1

[www.vhsmarch.de](http://www.vhsmarch.de)  
.....**Volkshochschule Umkirch**

Vinzenz-Kremp-Weg 1, 79224 Umkirch

Tel. (07665) 50518 · [www.vhsumkirch.de](http://www.vhsumkirch.de)  
.....**Volkshochschule Freiburg e.V.**

Rotteckring 12, 79098 Freiburg

Tel. (0761) 36895-10 · [vhs-freiburg.de](http://vhs-freiburg.de)**Weitere Bildungsträger****Ökumenische Erwachsenenbildung Freiburg**

Landsknechtstr. 4, 79102 Freiburg

Tel. (0761) 70862-21

[www.erwachsenenbildung-freiburg.de](http://www.erwachsenenbildung-freiburg.de)**Das Seniorenstudium**

Vorbei sind die Zeiten, in denen Oma und Opa die Zeit damit verbrachten ihren Enkeln Märchen zu erzählen. Immer mehr Senioren beginnen im Alter noch einmal ein Studium.

Das Seniorenstudium ist ein spezielles Bildungsangebot der Pädagogischen Hochschule für ältere Studierende ab 45 Jahren. Mit einem breitgefächerten Programm eröffnet es die Möglichkeit, sich nach eigener Wahl in Wissensgebiete einzuarbeiten und neue Kompetenzfelder zu erschließen.

Das Studienangebot gliedert sich in drei Bereiche: Das sog. Orientierungsstudium für den Einstieg, das Themengeleitete Studium und das Qualifikationsorientierte Studium. Hinzu kommt der selbstorganisierte Bereich „Von Senioren für Senioren“. Im diesem offenen Gesamtrahmen können die Studienaktivitäten frei gestaltet werden – je nachdem, ob sich das Interesse mehr auf individuelle Neuorientierung, thematische Auseinandersetzung oder die Weiterentwicklung von praktischen Kompetenzen richtet.

**Seniorenstudium PH Freiburg**

Mensagebäude Zwischendeck Raum 015

Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

Tel. (0761) 682-244

[www.ph-freiburg.de/zwh/senioren](http://www.ph-freiburg.de/zwh/senioren)

## 1.4 Sport und Bewegung

Für das Wohlbefinden eines Menschen ist körperliche Bewegung von zentraler Bedeutung. Sport trägt mit dazu bei, gesundheitliche Beschwerden zu verhindern bzw. zu lindern und schafft Lebensfreude und Energie.

Ob Wandern, Walken, Gymnastik, Schwimmen, Radfahren oder Entspannungstechniken: Jede Bewegung und Aktivität tut Körper und Seele gut. Dass hierbei nicht Rekorde und Höchstleistungen, sondern Spaß an der Bewegung, die Abwechslung und die Geselligkeit im Vordergrund stehen, versteht sich von selbst.



Fragen Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Vereinen mit Sportangeboten für Senioren. Informationen über Vereine und Sportangebote erhalten Sie auch Badischen Sportbund in Freiburg.

### **Badischer Sportbund Freiburg**

Wirthstr. 7, 79110 Freiburg

Tel. (0761) 15246-0 · [www.bsb-freiburg.de](http://www.bsb-freiburg.de)

### **DRK-Bewegungsprogramme**

Die DRK-Bewegungsangebote sind ein wichtiges Angebot für die wachsende Zahl von Menschen, die mit Erkrankungen aktiv sein wollen oder die trotz Einschränkungen für ihre Gesundheit etwas tun wollen. Problemen vorbeugen durch gezielte, vor allem aber konsequent durchgeführte Übungen für Gelenke, Rücken oder den ganzen Bewegungsapparat, das sollte Ihr Ziel sein.

### **DRK Kreisverband Müllheim e.V.**

Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 1805-30 · [www.kv-muellheim.drk.de](http://www.kv-muellheim.drk.de)

*Regelmäßige Bewegung  
hält fit und gesund!*



79410 Badenweiler, Schwärzestraße 20  
 Telefon: 07632 73-1  
 E-Mail: badenweiler-info@kbs.de  
 Internet: www.roemerberg-klinik.de

 Knappschaft Bahn See

# RÖMERSBERG-KLINIK

**Qualifizierte Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung  
 Orthopädie und Rheumatologie  
 Tumornachsorgeklinik für Urologie/Gynäkologie**

**Ihr Partner für Gesundheit bei:**

- Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen: Chronische Rückenschmerzen, Hüftgelenk-, Kniegelenk-, Bandscheiben- und Schulteroperation
- Degenerativen Erkrankungen: „Verschleiß“, Arthrose
- Entzündlichen Erkrankungen: Arthritis u.a.
- Krebserkrankungen Urologie und Gynäkologie: z.B. nach Prostata- oder Brustkrebsoperation

**Römberg-Spezial:  
 Naturmoor, Thermalwasser**



**Zertifiziertes QM-System**  
 DIN EN ISO 9001 und  
 Qualitätsgrundsätze  
 der DEGEMED **DEGEMED**  
 Reg.-Nr.Z11413 Deutsche Gesellschaft für  
 Medizinische Rehabilitation

**Alle Kostenträger: Krankenkassen, Rentenversicherung, Beihilfe**

[www.markgraeflerland-klinik.de](http://www.markgraeflerland-klinik.de)

*Wohlfühlen  
 und Genesen*



**MARKGRÄFLERLAND  
 KLINIK**



Quelle: Bade- und Kurverwaltung  
 GmbH Bad Bellingen

Rehabilitationsklinik für  
 orthopädische und  
 rheumatische Erkrankungen

Markgräflerland-Klinik  
 Im Grün 1-3  
 D-79415 Bad Bellingen  
 Tel. +49 7635/318-0




SANITÄTSHAUS  
**Pfänder**  
 Inh. Mike Dehn

**Gut beraten**

Ihr Sanitätshaus in Emmendingen

**Sanitätshaus Pfänder  
 Cornelia-Passage 8  
 79312 Emmendingen**

Telefon 07641/41311  
[www.pfaender-freiburg.de](http://www.pfaender-freiburg.de)

## 1.5 Reisen und Erholungen

Reiselust und Fernweh hat nichts mit dem Alter zu tun. Die heutige Seniorengeneration fühlt sich überwiegend fit und genießt die neu gewonnene Freizeit. Kurze Städtetrips gehören ebenso dazu wie regelmäßige Urlaube. Damit muss nicht unbedingt eine organisierte Seniorenreise gemeint sein, viele ältere Menschen planen ihren Urlaub natürlich auch auf eigene Faust. Wer seine Reise nicht selbst organisieren möchte, findet bei Reiseveranstaltern auch spezielle Angebote für Seniorenreisen. Vom Kurzurlaub bis zur Weltreise bleiben daher keine Wünsche offen und die Reisen sind speziell auf die Interessen und Bedürfnisse von Senioren ausgerichtet.

Für ältere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sind betreute Seniorenreisen gut geeignet. Das bedeutet: Von Anfang bis Ende der Reise steht qualifiziertes Personal zur Verfügung, das Hilfe nach Bedarf bietet. Betreute Reisen werden vor allem von den Wohlfahrtsverbänden, aber auch von einigen privaten Reiseveranstaltern angeboten. Vor der Buchung sollten Sie sich genau informieren, welche Betreuungsleistungen im Preis inbegriffen sind. Die Vorstellungen von Urlaubern und Veranstaltern liegen nicht selten weit auseinander.

### Anbieter für Betreute Reisen:

#### **DRK Kreisverband Freiburg e.V.**

Rimsinger Weg 15, 79111 Freiburg  
Tel. (0761) 88508-681 · [www.drk-freiburg.de](http://www.drk-freiburg.de)

#### **DRK Kreisverband Müllheim e.V.**

Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 1805-0 oder (07631) 1805-15  
[www.kv-muellheim.drk.de](http://www.kv-muellheim.drk.de)

#### **Reisebüro Hummel**

Bahnhofstr. 1, 79199 Kirchzarten  
Tel. (07661) 2668 · [www.hummel-reisen.de](http://www.hummel-reisen.de)

#### **VdK Kreisverband Freiburg und Ortsverbände**

Turmstr. 8, 79098 Freiburg  
Tel. (0761) 3899820 · [www.vdk.de/kv-freiburg](http://www.vdk.de/kv-freiburg)



*Städtetrips sind bei der älteren Generation besonders beliebt.*

**GASTSTÄTTE und WC  
BARRIEREFREI!**

# KLÄSLES

## GASTRONOMIE

### BREISACH AM RHEIN

**Genießen Sie den  
schönen Rheinblick  
von unserer Terrasse**



### RESTAURANT

durchgehend warme Küche



### EVENTHALLE

Platz für große und kleine Feste



### CATERING-SERVICE

Für Ihre Feier zuhause

**Hafenstraße 11 • 79206 Breisach • Tel. 07667/1023**  
**www.klaesles-gastronomie.de • restaurant@klaesles-gastronomie.de**

## Der Glottertäler

- Ob Sie alleine reisen, zu zweit oder in der Gruppe
- Stressfreies, seniorenrechtliches Reisen von Anfang an
- Mit Taxiabholung bei Mehrtagesreisen (bis 30 km)
- Parkmöglichkeit am Betriebshof
- Komplett organisierte Tages- und Mehrtagesreisen für Vereine

**Fordern Sie unseren Katalog und unseren Tagesfahrtenflyer an!**  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf**

☎ 07684 - 353

[www.der-glottertaeler.de](http://www.der-glottertaeler.de)

**Omnibus Rieder GmbH & Co. KG**

79286 Glottertal · In den Engematten 4 · Fax 07664 1710



## Betreute Senioren-Busreisen

Information und Buchung:

**Kirchzarten:**  
Reisebüro Hummel  
Bahnhofstr. 1  
Telefon: (07661) 26 68

**Freiburg:**  
TUI-ReiseCenter  
Grünwälderstr. 20  
Telefon: (0761) 38 32 38

**Friedenweiler-Rötenbach:**  
Scherer-Reisen e.K.  
Hauptstr. 21  
Telefon: (07654) 386

[www.hummel-reisen.de](http://www.hummel-reisen.de)

## 1.6 Kulturelle Angebote

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald besteht ein vielfältiges kulturelles Angebot: Theater, Museen, Ausstellungen, Kinos, Lesungen und sonstige Veranstaltungen. Fast alle Stadt- oder Gemeindeverwaltungen veröffentlichen regelmäßig einen Veranstaltungskalender, worüber Sie aktuelle Termine und Veranstaltungsorte erfahren. Tipps, Termine und Tickets erhalten Sie auch auf dem Internetportal der Badischen Zeitung ([www.bz-ticket.de](http://www.bz-ticket.de)).

### Bibliotheken und Büchereien

Nach Ansicht von Experten hält Lesen geistig aktiv und ermöglicht es, bei aktuellen Themen mitreden zu können. Zwar gibt es im Alter Hindernisse wie die nachlassende Sehkraft oder Konzentration, doch sollte man das Lesen einfach den Fähigkeiten anpassen. Für die Bedürfnisse älterer Menschen haben einige Verlage Bücher mit größeren Buchstaben und optimierten Zeilenabstand auf den Markt gebracht. Fragen Sie in Buchhandlungen und Büchereien nach Büchern im Großdruckformat.

#### Öffentliche Mediathek Bad Krozingen

Bahnhofstr. 3b, 79189 Bad Krozingen

Tel. (07633) 938784-0

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 10–13 Uhr

#### Öffentliche Bibliothek Breisach

Jahnstr. 1, 79206 Breisach

Tel. (07667) 1477

Di 9–12.30 u. 15–19 Uhr, Mi 10–12 + 15–19 Uhr,

Do 15–19 Uhr, Fr 9–15.30 Uhr

#### Mediathek Gundelfingen

Kandelstr. 47, 79194 Gundelfingen

Tel. (0761) 150651-280

Di 9–17 Uhr, Mi und Do 15–19 Uhr, Fr 8–12 Uhr



**Öffentliche Bibliothek Kirchzarten**

Giersbergstr. 33, 79199 Kirchzarten

Tel. (07661) 61853

Di 15–19 Uhr, Mi und Do 11–14 + 15–19 Uhr,  
Fr 11–14 Uhr**Mediathek Müllheim**

Nußbaumallee 7, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 74776-0

Di 10–18 Uhr, Mi 15–20 Uhr, Do 10–14 Uhr,  
Fr 10–13 Uhr u. 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr**Stadtbibliothek Neuenburg**

Am Stadtgraben 1, 79395 Neuenburg

Tel. (07631) 73747

Di, Do und Fr 14.30–18.30 Uhr, Mi 10–18.30 Uhr,  
Sa 10–12 Uhr**Öffentliche Bibliothek Staufen**

Krichelnweg 1, 79219 Staufen

Tel. (07633) 81822

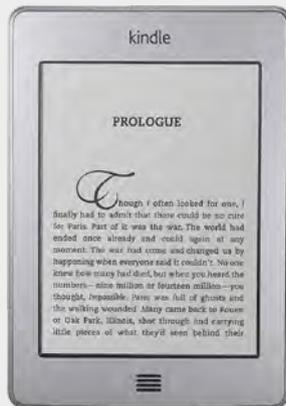
Di 10–14 + 15–19 Uhr, Mi 10–12 + 15–17 Uhr,  
Do 10–12 + 15–19 Uhr, Fr 10–13 Uhr**Öffentliche Bibliothek Titisee-Neustadt**

Wilhelm-Sutter-Str. 28, 79822 Titisee-Neustadt

Tel. (07651) 93659-160

Di 11–13.30 + 14.30–19 Uhr, Mi 14.30–19 Uhr,  
Do 11–13.30 + 14.30–17.30 Uhr, Fr 9–12 Uhr**Info**

Gemeindebüchereien oder auch Büchereien der Pfarrgemeinden gibt es in verschiedenen Kommunen im Landkreis. Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie u.a. im Amtsblatt Ihrer Gemeinde.

**Information****Tablet-PC und eReader**

Die neue Generation der Tablet-Computer und eReader macht es auch älteren Menschen wieder leicht, Gedrucktes zu lesen. So kann die Schriftgröße individuell angepasst und vergrößert werden, bis die Schrift leicht zu lesen ist. Auch die Leuchtkraft der modernen Computer-Displays helfen, den Kontrast wieder zu verschärfen und das Lesen zu erleichtern.

## 1.7 Seniorentreffs und Veranstaltungen

Seniorentreffs bieten älteren Menschen die Möglichkeit des geselligen Beisammenseins und kulturellen Erlebens. Die Angebote sind breit gefächert und Eigeninitiative ist willkommen. Kaffeeklatsch, Kartenspiel und Seniorencafé haben dort genauso ihren Platz wie beispielsweise Computer-, Sport- und Kulturprojekte. Auch Ausflüge, Wanderungen und Bewegungsangebote gehören dazu.

In den Städten und Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald bestehen zahlreiche Angebote, deren Aufzählung den Rahmen dieser Broschüre sprengen würde. Wir empfehlen, sich z.B. über die Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, die örtlichen

Vereine, den Schwarzwaldverein, die Sozialverbände oder Senioreneinrichtungen zu informieren. Angebote werden häufig auch in der Tagespresse oder in den Amtsblättern der Kommunen veröffentlicht. Informationen über Seniorengruppen, Veranstaltungen und Treffs erhalten Sie u.a. auch von folgenden Stellen:

### **Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Breisgau/ Hochschwarzwald und Emmendingen e.V.**

Gartenstr. 1, 79312 Emmendingen  
Tel. (07641) 91491-0 · [www.awo-bhe.de](http://www.awo-bhe.de)

### **DRK Kreisverband Freiburg e.V.**

Rimsinger Weg 15, 79111 Freiburg  
Tel. (0761) 88508-681 · [www.drk-freiburg.de](http://www.drk-freiburg.de)

### **DRK Kreisverband Müllheim e.V.**

Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 1805-0 · [www.kv-muellheim.drk.de](http://www.kv-muellheim.drk.de)

### **Erzbischöfliches Seelsorgeamt**

Seniorenreferat / Altenwerk  
Okenstr. 15, 79108 Freiburg  
Tel. (0761) 5144-211 o. 5144-213  
[www.seniorenweb-freiburg.de](http://www.seniorenweb-freiburg.de)

### **Evangelisches Dekanat**

Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen  
Tel. (07633) 92557013 · [www.ekbh.de](http://www.ekbh.de)



*Seniorentreffs bieten ein breit gefächertes Programm mit vielfältigen Aktivitäten.*

## Wandern mit dem Schwarzwaldverein

Der Schwarzwald ist eine der vielseitigsten Wanderregionen Deutschlands. Und die Schwarzwaldvereine vor Ort haben das passende Programm dazu! Über 10.000 Wanderangebote jährlich bieten die Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins ihren Mitgliedern und Gästen. Ob beschaulich oder sportlich, mit kulturellem Schwerpunkt oder um die herrliche Landschaft zu erleben - Wandern im Schwarzwald macht mehr Freude mit dem Schwarzwaldverein. Probieren Sie es aus!

### WANDERN FÜR ALLE

Wandern liegt im Trend. Wenige Sportarten sind so gesund, gesellig und naturverbunden. Kinder wandern mit ihren Eltern in den Familiengruppen des Schwarzwaldvereins, Teens und Twens erleben Outdoorabenteuer im Jugendprogramm der Jugend im Schwarzwaldverein. Sportliche Wanderer finden in vielen Ortsgruppen herausfordernde Veranstaltungen

*Angebote für Senioren gehören zum Standardprogramm der Schwarzwaldvereine in Ihrer Nähe.*

gen und sind auch per Kanu oder Mountainbike im Schwarzwald unterwegs. Eigene Angebote für Senioren gehören zum Standardangebot der Schwarzwaldvereine in Ihrer Nähe. Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Hauptgeschäftsstelle in Freiburg.

### Schwarzwaldverein e.V.

Hauptgeschäftsstelle  
Schlossbergring 15, 79098 Freiburg  
Tel. (0761) 38053-0  
[www.schwarzwaldverein.de](http://www.schwarzwaldverein.de)



## 1.8 Mobilität im Alter

### Mobil bleiben – aber sicher

Ob als Auto- oder Fahrradfahrer, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß: Die ältere Generation ist mobil! Gleichzeitig wächst bei den älteren Menschen das Bewusstsein für die eigenen Grenzen. Während dem einen das Autofahren in der Dämmerung zunehmend Probleme bereitet, empfindet der andere die wachsende Verkehrsdichte als Belastung.

Ab einem gewissen Alter erlebt jeder Mensch Veränderungen in seinem Leistungsvermögen und seiner Gesundheit. Eine nachlassende Sehkraft oder eingeschränkte Bewegungs- und Konzentrationsfähigkeit sind erste Anzeichen dafür. Sie haben, wenn auch oft lange nicht bemerkt Auswirkungen auf die eigene Mobilität: Sie verlangsamen ein zügiges Erkennen und Reagieren oder leiten zu Fehleinschätzungen im Verkehrsgeschehen.

### Viele Senioren sind sich der eigenen Grenzen durchaus bewusst!

Sie erleben ihrer verminderte Sehkraft, ihr nachlassendes Hörvermögen oder ihre verlangsamte Reaktionsfähigkeit als Unsicherheitsfaktor. Solche Einschränkungen werden häufig durch erhöhte Vorsicht und eine defensive, langsamere Fahrweise kompensiert.

Viele ältere Menschen vermeiden deshalb auch Fahrten bei Nacht oder bei schlechten Wetter- und Straßenbedingungen. Ein solcher Entscheidungsprozess setzt allerdings voraus, dass die Betroffenen ihre krankheits- oder altersbedingten Defizite wahrnehmen, die eigene Fahrtüchtigkeit realistisch einschätzen und Alternativen zum Autofahren kennen und akzeptieren.

Die Verkehrswachten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald begegnen individuellen Schwierigkeiten mit vielfältigen Angeboten. Um die Mobilität älterer Menschen so lange wie möglich zu sichern und sicherer zu machen, zielt ihre Arbeit mit dieser Altersgruppe vor allem auf zweierlei ab: Auf Informations- und Wissensvermittlung und auf die Veränderung von Einstellungen und Verhaltensweisen. Weitere Informationen erhalten Sie von den nachfolgend aufgeführten Verkehrswachten.

#### **Verkehrswacht Hochschwarzwald e.V.**

Kupferhammer 22, 79822 Titisee-Neustadt

Tel. (07651) 2644

[www.verkehrswacht-hsw.de](http://www.verkehrswacht-hsw.de)

#### **Kreisverkehrswacht Freiburg-Müllheim e.V.**

Bahnhofstr. 21, 79211 Denzlingen

Tel. (0761) 2960823

## Fahrzeugumbau bringt Mobilität für Menschen mit Handicap

**Menschen mit Behinderung sind in ihrer Mobilität oft eingeschränkt. Durch den behindertengerechten Fahrzeugumbau können sie dennoch selbst am Straßenverkehr teilnehmen. Das Auto wird dabei ganz auf ihre Bedürfnisse angepasst – vom Einstieg bis zur Lenkung. Das erhöht auch die Sicherheit.**

In der Automobilindustrie hat sich viel getan. Die Modellvielfalt der Hersteller ist beinahe unüberschaubar geworden. Auch die Zahl der Fahrzeuge für Menschen mit Behinderung hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. So gibt es eine Reihe kompakter Familienwagen, die genügend Platz bieten, um einen Rollstuhl problemlos zu transportieren. Sie sehen nicht mehr aus wie ein Rollstuhltransporter, sondern eher wie ein moderner Minivan.



*Spezielle Steuerhilfe für behinderte Menschen.*

Foto: © Ford Werke GmbH

### **Auto behindertengerecht umbauen: Individuelle Anpassungen für mehr Mobilität**

Um mobil zu sein, muss man jedoch nicht unbedingt ein neues Auto kaufen. Der Fahrzeugumbau ist für behinderte Menschen eine echte Alternative. Hierdurch können individuelle Anpassungen vorgenommen werden, die die selbstständige Fortbewegung im Alltag erleichtern. Zudem sind Fahrzeugumrüstungen für behinderte Menschen oftmals günstiger als ein Neuwagen.

Den Möglichkeiten scheinen keine Grenzen gesetzt. Von Einstiegshilfen über die Anpassung von Sitzschienen bis hin zu Lenkhilfen steht heute ein breites Angebot zur Verfügung, um das Auto entsprechend den individuellen Bedürfnissen des Fahrers einzurichten.

Rollstuhlfahrern kann das Einsteigen beispielsweise über ein Rutschbrett erleichtert werden. Es verringert den Abstand zwischen Rollstuhl und Fahrersitz. Im ausgeklappten Zustand hat es etwa die Höhe der Rollstuhlsitzfläche und ragt aus dem Auto heraus. So gelangt der Rollstuhlfahrer direkt neben dem Fahrzeug und kann leicht umsitzen. →

## Höhere Sicherheit durch technische Anpassungen beim Fahrzeugumbau

Einen Fahrzeugumbau behindertengerecht zu gestalten bedeutet auch, sicherheitsrelevante Fragen zu stellen. Wie viel Kraft hat der Fahrer? Kann er Lenkung und Bedienelemente uneingeschränkt nutzen? Sind Kupplung und Gaspedal problemlos erreichbar?

Wenn eine Einschränkung gegeben ist, sollte man mit dem Spezialisten für Umrüstungen offen darüber sprechen. Er kann beraten, welche Lösung geeignet ist, um die Bedienung des Autos zu erleichtern und damit die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. So ist es beispielsweise möglich, eine besonders leichtgängige Servolenkung zu installieren, um den Kraftaufwand beim Lenken zu reduzieren. Ein Drehknopf am Lenkrad ermöglicht die Steuerung mit nur einer Hand, ergonomische beziehungsweise orthopädische Sitze sind dem Körper angepasst und bieten eine Entlastung für den Rücken.

## Auch ältere Menschen lassen ihr Auto behindertengerecht umbauen

Der behindertengerechte Umbau des PKW ist nicht nur für Menschen mit Handicap interessant. Auch immer mehr ältere Menschen machen sich darüber Gedanken, mit welchem Fahrzeug sie im Alltag am besten zurecht kommen. Dabei kommt

es ihnen weniger auf die Leistung des Autos an, sondern vielmehr auf ein gewisses Maß an Komfort, der ihnen spürbare Erleichterung bringt. Viele ältere Menschen haben Probleme beim Einsteigen in ein Fahrzeug. Für sie stehen Einstiegshilfen zur Verfügung, wie sie auch beim Behindertenumbau eines Kfz angeboten werden. Eine Trittstufe ist beispielsweise geeignet, um älteren oder gehbehinderten Menschen das Ein- und Aussteigen bei Fahrzeugen mit hohen Einstiegsanten zu erleichtern. Solche Trittstufen werden beispielsweise auch in Bussen verbaut.

## Fachexperten beraten Sie – mit und ohne Rollstuhl im Auto

Wer einen behindertengerechten Umbau des Autos plant, sollte auf alle Fälle Rücksprache mit Experten halten und sich vorab ausführlich und unabhängig informieren. So können beispielsweise auch die Fachexperten von MyHandicap Hinweise geben, worauf Menschen mit Behinderung beim Fahrzeugumbau oder dem Kauf eines Neuwagens achten sollten und wo sie möglicherweise Zuschüsse zur Finanzierung erhalten können.

Ausführliche Informationen zum Thema finden Sie auf der Internetseite der Stiftung MyHandicap gemeinnützige GmbH mit Sitz in München.

**[www.myhandicap.de](http://www.myhandicap.de)**

## Öffentlicher Personennahverkehr

Für Ihre Mobilität mit Bus und Bahn bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und der Stadt Freiburg verschiedene Fahrkarten an:

Die **RegioKarte** für Erwachsene gilt grenzenlos im gesamten Verbundgebiet für beliebig viele Fahrten in allen Bussen, Stadt- und S-Bahnen sowie Regionalzügen. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen fahren ein weiterer Erwachsener und bis zu 4 Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenlos mit (außer RegioKarte Basis). Für regelmäßige ÖPNV-Nutzer lohnt es sich, die **RegioKarte** im Abonnement zu beziehen.

### Die Vorteile des Abonnements auf einen Blick:

- » Der Preis: Sie bezahlen nur 10,5 Monate und fahren dafür ganze 12 Monate.
- » Der Komfort: Sie erhalten halbjährlich Ihre RegioKarte per Post nach Hause zugestellt. Die Bezahlung erfolgt einfach per monatlichem Bank-einzug. Sie erhalten auf Wunsch regelmäßig Informationen zu Fahrplänen und Tarifen.
- » Die RegioKarte Abo ist erhältlich per Bestellformular bzw. an den Fahrkartenverkaufsstellen, bequem von zu Hause aus per Internet unter [www.rvf.de/regiokarteabo](http://www.rvf.de/regiokarteabo) oder wenden Sie sich einfach an den RVF. →

für Bequeme



# RegioKarte

## »Abo«

Sichern Sie sich Ihren Preisvorteil und bekommen Sie die RegioKarte pünktlich per Post nach Hause zugestellt.

- Online bestellen: [www.rvf.de](http://www.rvf.de)
- Abo bestellen und sofort losfahren

Erhältlich in Freiburg beim VAG pluspunkt und in der Radstation am Hauptbahnhof.

Regio-  
Verkehrsverbund  
Freiburg  
[www.rvf.de](http://www.rvf.de)



In erster Linie



Für gelegentliche Nutzer des Nahverkehrsangebotes und Gruppen lohnt sich die REGIO24, mit der Sie 24 Stunden nach Entwertung mit bis zu fünf Personen mobil sind, auch wenn Sie die Fahrt(en) unterbrechen.

### Die Vorteile der REGIO24 auf einen Blick:

- » Gibt es in zwei Preisstufen: Für das gesamte Verbundgebiet oder für eine Tarifzone, beispielsweise den Raum Freiburg, siehe Tarifzonenplan.
- » Gibt es für eine Person (zusätzlich können vier Kinder bis einschließlich 14 Jahren mitfahren, z.B. die Enkel) oder fünf Personen. Diese ist für Ausflüge in Gruppen in der Regel billiger als der Erwerb von Einzelfahrscheinen.
- » Die einfache Handhabung: Fahrschein am Automat oder der Verkaufsstelle erwerben, ggf. entwerten und losfahren.

Weitere Infos zu Tarifen und Fahrplänen erhalten Sie bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen, im Internet unter: [www.rvf.de](http://www.rvf.de) oder auch per E-Mail an: [info@rvf.de](mailto:info@rvf.de)

### Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

Bismarckallee 4, 79098 Freiburg

Telefax (0761) 2072810

Telefonische Fahrplanauskunft:

(01805) 779966

(14 Cent/Min. Festnetz;

Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Regio-  
Verkehrsverbund  
Freiburg  
[www.rvf.de](http://www.rvf.de)



	Bahnlinie
	Buslinie
	Straßenbahn
	Richtungshinweis
	erster/letzter Ort bzw. Haltestelle in einer Zone
	Orte auf Zonengrenze Haltestelle gültig in mehreren Zonen
	Übergangsbereiche in den Nachbarverbänden



## 2.1 Pflegeberatung



© Alexander Rathes | 123rf.com

### Pflegestützpunkt, Beratungsstellen für ältere Menschen und deren Angehörige

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen haben einen gesetzlichen Anspruch auf kostenfreie individuelle Pflegeberatung. Die Pflegekassen sind verpflichtet eine solche Beratung anzubieten. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wird die Beratung vom Pflegestützpunkt sowie den Beratungsstellen für

ältere Menschen und deren Angehörige angeboten. Die jeweilige Zuständigkeit ist wohnortabhängig. Bei Bedarf findet die Beratung auch bei Ihnen zu Hause statt.

#### Information

Weitere Informationen über den Pflegestützpunkt und die Beratungsstellen für ältere Menschen deren Angehörige finden Sie auch im Internet unter:

**[www.beratung-senioren.de](http://www.beratung-senioren.de)**

#### **Pflegestützpunkt Breisgau-Hochschwarzwald**

Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen  
Tel. (07633) 8090856 · Fax (07633) 8090857  
(für die Orte Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Eschbach, Hartheim, Heitersheim, Münstertal, Staufen)

#### **Beratungsstelle Dreisamtal**

Albert-Schweitzer-Str. 5, 79199 Kirchzarten  
Tel. (07661) 391114 · Fax (07661) 391113  
(für die Orte Buchenbach, Kirchzarten, Oberried, Oberried-Hofsgrund, St. Märgen, St. Peter, Stegen)

**Beratungsstelle Hochschwarzwald**

Adolph-Kolping-Str. 20, 79822 Titisee-Neustadt  
Tel. (07651) 9118-34 · Fax (07651) 9118-99  
(für die Orte Breitnau, Eisenbach, Feldberg,  
Friedenweiler-Rötenbach, Hinterzarten, Lenzkirch,  
Löffingen, Schluchsee, Titisee-Neustadt)

---

**Beratungsstelle Kaiserstuhl-Tuniberg**

Kupfertorstr. 33, 79206 Breisach  
Tel. (07667) 904899 · Fax (07663) 99727  
(für die Orte Breisach, Ihringen/Wasenweiler,  
Merdingen, Vogtsburg)

---

**Beratungsstelle Markgräflerland**

Hauptstr. 147, 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 1777-28 · Fax (07631) 1777-20  
(für die Orte Auggen, Badenweiler, Buggingen,  
Müllheim und Sulzburg)

---

**Beratungsstelle Mittlerer Breisgau**

Prälat-Stiefvater-Weg 3, 79238 Ehrenkirchen  
Tel. (07633) 9533-20 · Fax (07633) 9533-90  
(für die Orte Au, Bollschweil, Ebringen,  
Ehrenkirchen, Horben, Merzhausen, Pfaffenweiler,  
Schallstadt, Sölden und Wittnau)

---

**Beratungsstelle Neuenburg**

Müllheimer Str. 23, 79395 Neuenburg  
Tel. (07631) 705504 · Fax (07631) 1749356  
(für die Stadt Neuenburg)

---

**Beratungsstelle Nördlicher Breisgau**

Hauptstr. 25, 79268 Bötzingen  
Tel. (07663) 9148835 · Fax (07663) 99727  
(für die Orte Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim,  
Gundelfingen-Wildtal, Heuweiler, March  
und Umkirch)

---

## Pflegeberatung für privat Versicherte und ihre Angehörigen

Personen in der privaten Kranken- und Pflegeversicherung und deren Angehörige erhalten kostenfreie Beratung von der compass private pflegeberatung GmbH, einem Tochterunternehmen des PKV-Verbandes. Die telefonische Pflegeberatung steht allen Ratsuchenden offen und ist montags bis freitags von 8–19 Uhr sowie samstags von 10–16 Uhr gebührenfrei zu erreichen. Auf Wunsch wird auch

eine Beratung vor Ort vermittelt. Die aufsuchende Pflegeberatung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zur umfassenden Begleitung.

**compass private pflegeberatung GmbH**

Gustav-Heinemann-Ufer 74 C, 50968 Köln  
Servicetelefon Pflegeberatung: (0800) 1018800  
[www.compass-pflegeberatung.de](http://www.compass-pflegeberatung.de)

## 2.2 Wohlfahrtsverbände

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sind auf allen Gebieten der sozialen Arbeit tätig und bieten somit auch älteren Menschen ein breit gefächertes Spektrum von Leistungen an. Es reicht von sozialen Einrichtungen über Schuldnerberatung bis zum Beratungsdienst und zu Pflegediensten und Altenhilfeeinrichtungen. Für Rat- und Hilfesuchende wird individuelle Unterstützung angeboten.



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Breisgau/  
Hochschwarzwald und Emmendingen e.V.**  
Gartenstr. 1, 79312 Emmendingen  
Tel. (07641) 91491-0  
[www.awo-bhe.de](http://www.awo-bhe.de)  
(Ortsvereine in Bötzingen, Breisach, Staufen)

**Caritasverband für den Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.**  
Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg  
Tel. (0761) 8965-0  
[www.caritas-bh.de](http://www.caritas-bh.de)  
(Beratungsstellen in Bad Krozingen, Breisach,  
Kirchzarten und Titisee-Neustadt)

**DER PARITÄTISCHE – Kreisverband  
Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald**  
Kaiser-Joseph-Str. 268, 79098 Freiburg  
Tel. (0761) 120231-00  
[www.paritaet-bw.de](http://www.paritaet-bw.de)

**DRK Kreisverband Freiburg e.V.**  
Dunantstr. 2, 79110 Freiburg  
Tel. (0761) 88508-0  
[www.drk-freiburg.de](http://www.drk-freiburg.de)  
(37 Ortsvereine in Freiburg und im Landkreis Breis-  
gau-Hochschwarzwald)

**DRK Kreisverband Müllheim e.V.**  
Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 1805-0  
[www.kv-muellheim.drk.de](http://www.kv-muellheim.drk.de)  
(9 Ortsvereine im Kreisverbandsgebiet)

**Diakonisches Werk des Evangelischen  
Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald**  
Am Fischerrain 1, 79199 Kirchzarten  
Tel. (07661) 9384-0  
[www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de)  
(Außenstellen in Breisach, Müllheim und Titisee-  
Neustadt)

## 2.3 Migrationsberatung für Erwachsene

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald leben viele Senioren aus den unterschiedlichsten Ländern. Sie arbeiten und wohnen bereits seit längerer Zeit in Deutschland oder sind erst im höheren Alter, teilweise erst in der Nacherwerbsphase nach Deutschland eingereist.

Je nach Herkunft, Biografie und aktueller Lebenssituation gibt es spezielle Fragen und Angebote, die für diesen Personenkreis wichtig sind. Besonders wenn Menschen mit Migrationshintergrund aus ihrem gewohnten häuslichen bzw. familiären Umfeld in vollstationäre Pflege aufgenommen werden, können kulturelle und sprachbedingte Fragen auftreten. Bei allen Fragen rund um die häusliche bzw. stationäre Pflege können sich Migranten an die Ansprechpartner in den jeweiligen Einrichtungen, den Pflegestützpunkt oder an die Beratungsstellen für ältere Menschen und deren Angehörige (Adressen siehe ab Seite 28) wenden. Die nachstehend aufgeführten Migrationsdienste stehen allen Migranten wie auch den Einrichtungen und Diensten für spezifische Fragestellungen zur Verfügung.

### Caritasstelle Freiburg-Land

Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg  
(für Au, Breisach, Bötzingen, Kirchzarten, March, Merzhausen, Oberried, Umkirch, Vogtsburg, Wittnau)  
Tel. (0761) 8965-457, Sekretariat: 8965-421  
[www.caritas-bh.de](http://www.caritas-bh.de)

### Caritasstelle Müllheim

Moltkestr. 14, 79379 Müllheim  
(für Auggen, Badenweiler, Müllheim, Neuenburg)  
Tel. (07631) 748277-2, Sekretariat: 748277-0  
[www.caritas-bh.de](http://www.caritas-bh.de)

### Migrationsberatung Diakonisches Werk

Hirschenbuckel 3, 79822 Titisee-Neustadt  
Tel. (07651) 9399-17 oder (07651) 9399-12  
[www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de)

### Migrationsberatung DRK Kreisverband Müllheim

Südring 13b, 79189 Bad Krozingen  
Tel. (07633) 93338969  
[www.kv-muellheim.drk.de](http://www.kv-muellheim.drk.de)

© Rido | 123RF



*Die Migrationsdienste bieten individuelle, bedarfsorientierte Beratung an.*

## 2.4 Schuldnerberatung

Schicksalsschläge wie Krankheit oder Pflegebedürftigkeit, aber auch fehlendes „Know-how“ im Umgang mit Geld können bei knappen Budgets schnell zu Schulden führen. Diese wieder loszuwerden ist gerade im Alter nicht einfach.

Die Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bieten vertrauliche Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung von Schuldenproblemen.

**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**  
Schuldnerberatung (Zimmer 439 und 440)  
Stadtstr. 2, 79104 Freiburg  
Tel. (0761) 2187-2283 (Herr Ettwein)  
Tel. (0761) 2187-2284 (Herr Buchhorn)

---

**Diakonisches Werk**  
Schuldner- und Insolvenzberatung  
Hebelstr. 1a, 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 177745



# Die BAGSO, aktiv für die Älteren

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. – ist die Lobby der älteren Menschen in Deutschland. Unter ihrem Dach haben sich über 100 Verbände mit etwa 13 Millionen älteren Menschen zusammengeschlossen. Die BAGSO vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wobei sie die nachfolgenden Generationen immer im Blick hat.

Darüber hinaus zeigt die BAGSO durch ihre Publikationen und Veranstaltungen Wege für ein möglichst gesundes und kompetentes Altern auf.

## Die BAGSO setzt sich ein für

- ein realistisches Altersbild in der Gesellschaft
- ein selbstbestimmtes Leben im Alter
- die gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation älterer Menschen
- ein solidarisches Miteinander der Generationen
- ein gesundes Altern und eine hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung
- die Interessen älterer Verbraucher



**Weitere Informationen unter [www.bagso.de](http://www.bagso.de) oder bei:**

**BAGSO e.V. • Bonngasse 10 • 53111 Bonn**

**Tel.: 02 28 / 24 99 93 0 • Fax: 02 28 / 24 99 93 20 • E-Mail: [kontakt@bagso.de](mailto:kontakt@bagso.de)**

## 2.5 Suchtberatung

Der problematische Umgang mit Alkohol und Medikamenten ist auch im höheren und hohen Lebensalter weit verbreitet. Noch immer ist es ein Tabu, sich im Alter mit einer Abhängigkeitsproblematik (Alkohol, Medikamente, Rauchen, Essen, u.a.) in Beratung oder Behandlung zu begeben

Aber Hilfe durch Beratung und Behandlung ist in jedem Alter möglich. Wenden Sie sich an eine der nebenstehend aufgeführten Beratungsstellen. Hilfreiche überregionale Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen:

[www.unabhaengig-im-alter.de](http://www.unabhaengig-im-alter.de)

© AOK-Mediendienst



*Der problematische Umgang mit Alkohol und Medikamenten im Alter ist weit verbreitet.*

**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**  
 Koordinierungsstelle (Zimmer 241)  
 Stadtstr. 2, 79104 Freiburg  
 Tel. (0761) 2187-2513 (Herr Keim)  
[christoph.keim@lkbh.de](mailto:christoph.keim@lkbh.de)

### Suchtberatung Müllheim, AGJ

Moltkestr. 1, 79379 Müllheim  
 Tel. (07631) 5015  
[www.suchtberatung-muellheim.de](http://www.suchtberatung-muellheim.de)

### Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH Fachstelle Sucht Freiburg

Basler Str. 61, 79100 Freiburg  
 Tel. (0761) 156309-0  
[www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-freiburg](http://www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-freiburg)

### FrauenZimmer

**Suchtberatungsstelle für Frauen und Mädchen**  
 Basler Str. 8, 79100 Freiburg  
 Tel. (0761) 32211  
[www.frauenzimmer-freiburg.de](http://www.frauenzimmer-freiburg.de)

### Regio-PSB Freiburg – Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke der Evangelischen Stadtmission

Lehener Str. 54a, 79106 Freiburg  
 Tel. (0761) 285830-0 · [www.regio-psb-freiburg.de](http://www.regio-psb-freiburg.de)

## 2.6 Verbraucherberatung

Die Verbraucherzentralen in den 16 Bundesländern bieten Beratung und Information zu Fragen des Verbraucherschutzes, helfen bei Rechtsproblemen und vertreten die Interessen der Verbraucher auf Landesebene. Beratungsstellen befinden sich in Freiburg und Titisee-Neustadt.

Kaiser-Joseph-Str. 271, 79098 Freiburg

Tel. (0711) 669110

[www.verbraucherzentrale-bawue.de/freiburg](http://www.verbraucherzentrale-bawue.de/freiburg)

Allg. Öffnungszeiten: Di 10–13 Uhr, Do 15–18 Uhr

Pfauenstr. 4 (Stadtbauamt, 2. OG)

79822 Titisee-Neustadt

Tel. (0800) 809802400

Persönliche Beratung nur nach tel. Vereinbarung



© Racorn | 123RF

*Die Verbraucherzentrale ist die unabhängige Anlaufstelle für Verbraucher.*

### Information

#### Telefonische Fach- und Rechtsberatung der Verbraucherzentrale

Wenn Ihre Frage in einer telefonischen Beratung geklärt werden kann, hilft Ihnen die telefonische Fach- und Rechtsberatung der Verbraucherzentrale montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs auch von 15 bis 18 Uhr gerne weiter.

Bereich	Rufnummer
Telekommunikation, Internet, Verbraucherrecht	(0900) 177444-1
Lebensmittel und Ernährung	(0900) 177444-2
Versicherungen	(0900) 177444-3
Altersvorsorge, Banken, Kredite	(0900) 177444-4
Bauen und Wohnen	(0900) 177444-5
Energie	(0900) 177444-6

Der Preis der Telefonberatung beträgt 1,75 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Aus Mobilfunknetzen sind höhere Preise möglich.

## 2.7 Weitere Beratungsangebote

### Seniorenräte

Gut 200 Orts-, Stadt- und Kreissenorenräte in Baden-Württemberg unterstützen qualifiziert die Anliegen älterer Menschen. Die zahlreichen Seniorentreffs und -clubs, Vereine, kirchlichen und gemeinnützigen Gruppen, aber auch interessierte Einzelmitglieder, finden hier ein Forum, in dem sie sich austauschen können.

#### Kreissenorenrat

##### Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Vorsitz: Michael Maluck

Schwarzwaldstr. 19, 79206 Breisach

Tel. (07667) 6649

[www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de)

Ausführliche Informationen über den Kreissenorenrat finden Sie auch auf Seite 8.

#### Stadtseniorenbeirat der Stadt Breisach

Vorsitz: Michael Mros

Münsterbergstr. 17, 79206 Breisach

Tel. (07667) 7941648

[www.seniorenbeirat-der-stadt-breisach.de](http://www.seniorenbeirat-der-stadt-breisach.de)

#### Seniorenrat Neuenburg

Geschäftsstelle:

Rainer Erhardt

Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg

Tel. (07631) 791-114

### Sozialverbände

Die Sozialverbände setzen sich für soziale Gerechtigkeit ein. Sie vertreten die Interessen von Rentnern, Menschen mit Behinderung und Empfängern von Sozialleistungen. Für Mitglieder wird Beratung und rechtliche Vertretung angeboten.

#### Sozialverband VdK – Bezirksverband Südbaden

Bertoldstr. 44, 79098 Freiburg

Tel. (0761) 50449-0 · [www.vdk.de/bv-suedbaden](http://www.vdk.de/bv-suedbaden)

#### Sozialverband VdK – Kreisverband Freiburg/ Breisgau-Hochschwarzwald

Turmstr. 8, 79098 Freiburg

Tel. (0761) 3899820 · [www.vdk.de/kv-freiburg](http://www.vdk.de/kv-freiburg)

### Rentenberatung

Die Deutsche Rentenversicherung berät Versicherte in allen Fragen zum Thema Rente sowie über mögliche Rehabilitationsmaßnahmen für Arbeitnehmer.

#### Deutsche Rentenversicherung

Heinrich-von-Stephan-Str. 3, 79100 Freiburg

Tel. (0761) 20707-0

[www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Mo u. Do 8–18 Uhr, Di u. Mi 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr  
Regelmäßige Sprechtag finden in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt statt.

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG



## Kreisverband Freiburg/Breisgau- Hochschwarzwald

### Mit den Ortsverbänden:

Bad Krozingen, Bötzingen, Breisach, Breitenau,  
Britzingen, Burkheim a.K., Ebringen, Eichstetten,  
Feldberg-Schluchsee, FR-Ebnet, FR-Haslach,  
FR-Herdern, FR-Munzingen, FR-St. Georgen,  
FR-Mooswald, FR-Wiehre, FR-Zähringen-Wildtal,  
Gottenheim, Gundelfingen, Hartheim, Heitersheim,  
Hexental, Hinterzarten, Ihringen, Jechtingen,  
Kirchhofen, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen,  
March-Hochdorf, Mengen, Merdingen, Müllheim,  
Münstertal, Neuenburg, Neustadt, Oberbergen,  
Oberried, Oberrotweil, Pfaffenweiler, Schallstadt,  
St. Märgen, St. Peter, Staufen, Sulzburg,  
Tuniberg, Umkirch, Waldau

**Beratung, Hilfe  
und rechtliche  
Vertretung im  
Sozialrecht**

## Hilfe im Sozialrecht

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse, wenn Sie Hilfe in sozialen Rechtsangelegenheiten benötigen:

- ✓ **Sozialversicherungsrecht**
- ✓ Arbeitslosenversicherung
- ✓ Krankenversicherung
- ✓ Pflegeversicherung
- ✓ Rentenversicherung
- ✓ Unfallversicherung
- ✓ **Schwerbehindertenrecht**
- ✓ **Versorgungsrecht**
- ✓ Impfgeschädigte
- ✓ Kriegsoffer, Hinterbliebene
- ✓ Opfer von Gewalttaten
- ✓ Wehr-/Zivildienstgeschädigte
- ✓ **Kriegsofferfürsorge**
- ✓ **Grundsicherung  
für Arbeitssuchende**
- ✓ **Sozialhilferecht**

Unsere hauptberuflichen, qualifizierten Mitarbeiter beraten Sie und helfen Ihnen.

## **Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:**

### **Sozialverband VdK**

#### **Kreisverband Freiburg/Brsg.-Hochschw.**

Vorsitzender Dieter Lösch

Geschäftsstelle: Turmstr. 8, 79098 Freiburg

Tel. 0761/3899820 · Fax 0761/3899829

E-Mail: kv-freiburg@vdk.de

Homepage: [www.vdk.de/kv-freiburg](http://www.vdk.de/kv-freiburg)

### **Sprechtag**

Vorsitzender Dieter Lösch

Dienstag und Donnerstag 8:30–12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## 2.7 Rechtliche Betreuung

Psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter, aber auch körperliche, geistige oder seelische Belastungen können dazu führen, dass Personen ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. In diesen Fällen kann auf der Grundlage eines betreuungsgerichtlichen Beschlusses die Bestellung eines Betreuers im Sinne des Betreuungsgesetzes notwendig werden. Die Betreuung soll dem Wohl der zu betreuenden Person dienen. Sie soll befähigt werden, das Leben nach den eigenen Wünschen und Fähigkeiten selbst zu gestalten. Deshalb soll die Betreuung auf der Basis der individuellen Wünsche der zu betreuenden Person erfolgen.

### Kontakt Betreuungsgerichte

#### 79206 Breisach

Kapuzinergasse 2, Tel. (07667) 9309-0

#### 79098 Freiburg

Holzmarkt 2, Tel. (0761) 205-0

#### 79379 Müllheim

Werderstr. 37, Tel. (07631) 189-01

#### 79219 Staufen

Hauptstr. 9, Tel. (07633) 9500-0

#### 79822 Titisee-Neustadt

Franz-Schubert-Weg 3, Tel. (07651) 203-184

Ausführliche Informationen und Hilfestellung im Falle eines Betreuungsverfahrens erhalten Sie von der Betreuungsbehörde und den Betreuungsvereinen.

### Betreuungsbehörde für den Landkreis:

#### Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Fachbereich Soziale Dienste

Stadtstr. 2, 79104 Freiburg

Tel. (0761) 2187-2280 (Herr Schroff)

Tel. (0761) 2187-2250 (Herr Zlabinger)

### Betreuungsvereine im Landkreis:

#### Netzwerk Diakonie e.V.

Bahnhofstr. 36, 79199 Kirchzarten

Tel. (07661) 98955-40 oder 98955-41

Heblestr. 1a, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 1777-42

[www.dwnetzwerk.de](http://www.dwnetzwerk.de)

#### Sozialdienst katholischer Frauen (SKF)

Lamplatz 3, 79189 Bad Krozingen

Tel. (07633) 806909-6 oder 806909-7

[www.skf-staufen-badkrozingen.de](http://www.skf-staufen-badkrozingen.de)

#### SKM – Kath. Verein für soziale Dienste

in der Region Breisgau/Hochschwarzwald e.V.

Stefan-Meier-Str. 131, 79104 Freiburg.

Tel. (0761) 34621 · [www.skm-breisgau.de](http://www.skm-breisgau.de)

## 2.8 Vollmachten und Verfügungen

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder andere Ereignisse in eine Situation geraten, in der ein eigenverantwortliches Handeln und sinnvolle Entscheidungen nicht mehr möglich sind. Oftmals sind es auch die Beschwerden des Alters, die selbstverantwortliches Handeln nicht mehr zulassen. Mit entsprechenden Vollmachten und Verfügungen kann man aber bereits „in gesunden Tagen“ Vorsorge treffen.

### Die Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht sorgen Sie für den Fall einer zukünftigen Hilfebedürftigkeit vor und vermeiden so eine gegebenenfalls notwendige gesetzliche Betreuung. Sie können mit einer Vorsorgevollmacht einer von Ihnen selbst ausgewählten Vertrauensperson für die von Ihnen festgelegten Bereiche des täglichen Lebens die Vertretungsvollmacht erteilen. Diese Vollmacht kann sich auf alle Lebensbereiche erstrecken.

Sobald Sie die Vollmacht unterzeichnet haben, ist diese gültig und kann von der Person der Sie die Vollmacht erteilt haben, genutzt werden, es sei denn, Sie haben Einschränkungen verfügt. Soll die Vollmacht auch zum Erwerb oder der Veräußerung von Grundbesitz erteilt werden, ist eine notarielle Beurkundung erforderlich. →



**M R**

**Meike Rotter**  
Rechtsanwältin

Kirchstraße 1 79286 Glottental  
Fon 076 84/9073 09 Fax 076 84/9073 10  
info@kanzlei-rotter.de www.kanzlei-rotter.de

Kompetente Rechtsberatung im Glottental

### Rechtsanwaltskanzlei

**Christian Lange**  
**Rechtsanwalt**

Richter am Amtsgericht a.D.

Reinhard-Booz-Str. 18a  
79249 Merzhausen

Tel.: 0761-2908 471

Fax: 0761-2908 749

Allgemeines Zivilrecht – Vertragsrecht  
Mietrecht – Erbrecht – Verwaltungsrecht

[www.anwalt.de/ra\\_lange](http://www.anwalt.de/ra_lange)  
Termine nach Vereinbarung



**MIT ALLER  
KRAFT  
GEGEN DEN KREBS**

[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

**Deutsche Krebshilfe**  
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

**SPENDENKONTO IBAN:**  
DE23 3705 0299 0000 8282 82

## Die Betreuungsverfügung

Sollten Sie niemanden kennen, dem Sie eine Vollmacht erteilen können oder gute Gründe haben, eine gerichtliche Kontrolle vorzuziehen, dann verfassen Sie eine Betreuungsverfügung. Damit können Sie Vorsorge für den Fall einer eintretenden Betreuungsbedürftigkeit treffen.

Mit einer Betreuungsverfügung nehmen Sie Einfluss auf die Auswahl der betreuenden Person und die Führung der Betreuung. Nehmen Sie in die Betreuungsverfügung alles auf, was von einer eventuell zukünftig bestellten Betreuung beachtet werden soll. Dies können beispielsweise Ihre Lebensgewohnheiten, den Umgang mit Haustieren, die Auswahl der Wohneinrichtung und vieles mehr betreffen.

## Die Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie im Voraus festlegen, ob und wie Sie ärztlich behandelt werden wollen, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihren Willen selbst zu äußern. Die Patientenverfügung muss schriftlich abgefasst werden. Sie gilt unabhängig von Art und Stadium einer Erkrankung des Verfassers.

Die Entscheidung über ärztliche Maßnahmen wird im Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit im Dialog zwischen Arzt und Bevollmächtigten/Betreuer getroffen. Niemand kann gezwungen werden, eine Patien-

tenverfügung zu fertigen. Eine Patientenverfügung kann jederzeit formlos widerrufen werden. Es ist Aufgabe des Vorsorgebevollmächtigten, dem in der Patientenverfügung ausgedrückten Willen Geltung zu verschaffen. Deshalb sollte eine Patientenverfügung immer mit einer Vorsorgevollmacht kombiniert werden; andernfalls entscheidet ein gerichtlich bestellter Betreuer.

## Zentrales Vorsorgeregister

Was nützen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, wenn sie im Fall des Falles nicht gefunden werden? Durch das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer können Vorsorgeurkunden im Betreuungsfall gefunden werden: Einfach, schnell, sicher. Sie können Ihre Vollmacht oder Betreuungsverfügung einschließlich der Patientenverfügung bei dem Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer gegen Gebühr eintragen lassen. Weitere Informationen und entsprechende Antragsformulare erhalten Sie von der Bundesnotarkammer.

### Bundesnotarkammer

#### – Zentrales Vorsorgeregister –

Postfach 080151

10001 Berlin

Tel. (0800) 3550500 (gebührenfrei)

[www.vorsorgeregister.de](http://www.vorsorgeregister.de)

## 2.9 Erben und Vererben

An die letzten Dinge möchten viele zu Lebzeiten noch nicht denken – mit fatalen Konsequenzen: Nicht nur bei einem plötzlichen Tod stehen die Hinterbliebenen häufig vor dem Rätsel, was mit dem Erbe zu geschehen hat. Frühzeitige Regelungen könnten Verwirrungen und Streitigkeiten verhindern, wenn sie den gesetzlichen Regelungen genügen. Obwohl das Erbrecht, das im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt ist, für den Laien kompliziert erscheint, gibt es ein paar einfache Grundsätze. So erben Kinder und Ehepartner immer, denn sie haben Pflichtteilsansprüche. Auch der testamentarische Alleinerbe muss diesen Pflichten nachkommen.

### **Eine häufig gestellte Frage: Wie hat ein Testament auszusehen, damit es Gültigkeit erlangt?**

Zunächst gibt es das privatschriftliche oder handschriftliche Testament. Es muss tatsächlich vom Erblasser persönlich und handschriftlich verfasst und unterzeichnet sein. Der Wille muss klar und unmissverständlich ausgedrückt werden. Wichtig ist die Nennung der Erben und die Verteilung des Erbes. Auch Ort und Zeitpunkt des Verfassens sollten enthalten sein, für die Gültigkeit ist dies jedoch nicht zwingend notwendig. Damit können bei Vorliegen mehrerer Testamente jedoch Missverständnisse vermieden werden. Laut Stiftung Warentest sind über 90% aller handschriftlichen Testamente fehlerhaft. Zahlreiche Irrtümer im Erbrecht sind Ursache für die fehlerhaften Testamente.

### **Mehrere Möglichkeiten der Gestaltung**

Ehepaare können in einem sogenannten gemeinschaftlichen Testament ihren letzten Willen handschriftlich bekunden, auch hier sind die Unterschriften der Erblasser erforderlich. Die Alternative ist ein von einem Notar beurkundetes Testament oder aber ein Erbvertrag. Grundsätzlich lässt sich das Testament jederzeit aufheben oder erneuern und abändern. Ist aber ein gemeinschaftliches Testament mit dem Ehepartner errichtet worden, kann man sich nur eingeschränkt davon lösen.

Noch mehr Bindungswirkung entfaltet der Erbvertrag. Hier können auch die gesetzlichen Erben mit einbezogen werden, die evtl. auf ihre Erbteile oder sogar auf ihre Pflichtteile ganz oder teilweise wirksam verzichten.

### **Information**

#### **Unser Tipp!**

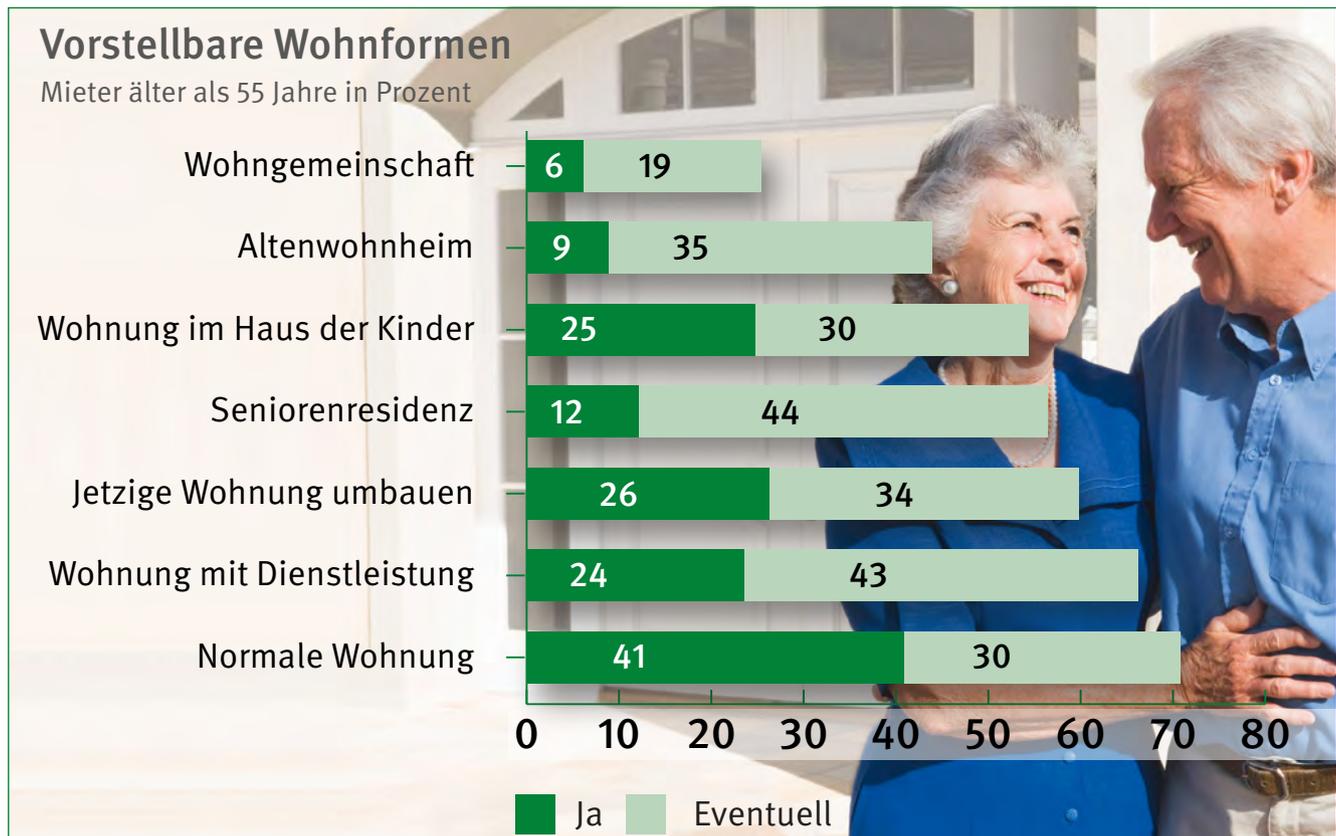
Lassen Sie sich durch einen Rechtsanwalt oder Notar beraten. Besonders bei Immobilienbesitz ist die Beratung durch einen erfahrenen Rechtsanwalt zu empfehlen.

**Rechtssicherheit zahlt sich aus!**

### 3.1 Das altersgerechte Zuhause

Die meisten älteren Menschen wohnen in ihren privaten Wohnungen und möchten, soweit es die gesundheitliche Situation zulässt, auch dort weiter wohnen bleiben. Die seit vielen Jahren gewachsenen sozialen Beziehungen und bekannten Einrichtungen in der Nähe erleichtern die Aufrechterhaltung eines selbständigen Haushaltes.

Allerdings kann eine Wohnung, die vor Jahren das Zuhause für die ganze Familie war, nicht unbedingt den Bedürfnissen älterer Menschen – als Ein- oder Zweipersonenhaushalt – gerecht werden. Körperliche Beschwerden oder das Abnehmen der eigenen Kräfte veranlassen manchen Menschen, Alternativen zu erwägen.





Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · [www.GOETZMORIZ.com](http://www.GOETZMORIZ.com)

# GÖTZ+MORIZ

## Barrierefreies und seniorengerechtes Wohnen

- Mehr Lebensqualität durch generationenfreundliches Bauen
- Nachhaltig und barrierefrei Bauen
- Komfortabel, schön und sicher – barrierefrei Zuhause wohnen!

*Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten!*



79111 FREIBURG · Basler Landstraße 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax 0761/497-735

**Weitere Niederlassungen:** Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch

Partner der qualifizierten  
Modernisierungsbetriebe

# ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

## Was Sie als Mieter beim barrierefreien Umbau beachten müssen!



- Recht des Mieters auf Zustimmung zum barrierefreien Umbau in §554a BGB festgelegt.
- Zustimmung des Vermieters erforderlich.
- Modernisierungsvereinbarung zwischen Mieter und Vermieter empfehlenswert.
- Förderangebote von landeseigenen Förderbanken und KfW-Bankengruppe.
- Zuschüsse der Pflegekasse bei Vorliegen einer Pflegestufe.

## 3.2 Wohnraumberatung

### Wenn Stufen und Türschwellen unüberwindbar werden

Was tun, wenn die eigene Wohnung aus Altersgründen oder wegen einer Mobilitäts Einschränkung plötzlich nicht mehr benutzbar ist? Hier können Informationen zur Wohnungsanpassung hilfreich sein: Der gemeinnützige Verein Lebensraum für Alle e.V. führt seit vielen Jahren in Freiburg und der Region kostenlose Wohnraumberatungen durch. Nach einem telefonischen Vorgespräch, besichtigt der Vereinsgründer und -vorsitzende Gernot Wolfgang, Ihre Wohnung und unterbreitet Lösungsvorschläge, die individuell auf Ihre Lebensgewohnheiten, die bauliche und finanzielle Machbarkeit zugeschnitten sind.



© Lebensraum für Alle e.V.

Für größere architektonische Umbauten, medizinische, pflegerische und soziale Fragen wird das Beratungsangebot durch das Kompetenznetzwerk des Vereins, zu dem Architekten, Mediziner u.a. Experten gehören, ergänzt.

#### Lebensraum für Alle schult auch ehrenamtliche Wohnraumberater

Im Seminar lernen Sie an vier halben Tagen Grundkenntnisse zur barrierefreien Gestaltung, die Vielfalt

möglicher Problemzonen und Lösungsmöglichkeiten in und außerhalb des Hauses, Technik der Vermessung und Datenaufnahme, Hilfsmittel, regionale Ansprechpartner, Netzwerkpartner und Finanzierungsmöglichkeiten kennen.

Ihr Ziel sollte es sein, kundenorientiert und neutral zu beraten (ohne Verkaufsinteressen!). Alle Teilnehmer erhalten neben den Online-Unterlagen eine Mappe mit Checklisten und Informationen in Loseblattform für Erweiterungen und Aktualisierungen.

## Lebensraum für Alle ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Wohnungsanpassung e.V.

Die BAG ist ein Zusammenschluss der Wohnberater und Wohnberatungsstellen in Deutschland. Alle Mitglieder setzen sich für das selbstständige Wohnen älterer und behinderter Menschen in ihren bisherigen Wohnungen ein.



Suchen auch Sie eine Schulung zur Wohnraumberatung /-anpassung dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

### Lebensraum für Alle e. V.

Vorsitzender: Gernot Wolfgang

Längenloh 11, 79108 Freiburg

Tel. (0761) 56317 · [info@lebensraum-fuer-alle.org](mailto:info@lebensraum-fuer-alle.org)

[www.lebensraum-fuer-alle.org](http://www.lebensraum-fuer-alle.org)

# HULLER + SCHELD ARCHITEKTEN GbR

BASLER STRAÙE 115  
Telefon 0761.45254.0  
[www.huller-architekten.de](http://www.huller-architekten.de)



79115 FREIBURG  
Telefax 0761.45254.25  
[info@huller-architekten.de](mailto:info@huller-architekten.de)

## ... AUCH FÜR SIE BAUEN WIR BARRIEREFREI !



### 3.3 Betreutes Wohnen

Betreute Seniorenwohnungen sind per Definition Wohnungen, die sich durch ihren Standort sowie in der Anlage und Ausstattung an den besonderen Bedürfnissen älterer Menschen orientieren. Verbunden mit einem Betreuungsservice werden dadurch Voraussetzungen geschaffen, möglichst lange ein selbständiges Leben führen zu können.

Jede Wohnanlage hat ihr eigenes Betreuungskonzept. Es beinhaltet grundsätzlich umfassende Hausmeisterleistungen. Recht unterschiedlich werden in den verschiedenen Anlagen dagegen persönliche, hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen angeboten. Unterschieden wird zwischen Grundleistungen, für die eine monatliche Betreuungspauschale erhoben wird, und Zusatz- oder Wahlleistungen, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können. Die Bezahlung erfolgt hier durch Einzelabrechnung.

Unterschieden wird zwischen Wohnanlagen in direkter Anbindung an ein Pflegeheim und Wohnanlagen in solitärer Lage. In solitären Wohnanlagen wird die sogenannte Betreuung im Wesentlichen durch eine Ansprechperson erbracht. Sie kommt meist mehrmals wöchentlich ins Haus, hält Kontakt, vermittelt bei Bedarf erforderliche Hilfen, übernimmt aber selbst keine Betreuung oder pflegerische Aufgaben. Darüber hinaus unterstützt sie die Bewohner des Hauses bei der Pflege der Hausgemeinschaft und der Gestaltung gemeinsamer Veranstaltungen.

In Wohnanlagen mit Anbindung an ein Pflegeheim können auf Wunsch Veranstaltungen und Angebote des Heimes in Anspruch genommen werden. Als Ansprechpartner stehen in der Regel einzelne Mitarbeiter des Heimes zur Verfügung. Eine pflegerische Versorgung ist durch das Personal des Heimes nicht möglich, sondern erfolgt zum Beispiel durch einen ambulanten Pflegedienst.

Die Belegung der Wohnungen wird teilweise über eine Wohnungsgesellschaft oder einen anderen Träger zentral geregelt, in anderen Anlagen erfolgt dies durch den einzelnen Wohnungseigentümer. →

#### Information

#### Checkliste „Betreutes Wohnen“

Die Angebote zum betreuten Wohnen sind sehr unterschiedlich. Orientierung bei der Suche nach einem passenden Angebot gibt die BAGSO-Checkliste zum betreuten Wohnen. Mit ihrer Hilfe können Sie die Qualität einer betreuten Wohnanlage prüfen und verschiedene Angebote miteinander vergleichen. Die Checkliste kann auf der Internetseite der BAGSO ([www.bagso.de](http://www.bagso.de)) im Bereich Publikationen heruntergeladen werden.

## Wohnen im Städtle

Seniorenwohnanlage  
Löffingen



Seppenhofer Straße 10 · 79843 Löffingen  
Telefon 07654 802-50  
E-Mail: brugger.loeffingen@freenet.de.de

## Altenpflegeheim St. Martin

Sie suchen...  
familiäre Atmosphäre/ individuelle Pflege  
...dann werden Sie sich wohlfühlen  
in unserem Haus mit 50 Plätzen!



Seppenhofer Straße 7 · 79843 Löffingen  
Tel. 07654 8085911 (Herr Satler)  
E-Mail: satler@st-martin-loeffingen.de



KWA CLUB  
Jetzt informieren  
und Vorteile sichern  
**01805 592 2582**  
(Festnetz 0,14€/Min)

KWA Clubmitgliedern bieten wir:

- Exklusive Veranstaltungen.
- Menüservice zu Hause.

**Leben Sie selbständig, unabhängig und sicher im ansprechenden Ambiente unseres Wohnstift.**

- Ruhige Innenstadtlage in Nähe des Kurparks.
- Hauseigener KWA Pflegedienst.
- Individuelle Betreuung im Wohnbereich Pflege.
- Attraktive Urlaubs- und Genesungsangebote.

**Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie! Rufen Sie uns an unter 07633 403-0.**

**KWA Parkstift St. Ulrich**

Hebelstraße 18, 79189 Bad Krozingen  
Telefon 07633 403-0, [www.kwa.de](http://www.kwa.de)

Unterschieden wird zwischen mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen – hier ist eine Mietobergrenze und teilweise eine Einkommensgrenze festgelegt – und frei finanzierten Wohnungen, die nach den allgemeinen Bedingungen des Wohnungsmarktes vermietet werden. Bei geringer Rente besteht evtl. Anspruch auf Wohngeld (siehe Seite 113).

Das Gütesiegel „Betreutes Wohnen in Baden-Württemberg“ prüft die baulichen Gegebenheiten, das Betreuungskonzept und die Verträge. Auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie eine Übersicht der bestehenden Angebote für „Betreutes Wohnen“ im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.



Im „Betreuten Wohnen“ werden unterschiedliche Wahlleistungen angeboten.

## Seniorenwohnanlagen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Bezeichnung / Anschrift	Anzahl (Größe)	Kontakt / Telefon	Bemerkungen
Betreutes Wohnen am Kurpark 79410 Badenweiler	13 (29 – 66 qm)	(07632 ) 833-500	
Betreut wohnen am Kurpark Wichernweg 1–5, 79189 Bad Krozingen	83 (41 – 81 qm)	(07633) 1006-44	Anbindung an Pflegeheim Haus Siloah, Nachtbereitschaft vorhanden
KWA Parkstift St. Ulrich Hebelstr. 18, 79189 Bad Krozingen	123 (32 – 96 qm)	(07633) 403-915	Wohnstift mit Schwimmbad, Café, Restaurant, hauseigener Pflegedienst
Betreutes Wohnen Bötzingen Kindergartenstr. 1, 79268 Bötzingen	5 (67 – 81 qm)	(0761) 914978-0	Anbindung an Pflegeheim der Evang. Stadtmission
Seniorenwohnanlage Breisach Erismannstr. 2, 79206 Breisach	70 (45 – 80 qm)	(07667) 1044	
Seniorenwohnanlage Prägenhof Prägenhofstr. 1, 79256 Buchenbach	12 (40 – 56 qm)	(07661) 988203	

## Seniorenwohnanlagen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Bezeichnung / Anschrift	Anzahl (Größe)	Kontakt / Telefon	Bemerkungen
Seniorenwohnanlage Schwanenhof Hauptstr. 32 – 34, 79356 Eichstetten	16 (52 – 78 qm)	(07663) 948686	QS Baden-Württ.*, Anbindung an Pflegewohngruppe
Wohnen am Castell Hauptstr. 24, 79427 Eschbach	7 (45 – 62 qm)	(07634) 550414	
Seniorenzentrum Gundelfingen Alte Bundestr. 48, 79194 Gundelfingen	63 (39 – 64)	(0761) 5910-120	Anbindung an den Pflegebereich Evang. Stift Gundelfingen
Seniorenwohnanlage Heitersheim Klausengasse 1–3 + 2, 79423 Heitersheim	30 (40 – 69 qm) 14 (53 – 102 qm)	(07634) 5262-0	QS Baden-Württ.*, Anbindung an Pflegeheim Friedrich-Schäfer-Haus
Seniorenzentrum Oskar-Saier-Haus Albert-Schweizer-Str. 5, 79199 Kirchzarten	38 (39 – 63 qm)	(07661) 391-0	Offener Mittagstisch, Cafeteria, Angebot ambulanter Pflegeleistungen
Wohnpark „Im Städtle“ Seppenhofstr. 10, 79843 Löffingen	26 (52–62 qm)	(07654) 8251	Anbindung an Pflegeheim St. Martin
DRK-Seniorenzentrum March Schwarzwaldstr. 18, 79232 March	35 (49 – 70 qm)	(07665) 9345-268	Anbindung an DRK-Pflegeeinrichtung, Seniorenbegegnungsstätte
Seniorenresidenz Merzhausen Im Brunnenacker 1, 79249 Merzhausen	30 (40 – 120 qm)	(0761) 38765-0	
Elisabethenheim Müllheim Hauptstr. 149, 79379 Müllheim	30 (37 – 78 qm)	(07631) 89-199	Anbindung an Pflegeheim Elisabethenheim
Gevita Residenz Müllheim Am Pfannenstiel 30, 79379 Müllheim	64 (31 – 60 qm)	(07631) 184-0	Anbindung an Pflegestation
Seniorenwohnanlage am Humberg Unterer Brühl 10, 79379 Müllheim	18	(07631) 1738959	
Seniorenwohnanlage Unterer Brühl 8 Unterer Brühl 8, 79379 Müllheim	32 (52 – 85 qm)	(07631) 9371638 (07631) 1805-15	
Service Wohnen Fridolinhaus Müllheimerstr. 23, 79395 Neuenburg	38 (46 – 90 qm)	(07631) 705502	QS Baden-Württ.*
Seniorenwohnanlage Schluchsee Fischbacherstr. 3, 79895 Schluchsee	16 (38 – 86 qm)	(07651) 9877033	Mieterbenennung über Gemeinde, vorrangig einheimische Bürger

\*QS Baden-Württ. = Haus trägt das „Qualitätssiegel betreutes Wohnen für Senioren“ Baden-Württemberg (siehe Seite 50)

## Seniorenwohnanlagen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Bezeichnung / Anschrift	Anzahl (Größe)	Kontakt / Telefon	Bemerkung
Seniorenwohnanlage Staufen Bahnhofstr. 8, 79219 Staufen	67 (45–65 qm)	(07633) 7655	
Club 60 Plus Im Wolfacker 7–15, 79219 Staufen	43 (55 – 160 qm)	(07633) 808816	
Betreute Wohnungen St. Margareten Schlossgasse 1, 79219 Staufen	7 (31 – 54 qm)	(07633) 9061-81	Anbindung an Pflegeheim St. Margareten
Seniorenwohnanlage Pater Middendorf Stockacker 3, 79252 Stegen	46 (42 – 65 qm)	(07661) 9824-51	Offener Mittagstisch, Vermittlung notwendiger Hilfen
Seniorenwohnanlage St. Peter Roter Weg 16, 79271 St. Peter	20 (45 – 95 qm)	(07660) 9102-23 (Gemeinde)	Gemeinde ist nicht Träger, kann nur über Vermietung/Verkauf informieren
Seniorenwohnanlage Hangenwies Schottengrundweg 2–6, 79822 Titisee-Neustadt	40 (46 – 54 qm)	(07651) 499-632	Anbindung an Seniorenzentrum St. Raphael, Amb. Pflegedienst
Seniorenzentrum St. Raphael Schottenbühlstr. 70a, 79822 Titisee-Neustadt	5 (38 – 55 qm)	(07651) 499-632	Getrennter Bereich vom Pflegeheim mit eigenem Zugang
AWO Seniorenwohnanlage Titisee-Neustadt Franz-Schubert-Weg 5, 79822 Titisee-Neustadt	30 (45– 85 qm)	(07651) 971666	
Seniorenwohnpark „Am Herrenwäldle“ Snewelinstr. 27, 79224 Umkirch	74 (45 – 85 qm)	(07665) 942270	

### Info

Da Anlagen des „Betreuten Wohnens“ im Gegensatz zu Pflegeheimen keiner Meldepflicht unterliegen, erhebt die vorstehende Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Angebote für „Betreutes Wohnen“ sind darüber hinaus häufig in der Tagespresse oder auf Immobilien-Portalen im Internet zu finden.

### „Qualitätssiegel betreutes Wohnen für Senioren“ Baden-Württemberg

nicht überall wird unter der Bezeichnung „Betreutes Wohnen“ dieses auch tatsächlich angeboten. Der Begriff ist gesetzlich nicht geschützt. Seit 1996 gibt es in Baden-Württemberg deshalb mit dem „Qualitätssiegel betreutes Wohnen für Senioren“ verlässliche Kriterien für die Beurteilung eines Angebotes. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg ([www.kvjs.de](http://www.kvjs.de)) unter Soziales >Senioren.



# Seniorenwohnen

in Umkirch - Staufen - Breisach - Titisee-Neustadt



- Eigenverantwortlich leben – auch im Alter
- Komfort – durch seniorengerechte Bauweise
- Sicherheit und Hilfe – durch Hausnotruf

Info-Tel. 07641-91 4 91-12 [www.awo-bhe.de](http://www.awo-bhe.de)

Diese Broschüre können Sie auch online lesen!

[www.breisgau.seniorenwegweiser.eu](http://www.breisgau.seniorenwegweiser.eu)

**Auftakt für ein neues Leben**  
Seniorenwohnen in der Ev. Stadtmission Freiburg

[www.stadtmission-freiburg.de/seniorenwohnen](http://www.stadtmission-freiburg.de/seniorenwohnen)

Evangelische Stadtmission Freiburg e.V.

**Leben wie andere Kinder. Schule. Freunde. Fußball spielen.**

 **UNO-Flüchtlingshilfe**

**jetzt spenden**

Konto 2000 88 50,  
Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98  
[www.uno-fluechtlingshilfe.de](http://www.uno-fluechtlingshilfe.de)

© Karen Beate Nostrud

### 3.4 Alternative Wohnformen

Der Wunsch vieler Menschen nach einem möglichst selbstbestimmten Leben bis ins hohe Alter hat die Entstehung alternativer Wohnformen begünstigt: Senioren-Wohngemeinschaften, Hausgemeinschaften oder integriertes Wohnen sind drei inzwischen bundesweit etablierte alternative Wohnformen. Gemeinsames Kennzeichen ist, dass die Bewohner selbstbestimmt wohnen und ein hohes Maß an Lebensqualität genießen können. Die alternativen Wohnformen ermöglichen zudem, lange in einem sozialen Netzwerk zu leben. Kleinere Einschränkungen der Mobilität werden durch das gemeinschaftliche Leben ausgeglichen. Ein Vorzug mancher dieser Wohnmodelle besteht auch darin, dass sie meist günstiger sind als konventionelle Wohnformen.

© Monkey Business - Fotolia



*„Gemeinsam statt einsam“ – immer häufiger etablieren sich neue Wohnformen für Senioren.*

## Senioren-Wohngemeinschaften

In Senioren-Wohngemeinschaften leben ältere Menschen zusammen in einer Wohnung. Jeder bewohnt ein eigenes Zimmer, Küche und Bad werden gemeinsam genutzt. Außerdem gibt es in der Regel ein Gemeinschaftszimmer, das allen zur Verfügung steht. Das familienähnliche Leben in einer Wohnung ist ein guter Schutz vor Vereinsamung. Hier ist es leichter, aktiv zu sein: gemeinsam zu kochen, auszugehen oder Sport zu treiben. Außerdem ist gegenseitige Hilfe möglich.

Gemeinsam in einer Wohnung zu leben, kann zudem finanziell vorteilhaft sein. Schließlich ist die Miete eines Zimmers in einer großen Wohnung oftmals niedriger als der Mietpreis für ein Einzimmerapartment. Man kann sich zudem die Kosten für eine Haushaltshilfe teilen oder eine Anschaffung tätigen, für die die Rente eines Einzelnen nicht gereicht hätte. Sogar Pflegeleistungen können zusammen in Anspruch genommen werden.

## Senioren-Häuser – Hausgemeinschaften

Hierbei handelt es sich um Hausgemeinschaften, in denen mehrere Senioren in einem Haus zusammenleben. Im Unterschied zur Wohngemeinschaft hat jeder Bewohner eine eigene abgeschlossene Wohneinheit, zusätzlich gibt es Gemeinschaftsräume, die von allen genutzt werden. Senioren-Häuser bieten

die Vorteile von Wohngemeinschaften ohne deren Nachteile. Die Bewohner können zwanglos gemeinsam aktiv werden und sich gegenseitig helfen. Zugleich hat jeder aber die Möglichkeit zum Rückzug in die eigene Wohnung.

## Integrierte Wohnprojekte

Hier leben Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Lebensstationen und -konzepte zusammen: Ältere und jüngere, behinderte und nicht-behinderte Menschen, Kinderlose, Alleinerziehende und Familien. Ziel des integrierten Wohnen, auch „Mehrgenerationenwohnen“ genannt, ist es sich gegenseitig zu unterstützen. Meistens handelt es sich bei diesen Wohnprojekten um größere Wohnkomplexe. Jeder Bewohner hat seinen eigenen abgeschlossenen Wohnbereich. Hinzu kommen Gemeinschaftsräume und ein gemeinsamer Garten. In der Regel sind alle Wohnungen und die Gemeinschaftsflächen barrierefrei und damit für alle Bewohner zugänglich und nutzbar.

(Quelle: BAGSO e.V.)

### Information

Informationen zum Thema finden Sie auch auf den Internetseiten des Vereins „FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V.“  
[www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de)

## Beispiele alternativer Wohnformen für Menschen mit und ohne Demenz

### Pflegewohngruppe Adlergarten Eichstetten

Bis zu elf pflegebedürftige oder an Demenz erkrankte Menschen können im Adlergarten ihr neues Zuhause finden. Der Schwerpunkt der Pflegewohngruppe im Adlergarten liegt auf der gemeinsamen Gestaltung des Alltags. Die Hauswirtschaft, Grundpflege und Betreuung, sowie die Nachtwachen werden von qualifiziertem Personal aus dem Team der Bürgergemeinschaft ausgeführt. Alle Mahlzeiten werden innerhalb der Wohngruppe von den Mitarbeiterinnen zubereitet, wobei die Bewohner gerne behilflich sein können – je nach ihren verbliebenen Fähigkeiten. Die fachpflegerische Versorgung erfolgt in Kooperation mit der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau.

### Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.

Hauptstr. 32–34, 79356 Eichstetten  
Tel. (07663) 948686  
[www.buergergemeinschaft-eichstetten.de](http://www.buergergemeinschaft-eichstetten.de)

### Wohngemeinschaft

#### Birkenhof Kirchzarten

In der komplett umgebauten historischen Birkenhofscheune in Kirchzarten-Burg leben acht an Demenz erkrankte Menschen in Form einer ambulanten Wohngemeinschaft zusammen. Das gemeinsame Kochen und Essen strukturiert den Tagesablauf in der Wohngemeinschaft. Die Bewohner wirken bei der Gestaltung des Alltags nach ihren Fähigkeiten und

Interessen mit, begleitet durch das Pflorgeteam, Angehörige und ehrenamtlich engagierte Menschen. Das Pflorgeteam wird durch den von den Bewohnern gewählten Pflegedienst „Pflege mobil“ aus Stegen gestellt. Tagsüber sind drei Mitarbeiter vor Ort, davon mindestens eine examinierte Fachkraft, nachts eine Nachtwache, mit Rufbereitschaft zur Pflegefachkraft. Dies macht eine sehr individuelle Begleitung und Pflege möglich, mit vielfältigen Angeboten sich am Alltag zu beteiligen oder seine Freizeit zu verbringen. Träger der Wohngemeinschaft ist der Verein „Labyrinth, Wohn- und Lebenshilfe für Menschen mit Demenz e.V.“.

### Labyrinth, Wohn- und Lebenshilfe für Menschen mit Demenz e.V.

Postfach 0903, 79009 Freiburg  
Tel. (0151) 59093579 · [www.labyrinth-freiburg.de](http://www.labyrinth-freiburg.de)

### Wohngemeinschaften

#### Katharina-Mathis-Stift Merdingen

Das Haus verfügt über zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften mit jeweils neun Einzelzimmer für ältere Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf. Das Konzept sieht vor, dass die WG-Bewohner durch die Alltagsbegleiter des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald rund um die Uhr betreut werden. Jeder Bewohner mietet ein individuelles Zimmer inkl. Benutzung der Gemeinschaftsräume an und beauftragt den Caritasverband in einem Betreuungsver-

trag mit der Moderation und Koordination in Bezug auf die Alltagsbegleitung in der Wohngemeinschaft. Vermieter ist die Gemeinde Merdingen. Der Tagesablauf in der Gemeinschaft wird durch die gemeinsamen Mahlzeiten und alltäglichen Haushaltsarbeiten wie Kochen, Spülen, Waschen etc. bestimmt. Die Bewohner können weitere Aktivitäten je nach Wunsch und Bedarf gemeinsam machen. Angehörige und Ehrenamtliche nehmen am Leben in den Wohngemeinschaften teil. Für die Grund- oder Behandlungspflege beauftragt jeder Bewohner einen ambulanten Pflegedienst seiner Wahl.

#### **Katharina-Mathis-Stift Merdingen**

Rittgasse 5a, 79291 Merdingen

Tel. (07668) 996408-0

[www.caritas-bh.de](http://www.caritas-bh.de)

© Ocskey/Bence Mor | 123RF



#### **„Mittendrin“**

#### **Wohngemeinschaft in Staufen**

Im Rahmen des Projektes „Generationen Wohnen“ entsteht im Staufener Rundacker eine Wohngruppe für Menschen mit Demenz. Das Leben in dieser familienähnlichen, überschaubaren Umgebung lässt sich am besten mit dem Wohnen zu Hause vergleichen. Bewohnerinnen und Bewohner werden in den Alltagsablauf der WG eingebunden und beteiligen sich am Kochen, an Haushalts- und Gartenarbeiten und am Freizeitangebot, das eine feste, Sicherheit gebende Tagesstruktur herstellt. Rund um die Uhr sind Betreuungspersonen anwesend, die jederzeit Unterstützung leisten können. Die ersten Bewohner sollen im Herbst 2016 einziehen können.

#### **Planungsgemeinschaft GeWo Staufen**

c/o gebawo GbR

Astrid-Lindgren-Str. 2, 79100 Freiburg

Tel. (0761) 6129123 · [www.gebawo.de](http://www.gebawo.de)

Weitere Informationen:

Förderverein „Mittendrin“

Rose Glaser und Ulrike Möllmann (Vorstand)

[www.mittendrin-staufen.de](http://www.mittendrin-staufen.de)

*Betreute Wohngemeinschaften können eine Alternative zum Pflegeheim sein.*

## a) Hilfe und Pflege im häuslichen Bereich

© Alexander Rathis - Fotolia



Das „Älterwerden“ hat sich verändert – nicht nur, weil unsere Lebenserwartung von Jahr zu Jahr steigt und über 90-Jährige schon lange keine Seltenheit mehr sind, sondern auch weil wir länger gesund und agil bleiben. Fragt man ältere Menschen was ihnen wichtig ist, antworten viele, dass sie so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung und dem gewohnten Umfeld bleiben möchten. Damit dies auch bei altersbedingten Beeinträchtigungen weiterhin möglich ist, kann man auf viele verschiedene Dienste zurückgreifen, die das Leben erleichtern.

Auch bei gesundheitlichen Einschränkungen und Pflegebedürftigkeit gibt es zahlreiche Möglichkeiten, in der eigenen Wohnung versorgt und betreut zu werden. Die angebotenen Leistungen sind vielfältig und reichen vom Hausnotruf über den Mahlzeitendienst und hauswirtschaftliche Hilfen bis hin zur umfassenden Grund- und Behandlungspflege durch einen ambulanten Pflegedienst. Getreu dem Motto „ambulant vor stationär“ wird die Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld von der Pflegeversicherung mit unterschiedlichen Leistungen vorrangig unterstützt (siehe auch ab Seite 100 im Kapitel „Finanzielle Hilfen“).



## Das DRK zum Drücken nah - DRK-HausNotruf / Mobilruf

- Sicherheit auf Knopfdruck
- Schnelle Hilfe rund um die Uhr
- Kompetente Ansprechpartner



## Häuslicher Pflegedienst

- Grund- und Behandlungspflege
- Information, Beratung und Schulung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Zugelassen für alle Kassen



Info: DRK-Kreisverband Freiburg e.V.  
Tel.: 07 61/8 85 08-6 82 Mail: [info@drk-freiburg.de](mailto:info@drk-freiburg.de)

oder DRK-Kreisverband Müllheim e.V.  
Tel.: 0 76 31/18 05-35 Mail: [info@kv-muellheim.drk.de](mailto:info@kv-muellheim.drk.de)

[www.drk-freiburg.de](http://www.drk-freiburg.de)  
[www.kv-muellheim.drk.de](http://www.kv-muellheim.drk.de)

**Home Instead**<sup>®</sup>  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

Wir sind im Alltag an Ihrer Seite. Das Wohl und die Zufriedenheit von Senioren und deren Angehörigen liegen uns am Herzen.



**Rufen Sie uns an und informieren Sie sich: Tel. 07666 / 91 3870**

### UNSERE LEISTUNGEN

 Persönliche Betreuung und Alltagsbegleitung (gesellschaft leisten, basteln und spielen etc.)

 Unterstützung bei der Grundpflege

 Begleitung außer Haus (z.B. Arztbesuche, Spaziergänge)

 Haushaltshilfen

Allgemeiner Betreuungs- & Pflegedienst  
Hauptstr. 165 · 79211 Denzlingen · [freiburg@homeinstead.de](mailto:freiburg@homeinstead.de)

 Betreuung bei Demenzerkrankungen

Kosten-  
übernahme  
durch alle  
Pflegekassen  
möglich



[www.homeinstead.de/225](http://www.homeinstead.de/225)

Senioren und Familien zu Hause umsorgen

## 4.1 Hausnotrufsysteme

### Mit einem Hausnotrufgerät beruhigt und sicher zu Hause leben.

Die Frage, die bei der Begegnung zweier Menschen wohl am häufigsten gestellt wird, ist: „Wie geht’s?“. Die Besorgnis um das eigene Wohl und das Wohl des Nächsten prägen unser Leben. Gesundheit und Wohlergehen setzen jedoch voraus, dass die Umwelt die Gewähr dafür gibt. Die allermeisten Menschen wünschen sich, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. Nahe der Familie, mit den seit langem bekannten Nachbarn und guten Freunden, in der gewohnten Umgebung. Sie wollen selbstständig sein und ihren Alltag eigenverantwortlich organisieren können. Um das Leben zu Hause zu erleichtern,

braucht es manchmal ein wenig Unterstützung und verbindliche Begleitung. Der Hausnotruf – ein kleiner Sender, der bei Bedarf per Knopfdruck schnell Kontakt zu einer Notrufzentrale herstellt – ist ein solcher Begleiter. Im Haus ist er immer dabei, auch beim Duschen kann er getragen werden. Klein wie eine Armbanduhr, groß jedoch seine Sicherheit. Und bei einer Einstufung durch die Pflegekasse, beteiligt sich diese auf Antrag an den monatlichen Kosten.

**„Da kann ich noch lange beruhigt und sicherleben wie in Abrahams Schoß.“**



© Initiative Hausnotruf

*Dank eines Hausnotruf-Gerätes können Kinder beruhigt in die Obhut der Großeltern gegeben werden.*

#### Die Anbieter im Landkreis:

**AWO KV Freiburg e.V. – Hausnotruf**  
Sulzburger Str. 6, 79114 Freiburg  
Tel. (0761) 45577-55 · [www.awo-freiburg.de](http://www.awo-freiburg.de)

**DRK-Kreisverband Freiburg e.V.**  
Hausnotruf Freiburg  
Rimsinger Weg 15, 79111 Freiburg  
(0761) 88508-682, 88508-683  
HausNotruf Hochschwarzwald  
Jostalstr. 10, 79822 Neustadt  
Tel. (07651) 2006-12  
[www.drk-freiburg.de](http://www.drk-freiburg.de)

**DRK-Kreisverband Müllheim e.V.**

Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 1805-35

www.kv-muellheim.drk.de

**GEVITA Pflege Zuhause**

Am Pfannenstiel 30, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 184-207 · www.gevita.de

**Hausnotruf-Dienst GmbH**

Eisenbahnstr. 52, 79098 Freiburg

Tel. (0761) 29622-0 · www.hausnotrufdienst.de

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Schwarzwaldstr. 63, 79117 Freiburg

Tel. (0761) 45931-0 · www.johanniter-freiburg.de

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Heinrich-von-Stephan-Str. 14, 79100 Freiburg

Tel. (0761) 45525-45 · www.malteser-freiburg.de

**Information**

Hausnotruf wird auch von Sozialstationen und ambulanten Pflegediensten angeboten bzw. vermittelt. Fragen einfach bei einem Pflegedienst Ihrer Wahl nach diesem Angebot (Adressen siehe ab Seite 62).

**Hausnotruf**

- 24 Stunden einsatzbereite Notrufzentrale
- Hilfevermittlung an 365 Tagen
- Persönliche Beratung und Bereitstellung des Hausnotrufgerätes

Lassen Sie sich beraten, denn Sicherheit beruhigt!

Tel.: 0761 29622-0

www.hausnotrufdienst.de

Eisenbahnstr. 52 • 79098 Freiburg

**HAUSNOTRUF-DIENST GmbH** **mobile  
Fußpflege***Susanne Stöwer*

Tel. 0172 – 5743996

Tel. 07668 – 9955829

Untere Dorfstr. 34 • 79241 Ihringen / Wasenweiler

E-Mail: susanne-carmen-stoewer@t-online.de

**Wir finden für jede Treppe  
die optimale Lösung**

Rundum-Service aus einer Hand von  
Ihrem regionalen Partner für Sitzlifte,  
Plattformlifte und Senkrechtlifte

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos

Tel. **07741 96 58 58** www.reha-lift.biz

## 4.2 Mahlzeitendienste

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Doch mit zunehmenden Alter kann Einkaufen zur Last werden und das Kochen schwer fallen – insbesondere für ältere Menschen, die alleine leben. Hier bieten Mahlzeitendienste – besser bekannt unter dem Begriff „Essen auf Rädern“ – eine Alternative, um täglich gut, warm und mit wenig Aufwand zu essen. Das Angebot der Dienste ist vielfältig: Von Hausmannskost über Trendmenüs bis zur Diätkost. Geliefert wird in verschiedener Form, zum Beispiel tiefgekühlt, zum aufwärmen oder frisch gekocht.



© Cathy Yeulet | 123rf.com

*„Essen auf Rädern“ bietet täglich eine warme Mahlzeit zu bezahlbaren Preisen.*

**AWO Ortsverein Denzlingen e.V.**

Hindenburgstr. 83, 79211 Denzlingen

Tel. (07666) 948370

[www.awo-denzlingen.de](http://www.awo-denzlingen.de)

Einzugsgebiet: Bahlingen, Bötzingen, Buchheim,  
Eichstetten, Glottertal, Gottenheim, Gundelfingen,  
Heuweiler, Holzhausen, Hugstetten,  
Neuershausen, Umkirch, Wildtal

**Caritas Menüservice****Breisgau, Kaiserstuhl-Tuniberg**

Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen

Tel. (07633) 8404

[www.caritas-bh.de](http://www.caritas-bh.de)

Einzugsgebiet: Kaiserstuhl-Tuniberg,  
Mittlerer und Südlicher Breisgau

**Caritas Menüservice Hochschwarzwald**

Adolph-Kolping-Str. 20, 79822 Titisee-Neustadt

Tel. 07651 9118-43

[www.caritas-bh.de](http://www.caritas-bh.de)

Einzugsgebiet: Dreisamtal und Hochschwarzwald

**Evangelisches Sozialwerk Müllheim e.V.**

Hauptstr. 149, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 89-0

[www.elisabethenheim-muellheim.de](http://www.elisabethenheim-muellheim.de)

Einzugsgebiet: Auggen, Badenweiler,  
Buggingen, Feldberg, Heitersheim,  
Müllheim, Neuenburg, Sulzburg

**Menue Bringdienst Zahner**

Mitscherlichstr. 3, 79108 Freiburg

Tel. (0761) 500444-20

[www.zahner-feinkost.de](http://www.zahner-feinkost.de)

Einzugsgebiet: Südlicher Breisgau

**GEVITA Pflege Zuhause**

Am Pfannenstiel 30, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 184-0

[www.gevita.de](http://www.gevita.de)

Einzugsgebiet: Müllheim und Umgebung

**Information****Offener Mittagstisch als  
Alternative zum Menü-Service**

In einigen stationären Altenpflegeeinrichtungen wird ein Mittagessen für Gäste angeboten. Dies ist ein Anlass, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, andere Menschen zu treffen und gleichzeitig eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen. Wenn Sie noch gut zu Fuß sind, fragen Sie doch einfach einmal in einer Einrichtung in Ihrer Nähe nach diesem Angebot. Eine Aufstellung der stationären Einrichtungen finden Sie ab Seite 80.

### 4.3 Ambulante Pflege

Pflegebedürftigkeit und Leben in der eigenen Wohnung sind durchaus kein Widerspruch. In der Stadt Heilbronn gibt es zahlreiche ambulante Pflegedienste und Sozialstationen, die zur Versorgung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit ins Haus kommen. Die Dienste haben in der Regel einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen und sind zur ganzheitlichen Pflege angehalten. Teilweise werden auch hauswirtschaftliche Leistungen übernommen – vom Staubsaugen über das Einkaufen bis hin

zum Zubereiten und Bringen von Mahlzeiten. Einige Dienste bieten darüber hinaus zusätzliche Betreuungsleistungen an. Dazu gehören verschiedene Hilfen bei der Alltagsgestaltung, z.B. Spazierengehen oder Vorlesen. Sofern eine Pflegestufe vorliegt, werden Leistungen der ambulanten Dienste bis zu einer gewissen Höhe von den Pflegekassen übernommen (siehe Informationen ab Seite 101). Auf den folgenden Seiten haben wir die im Landkreis tätigen Dienste für Sie aufgeführt.

#### Ambulante Pflegedienste im Landkreis (sortiert nach Orten von A–Z)

Name des Dienstes	Anschrift	Telefon	Einzugsbereich PLZ	Anzeige
Ambulanter Pflegedienst Eva Hoppe-Seyler	Kanderner Str. 4 79410 Badenweiler	(07632) 823755	79189, 79219, 79295, 79379, 79395, 79410, 79423, 79424	
Diakoniestation der „Betreut Wohnen am Kurpark“ gGmbH	Wichernweg 1 79189 Bad Krozingen	(07633) 1006-63	79189, 79219, 79238, 79258, 79423, 79427	
Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.	Am Alamannenfeld 14 79189 Bad Krozingen	(07633) 12219	79189, 79219, 79244, 79258, 79282, 79423, 79427	Seite 65
Regio Pflegedienst Breisgau Standort Bad Krozingen	Freiburger Str. 20 79189 Bad Krozingen	(07633) 9237760	Siehe unter Firmensitz in Freiburg auf Seite 68	Seite 67
Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.	Hauptstr. 25 79268 Bötzingen	(07663) 8969-200	79194, 79224, 79232, 79268, 79288, 79356	Seite 63
Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.	Freiburger Str. 6 79206 Breisach	(07667) 90588-0	79206, 79235, 79241, 79291	Seite 65
Ambulanter Pflegedienst Wahl	Richard-Müller-Str. 20 79206 Breisach	(07667) 9427199	79206, 79235, 79241, 79291	

## Ambulante Altenhilfe immer in Ihrer Nähe ...



- Beratung für ältere Menschen und Angehörige
- Vielfältige Kurs- und Fortbildungsangebote für pflegende Angehörige sowie für bürgerschaftlich Engagierte
- Ansprechpartner für Aufbau und Begleitung von Gruppen bürgerschaftlich Engagierter, wie z.B. Pflege- und Familienbegleiter
- Förderung der Interessenvertretung pflegender Angehöriger
- Gerontopsychiatrische Betreuungsgruppen
- Menüservice „Essen auf Rädern“ sowie offene Mittagstische
- Caritas-Pflegedienst Neuenburg Tel. 07631 705471
- Betreutes Seniorenwohnen in Kirchzarten, Merzhausen, Neuenburg und Stegen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Merdingen

### Informieren Sie sich in Ihrer regionalen Caritasstelle!

Freiburg-Land	Tel. 0761 8965-421
Titisee-Neustadt	Tel. 07651 9118-0
Müllheim	Tel. 07631 748277-0
Breisach	Tel. 07667 299

Caritasverband für den Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
Alois-Eckert-Straße 6  
79111 Freiburg



Caritasverband für den Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

[www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de)



## Kirchliche Sozialstation

### Pflege, die ankommt ... da wo Sie wohnen



**Telefon**  
**07663 8969-200**

- » Häusliche Pflege – täglich, pünktlich
- » Vertretung pflegender Angehörige
- » Betreuung von Menschen mit Demenz
- » Hausnotruf
- » Palliativpflege, PiA Kliniknachsorge
- » Einkaufen, kochen, waschen
- » Ärztliche Verordnungen
- » Auf Wunsch seelsorgerliche Begleitung



[www.sozialstation-boetzingen.de](http://www.sozialstation-boetzingen.de)

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.  
Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen

**Führender Pflegedienst der Region · Seit mehr als 30 Jahren**



## Sozialstation Markgräflerland e.V.

### Ambulante Pflege mit Erfahrung und Kompetenz

Mit unseren sozialen Diensten leisten wir  
individuelle Betreuung und Versorgung an allen  
Tagen der Woche:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Unterstützung
- ✓ Beratungsstelle für ältere Menschen
- ✓ Familienpflege
- ✓ Betreuung von Menschen mit Demenz
- ✓ Organisierte Nachbarschaftshilfe

Hauptstraße 147 · 79379 Müllheim  
☎ 0 76 31/17 77-0 · Fax 0 76 31/17 77-20

[www.sozialstation-markgraeflerland.de](http://www.sozialstation-markgraeflerland.de)



## Ambulante Pflegedienste im Landkreis (sortiert nach Orten von A–Z)

Name des Dienstes	Anschrift	Telefon	Einzugsbereich PLZ	Anzeige
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	Raiffeisenstr. 1 79238 Ehrenkirchen	(07633) 9533-0	79227, 79238, 79249, 79280, 79283, 79289, 79292, 79294, 79299	
Vitalis Ambulanter Pflegedienst	Jenger Str. 4 79238 Ehrenkirchen	(07633) 9233800	79189, 79283, 79285, 79238, 79292, 79227, 79295, 79299, 79294	
Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.	Alte Bundesstr. 52 79194 Gundelfingen	(0761) 580218	79194, 79224, 79232, 79268, 79288, 79356	Seite 63
Michael Hornbruch Intensiv-Pflegedienst GmbH	Alte Bundesstr. 19 79194 Gundelfingen	(0761) 594370	79194, 79224, 79232, 79288	
DRK-Kreisverband Freiburg Pflegedienst Glottertal	Kirchstr. 1 79286 Glottertal	(07684) 908103	79256, 79271, 79274, 79286	Seite 57
Sozialstation Mobile Pflege R. Langenbacher	Bahnhofstr. 7 79241 Ihringen	(07668) 996583	79206, 79235, 79241, 79268, 79288, 79291	
Ambulanter Pflegedienst Maria Flume	Breulstr. 7 79241 Ihringen	(07668) 951570	79206, 79241	
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal	Bahnhofstr. 18 79199 Kirchzarten	(07661) 9868-0	79199, 79252, 79254, 79256, 79271, 79274	Seite 65
Pflege Partner Kirchzarten Eike von Gierke	Schwarzwaldstr. 19 79199 Kirchzarten	(07661) 980644	79199, 79252, 79254, 79256	
Zentrum Amb. Krankenpflege Joachim Pack	Bahnhofstr. 22 79199 Kirchzarten	(07661) 981472	79199, 79252, 79254, 79256, 79271, 79274, 79427, 79856	
Hexental Pflegedienst	Im Großacker 4 a+b 79249 Merzhausen	(0761) 290101	79249, 79280, 79283, 79289, 79294, 79299	
FSP Pflegedienst Thomas Seiffert	Alte Str. 3 79249 Merzhausen	(0761) 47999844	79249, 79280, 79283, 79289, 79294, 79299	
DRK-Kreisverband Müllheim e.V. Ambulante Pflege	Moltkestr. 14a 79379 Müllheim	(07631) 1805-32	79189, 79219, 79379, 79395, 79423, 79424, 79426	Seite 57




**Ambulantes Beratungs- und Pflegezentrum**  
**Wir unterstützen Sie, damit Sie im Alter und bei Krankheit gut zuhause leben können.**  
**Dafür haben wir viele Angebote:**

- Unterstützung bei der Körperpflege und medizinische Pflege
- Alltagsassistenz zum Einkaufen, Kochen, Betreuen...
- Palliativpflege und PIA Kliniknachsorge
- Sicheres Leben zu Hause mit dem Hausnotruf
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Vielfältige Möglichkeiten zum sozialen Engagement für Bürgerinnen und Bürger

**Wohlfühlen zuhause – mit uns**

**Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.**  
 Am Alamannenfeld 14      07633 12219  
 79189 Bad Krozingen      info@sozialstation-suedlicher-breisgau.de  
 www.sozialstation-suedlicher-breisgau.de



**Kirchliche Sozialstation  
 Dreisamtal**  
 Pflege gemeinsam gestalten

**Unterstützen • Pflegen • Betreuen • Entlasten**  
**Sie liegen uns am Herzen!**

Wir versorgen Sie bestens zu Hause im Rahmen der ambulanten Pflege – lassen Sie sich beraten!  
 Auch Angehörige finden bei uns viele Möglichkeiten zur Entlastung. Unser Angebot umfasst z.B.:

- Ausführung ärztlich verordneter Maßnahmen
- Unterstützung bei Körperpflege, im Haushalt, beim Einkauf, bei Arztbesuchen, im Alltag
- Beratung und Schulung
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- viele weitere Leistungen auf Anfrage

Für Terminvereinbarungen und Informationen erreichen Sie uns am Besten werktags von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

**Telefon 07661 9868-0**

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal · Bahnhofstr. 18  
 79199 Kirchzarten · www.sozialstation-dreisamtal.de

**Kirchliche SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V.**



**PFLGE ZU HAUSE**

*Seit über 35 Jahren im Auftrag unserer Kirchen tätig*

**Gesicherte Pflege zu Hause**

**Alltagsunterstützung**

**Essen auf Rädern**

**Hausnotruf**

**mehr Informationen unter 07667 / 90588-11**

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach  
 E-Mail: info@sozialstation-breisach.de  
 www.sozialstation-breisach.de





*Diese Broschüre können Sie auch online lesen!*



**www.breisgau.seniorenwegweiser.eu**

## Ambulante Pflegedienste im Landkreis (sortiert nach Orten von A–Z)

Name des Dienstes	Anschrift	Telefon	Einzugsbereich PLZ	Anzeige
GEVITA Pflege Zuhause	Am Pfannenstiel 30 79379 Müllheim	(07631) 184-0	79295, 79379, 79395, 79410	Seite 2
Regio Pflegedienst Klaus Klee	Hauptstr. 14 74379 Müllheim	(07631) 13939	79189, 79219, 79227, 79238, 79258, 79292, 79379, 79395, 79410, 79423, 79424, 79426, 79427	Seite 67
Sozialstation Markgräflerland e.V.	Hauptstr. 147 74379 Müllheim	(07631) 1777-0	79295, 79379, 79395, 79410, 79424 79426	Seite 63
Caritas Pflegedienst Neuenburg	Müllheimer Str. 23 79395 Neuenburg	(07631) 1749355	79379, 79395, 79410, 79424, 79426	Seite 63
Pflegedienst Hug Inh. Hubert Hug	Hauptstr. 34a 79227 Schallstadt	(07664) 4038851	79227, 79285	
Regio Pflegedienst Klaus Klee	Im Falkenstein 11–13 79219 Staufen	(07633) 101313	Siehe unter Firmenstandort Müllheim (2. Zeile)	Seite 67
Pflege mobil GbR Frank Oberlin	Hirschenweg 6 79252 Stegen	(07661) 912461	79199, 79252, 79254, 79256, 79271, 79274	
Humanitas Pflegedienst Heike Vetter	Glasbergweg 13 79822 Titisee-Neustadt	(07651) 3240	79822, 79843, 79853	
Pflegeservice St. Raphael	Schottengrundweg 2 79822 Titisee-Neustadt	(07651) 499-620	79822	
Sozialstation Hochschwarzwald e.V.	Friedhofstr. 5a 79822 Titisee-Neustadt	(07651) 1464	79822, 79843, 79853, 79856, 79859, 79868, 79871, 79874, 79877	
Sozialstation Dreisam gGmbH Pflegeteam Freiburg West	Hugstetterstr. 4 79224 Umkirch	(07665) 9473888	79224, 79232, 79288	
CCI Pflegedienst KG von Mensch zu Mensch	Bahnhofstr. 26 79235 Vogtsburg	(07662) 949585	79206, 79235	

### Der REGIO Pflegedienst auf neuen Wegen – ein Assistenzdienst für Freiburg und Umgebung

Im Laufe unseres zwanzigjährigen Bestehens haben wir die Erfahrung gemacht, dass neben der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung, die aktive Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für ein würdevolles Leben unerlässlich ist. Dazu gehört für uns auch die Möglichkeit sein Leben selbstbestimmt und in gewohnter Umgebung gestalten zu können. Um diesen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, haben wir den REGIO Assistenz Dienst gegründet. Wir bieten individuelle Assistenzleistungen für alle Menschen mit Unterstützungsbedarf an. Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:

**Telefon 0761/592900**



### Bestens versorgt in den eigenen vier Wänden



Bei uns kommen professionelle **Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung** und **persönliche Assistenz** aus einer Hand – für eine Rundum-Betreuung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

### REGIO Pflegedienst Breisgau GmbH

Hofackerstr. 92 | 79110 Freiburg | Telefon 0761 / 59 29 00

[www.regio-pflegedienst-breisgau.de](http://www.regio-pflegedienst-breisgau.de)

### Ihr Pflegedienst im Markgräflerland



**RegioPflegedienst  
Klaus Klee**

Wir sind Mitglied im Pflegeverband des Universitätsklinikums Freiburg und bei allen Pflege- und Krankenkassen zugelassen.



### Wir bieten unter anderem:

- Sicherheit und Lebensqualität zu Hause
- Intensivpflege
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Unterstützung und Schulung pflegender Angehöriger durch Pflegeberater
- Hausnotruf
- Betreuungsdienste

Hauptstr. 14, 79379 Müllheim, Tel. (07631) 13939 · Im Falkenstein 11, 79219 Staufen, Tel. (07633) 101313

Mobil (0170) 5564445 · [www.regiopflege.de](http://www.regiopflege.de) · [info@pflegedienst-kee.de](mailto:info@pflegedienst-kee.de)

## Weitere im Landkreis tätige Pflegedienste (sortiert nach Orten von A–Z)

Name des Dienstes	Anschrift	Telefon	Einzugsbereich PLZ	Anzeige
Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter e.V.	Eisenbahnstr. 14 79211 Denzlingen	(07666) 7311	79286	
Häusliche Pflegedienste Christine Kern	Denzlinger Str. 27 79312 Emmendingen	(07641) 93098-40	79194, 79232	
Regio Pflegedienst Breisgau GmbH	Hofackerstr. 92 79110 Freiburg	(0761) 592900	79189, 79194, 79219, 79224, 79227, 79232, 79249, 79280, 79283, 79285, 79286, 79288, 79294, 79299, 79410, 79423	Seite 67
Pflege unter Dach und Fach Cornelia Ley	Basler Landstr. 46a 79111 Freiburg	(0761) 8095101	79227, 79249, 79285	
Sozialstation Dreisam gGmbH Pflegeteam Freiburg Ost	Heinrich-Heine-Str. 13 79117 Freiburg	(0761) 61290791	79199, 79252, 79256	
Sozialstation Dreisam gGmbH Pflegeteam Freiburg Süd	Lutherkirchstr. 4 79106 Freiburg	(0761) 8889922	79249	

## 4.4 Fahrdienste

Menschen, die ihre Wohnung nicht ohne Hilfe verlassen können, werden nach vorheriger Absprache von Fahrdiensten zu den gewünschten Zielen gebracht und auf Wunsch bei Besorgungen, Arztbesuchen o.ä. begleitet.

### DRK Kreisverband Freiburg e.V. – Fahrdienst

Jostalstr. 10, 79822 Titisee-Neustadt

Tel. (07651) 2006-830

### DRK Kreisverband Müllheim e.V. – Fahrdienst

Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 1805-35

#### Info

Auch Taxi- und Mietwagenunternehmen leisten auf Anfrage Fahrdienste. Entsprechende Angebote finden Sie in den Gelben Seiten unter „Fahrdienste“ oder „Taxi“.

## 4.5 PiA – Pflege im Anschluss

Mit PiA kommen Sie sicher nach Hause!

© Bialasiewicz | 123RF



Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald stellen insgesamt neun Kirchliche Sozialstationen eine flächendeckende Versorgung von kranken, älteren und behinderten Menschen sicher.

Mit den Kirchlichen Sozialstationen des Landkreises Emmendingen und des Stadtgebiets Freiburg wurde das Projekt:

**„PiA – Pflege im Anschluss“**

gegründet. PiA ist dafür verantwortlich, dass Patienten, die zukünftig zu Hause durch die Kirchlichen Sozialstationen versorgt werden möchten, bereits im Krankenhaus betreut und begleitet werden.

PiA plant und organisiert in Absprache mit dem Patient und seinen Angehörigen vor der Entlassung die individuelle häusliche Versorgung und stellt die

Übernahme der notwendigen Unterstützung durch die Kirchliche Sozialstation sicher. PiA arbeitet mit dem Universitätsklinikum und den kirchlichen Krankenhäusern in der Region eng zusammen und sorgt dafür, dass Sie immer wieder sicher nach Hause kommen.

**PiA – Pflege im Anschluss**

Am Hägele 13

79110 Freiburg

Tel. (0761) 896291-63

Fax (0761) 896291-60

[pia@evsozialstation-freiburg.de](mailto:pia@evsozialstation-freiburg.de)

[www.pia-sozialstationen.de](http://www.pia-sozialstationen.de)



**Weitere Informationen siehe auch  
Anzeige auf der Rückseite!**

## 4.6 Hauswirtschaftliche Hilfen, Alltagsbegleitung

Hauswirtschaftliche Hilfen sind für viele ältere Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung(en) bei der häuslichen Arbeit, aus eigener Kraft nicht mehr aus dem Haus gehen können oder sich soziale Kontakte (Gespräch und Austausch) wünschen, eine große Unterstützung. So kann häufig ein Umzug ins Pflegeheim vermieden oder zumindest hinausgezögert werden.

Zahlreiche Sozialstationen und Pflegedienste (siehe Auflistung ab Seite 62) bieten hauswirtschaftliche Dienste an. Von verschiedenen, meist privaten Anbietern werden auch Hausmeisterdienste, Winterdienste, Gartenpflege sowie kleinere handwerkliche Dienstleistungen angeboten. Helferkreise mit ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdiensten runden das Angebot ab.

### **helfen und unterstützen – von Mensch zu Mensch e.V.**

Ballrechten-Dottingen: Tel. (07634) 6231 u. 592243  
Heitersheim: Tel. (07634) 551823

### **Ökum. Nachbarschaftshilfe Bötzingen mit Gottenheim**

Tel. (07663) 94948

### **Hilfe von Haus zu Haus Obere Möhlin e.V.**

Bollschweil - Ehrenkirchen - Sölden  
Tel. (07633) 4065813

### **AWO Ortsverein Breisach e.V.**

Tel. (07667) 1802

### **Evang. Nachbarschaftshilfe Breisach**

Tel. (07667) 8699

### **LIA - Leben im Alter Ebringen**

Tel. (07664) 5058-18 (Anlaufstelle im Rathaus)

### **Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.**

Tel. (07663) 948686

### **DRK Freiburg – Mobiler Sozialer Dienst**

Tel. (0761) 88508-682 / -681

### **Kirchliche Nachbarschaftshilfe Gundelfingen und Wildtal**

Tel. (0761) 584812

### **Haus & Garten eG Kirchzarten**

Tel. (07661) 907480

### **Füreinander Miteinander e.V. Lenzkirch**

Tel. (07653) 9649696

### **Ökum. Nachbarschaftshilfe March**

Tel. (07665) 4657

### **Nachbarschaftshilfe Merzhausen/Au**

Tel. (0761) 403316 oder 401399-14

**Nachbarschaftshilfe Schallstadt-Wolfenweiler**

Tel. (07664) 6519 (Ev. Pfarramt)

**Miteinander Stegen e.V.**

Tel. (07661) 908206

**Helferkreise – ehrenamtliche  
Besuchs- und Begleitdienste****Ökum. Helferkreis Bad Krozingen**

Tel. (07633) 9089490 oder (07633)3242

**Helferkreis Bollschweil**

Tel. (07633) 81587 oder (07633) 5130

**Förderverein St. Elisabeth Glottertal**

Tel. (07684) 230 (Pfarrbüro Glottertal)

**Helferkreis Hartheim - Feldkirch - Bremgarten**

Tel. (07633) 4199

**Helferkreis Heitersheim**

Tel. (07634) 695658

**Helferkreis Münstertal**

Tel. (07636) 427

**Helferkreis Pfaffenweiler**

Tel. (07664) 8337 oder (07664) 7333

**Ökum. Kontaktdienstgruppe Schluchsee**

Tel. (07656) 882

**Information**

Trotz sorgfältiger Recherche erhebt diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte fragen Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach bestehenden Helferkreisen oder ähnlichen Angeboten.

*Begleitdienste unterstützen Sie bei Behörden-  
gängen, Arztbesuchen oder Einkäufen.*

## 4.7 Haushaltshilfen aus der EU



© Robert Kneschke | Adobe Stock

Besonders ältere Menschen brauchen verstärkt Unterstützung im Alltag. Doch viele Betroffene möchten nichts ins Pflegeheim und die gewohnte Umgebung verlassen. Sie möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben. Häufig sind sie dabei auf umfangreiche Unterstützung angewiesen. Zunehmend kommt diese Hilfe nicht aus der eigenen Familie: Ausländische Haushaltshilfen bieten Hilfe und Betreuung in der gewohnten Umgebung. Diese Betreuungskräfte leben im Haushalt der zu betreuenden Person und übernehmen pflegerische Alltagshilfen sowie die hauswirtschaftliche Betreuung. Medizinische Pflege ist nicht erlaubt. Für Pflegeleistungen sollte ein zugelassener ambulanter Pflegedienst beauftragt werden (siehe ab Seite 62).

Liegt eine Pflegestufe vor, übernimmt die Pflegekasse hierfür Kosten bis zu einer gewissen Höhe (siehe Seite 101). Bei der Entscheidung für eine Betreuungskraft ist die Legalität des Vertragsverhältnisses zwingend. Schwarzarbeit kann strafrechtliche und finanzielle Folgen haben. Es gibt zwei bewährte Vertragsmodelle die Rechtssicherheit bieten.

### 1. Arbeitgeber-Modell

Rechtlich auf der sicheren Seite sind Familien, die selbst als Arbeitgeber auftreten und eine ausländische Haushaltshilfe anstellen. Bei der Vermittlung geeigneter Kräfte hilft die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit.

...weiter auf Seite 74



Die  
Alternative  
zum Pflege-  
heim

# Häusliche Rundum-Betreuung mit Herz. Von Mensch zu Mensch. Von Pflegehelden.

Sie sind auf der Suche nach einer liebevollen  
Pflege- und Haushaltshilfe für Ihre Angehörigen?

Gerne informieren wir Sie in einem kostenfreien  
und unverbindlichen Beratungsgespräch.

**Pflegehelden Freiburg**  
[www.pflegehelden-freiburg.de](http://www.pflegehelden-freiburg.de)

**Ihr direkter Draht zu uns:**  
**0761 4 78 72 24**  
[freiburg@pflegehelden.de](mailto:freiburg@pflegehelden.de)

### Haushaltshilfen aus der EU (Fortsetzung von Seite 72)

Bei dem Arbeitgeber-Modell müssen Sie mit einem hohen bürokratischen Aufwand rechnen. Die Haushaltshilfe muss beim deutschen Finanzamt eine Identifikationsnummer beantragen. Die Familie als Arbeitgeber bekommt von der Bundesagentur für Arbeit eine Betriebsnummer und kann darüber ihre Angestellte bei einer Krankenkasse anmelden. Außerdem muss die Anmeldung zur gesetzlichen Unfallversicherung erfolgen. Grundsätzlich gilt deutsches Arbeitsrecht. Die Arbeitszeit darf nicht länger als acht Stunden pro Tag betragen. Danach besteht Anspruch auf elf Stunden Ruhezeit. Arbeitet die Haushaltshilfe länger, müssen Sie als Arbeitgeber für Zeitausgleich sorgen oder die Überstunden bezahlen. Des Weiteren besteht Anspruch auf ge-

setzlichen Urlaub sowie Entgeltfortzahlung bei Urlaub oder Krankheit. Es gilt der allgemeine Mindestlohn von derzeit 8,50 Euro.

#### 2. Entsende-Modell

Bei diesem Modell nach dem Entsendegesetz der EU wird ein Dienstleistungsvertrag mit einem im Heimatland der Haushaltshilfe ansässigen Dienstleister abgeschlossen. Die vermittelte Hilfskraft ist bei dem ausländischen Dienstleister beschäftigt und bekommt von ihm das Gehalt ausbezahlt. Dieser muss auch Steuern und Sozialabgaben im jeweiligen Heimatland abführen. Auch wenn die ausländischen Haushaltshilfen im Heimatland angestellt sind, gilt für sie deutsches Arbeitsrecht und der ge-



*Besonders alleinstehende Senioren benötigen häufig umfassende Hilfe.*

gesetzliche Mindestlohn. In einem Vertrag zwischen Ihnen als Auftraggeber und der Agentur werden in der Regel alle Vereinbarungen hinsichtlich der Tätigkeit festgehalten. Dafür zahlt der deutsche Auftraggeber monatlich einen ausgehandelten Betrag an die ausländische Agentur.

### Wichtig!

Wenn Sie sich für das Entsende-Modell entscheiden, sollten Sie sich bevor die Haushaltshilfe ihre Tätigkeit aufnimmt vergewissern, dass sie in ihrem Heimatland sozialversichert ist. Dies kann in der Regel durch die sogenannte „A1-Bescheinigung“ nachgewiesen werden. Diese Bescheinigung wird von einer ausländischen Behörde wie z.B. der Krankenkasse oder der Rentenversicherung ausgestellt.

### Information

Eine Haushaltshilfe darf nur Arbeiten im Haushalt übernehmen. Zulässig sind aber leichte pflegerische Tätigkeiten, z.B. die Hilfe beim An- und Auskleiden bei der Körperhygiene, beim Gehen und Essen. Nicht zulässig ist es, dass Arbeiten eines professionellen Pflegedienstes übernommen werden. Verbände wechseln, Wunden versorgen oder Medikamente verabreichen bleiben Sache des Pflegedienstes (Adressen siehe ab Seite 62).



## 24 h Betreuung und Pflege zuhause






Tel. 07634 - 594 99 28

**PROMEDICA PLUS**  
**Markgräflerland/Kaiserstuhl-Süd**  
 Jochen Heiland  
 Im Oberdorf 3  
 79282 Ballrechten-Dottingen  
 markgraeflerland@promedicaplus.de  
 www.promedicaplus.de/markgraeflerland

**Immer an Ihrer Seite:  
 geschultes Personal  
 aus Osteuropa**




## für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann. – Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an: **Tel. 0800 / 200 400 1** (gebührenfrei)



**Alzheimer Forschung**  
Initiative e.V.  
 Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf  
 www.alzheimer-forschung.de  
 Spendenkonto:  
 IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00  
 BIC: BFSWDE33XXX  
 Bank für Sozialwirtschaft, Köln

Bitte senden Sie mir folgendes Informationsmaterial:

- Über die Alzheimer-Krankheit
- Über eine Fördermitgliedschaft
- Über eine Forschungspatenschaft

## b) Teilstationäre und stationäre Pflege

Zu den teil- und vollstationären Pflegeangeboten zählen die Tagespflege, die Kurzzeitpflege sowie die vollstationäre Unterbringung in einem Pflegeheim.

### 4.9 Tagespflege

Teilstationäre Pflege (Tagespflege) kommt für pflegebedürftige Menschen in Betracht, deren Pflege und Betreuung tagsüber nicht ausreichend sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist. Das Angebot der Tagespflege bietet für Pflegebedürftige und Angehörige gleichermaßen Vorteile. Pflegenden Angehörige können die so gewonnenen Freiräume für Beruf und Familie nutzen. Die Pflegebedürftigen erhalten tagsüber die notwendige Pflege und verbringen den Abend und das Wochenende in dem gewohnten häuslichen Umfeld.



*Das Angebot der Tagespflege entlastet pflegende Angehörige.*

Reine Tagespflegeeinrichtungen (Solitäre Tagespflege) haben feste Öffnungszeiten, z. B. Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr. Eine Wochenendbetreuung muss nachgefragt werden. Daneben bieten auch verschiedene Pflegeheime sogenannte „eingestreute Tagespflegeplätze“ an. Liegt eine Pflegestufe vor, werden pflegebedingte Kosten der Tagespflege bis zu einer gewissen Höhe von der Pflegekasse übernommen. Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung für die Tagespflege finden Sie auf Seite 104 im Kapitel „Finanzielle Hilfen“.

#### Die Tagesstätte im Kaiserstuhl

Bahnhofstr. 26, 79235 Vogtsburg

Tel. (07662) 9369927

### Information

#### Weitere Tagespflegeangebote

Neben der vorstehend aufgeführten Solitären Tagespflege bieten verschiedene Pflegeheime Tagespflegeplätze an (siehe Auflistung ab Seite 80).

## 4.10 Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Der Begriff „Kurzzeitpflege“ steht für einen zeitlich begrenzten Aufenthalt in einer stationären Pflegeeinrichtung. Das Angebot der Kurzzeitpflege wird z. B. in Anspruch genommen, wenn die Pflegeperson in Urlaub fährt, selbst erkrankt oder die Pflege zu Hause noch nicht möglich bzw. nur vorübergehend erforderlich ist. Liegt eine Pflegestufe vor, werden pflegebedingte Kosten der Kurzzeitpflege bis zu einem bestimmten Betrag von der Pflegekasse übernommen (siehe Seite 105).

Kurzzeitpflegeplätze werden von fast allen stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis angeboten. Informationen über die vorhandenen Plätze finden Sie im folgenden Kapitel in der Auflistung der stationären Pflegeeinrichtungen ab Seite 79.

### Übergangspflege

Wer nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer schweren Krankheit kurzzeitig pflegebedürftig wurde, hatte bis Ende 2015 keine Möglichkeit, Leistungen der Pflegekasse für Kurzzeitpflege zu erhalten. Seit Januar 2016 haben Patienten, die nicht dauerhaft pflegebedürftig sind und keine Pflegestufe haben, unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eine Kurzzeitpflege als Übergangspflege in Anspruch zu nehmen. Hierbei handelt es sich um eine Leistung der Krankenkasse und nicht der Pflegekasse. Der Leistungsanspruch entspricht dem der Pflegekasse (siehe Seite 105).

## Die Tagesstätte im Kaiserstuhl

Lebensqualität für Senioren



### Dem Tag mehr Leben geben!

**Interessantes hören und sehen, aktiv sein trotz den Einschränkungen des Alters**

Liebevolle und professionelle Betreuung in unseren Tagesstätten in Vogtsburg und Bahlingen  
Mo bis Fr von 8:30 Uhr - 16:30 Uhr.

Fahrdienst - Aktivierung - Unterhaltung  
Frühstück - Mittagessen - Nachmittagskaffee

**...und das alles ab 23€/Tag!**

**Bahlingen - Vogtsburg - Tel. 07662- 93 69 927**

Evangelische  
Stadtmission  
Freiburg e.V.

**Zeit für mich!**  
Tagespflege-Angebote in Bad Krozingen und Breisach

[www.stadtmission-freiburg.de/tagespflege](http://www.stadtmission-freiburg.de/tagespflege)

## 4.11 Vollstationäre Dauerpflege

Niemand wünscht sich diese Situation. Es gibt aber Fälle, in denen der Umzug in ein Pflegeheim unvermeidbar ist. Vollstationäre Pflege ist dann eine Alternative, wenn die häusliche Pflege nicht mehr möglich ist oder aufgrund der besonderen Situation nicht in Frage kommt.

Pflege- und Seniorenheime bieten verschiedene Möglichkeiten der Pflege und Betreuung: vollstationäre Versorgung, teilstationäre Versorgung oder Kurzzeitpflege. Bevor ein Umzug in ein Pflegeheim erfolgt, sollte man sich informieren und die in Frage kommenden Pflegeheime anschauen.

### Entscheidungskriterien für die Wahl

Zunächst sollte die Auswahl anhand einer Reihe von Kriterien eingegrenzt werden, zu denen u. a. die folgenden gehören: (Stand-)Ort der Einrichtung, Träger, Ausstattung, therapeutisches Angebot, fördernde Pflege, seelsorgerische Betreuung, Mitspracherecht der Bewohner, Qualität des Essens, Veranstaltungen oder auch die Möglichkeit, ein Tier mitzubringen. Allerdings sollte man auch persönliche Gespräche führen und sich durch den Besuch der Einrichtung selbst einen Eindruck machen.

Eine gute Grundlage für die Orientierung bietet die von BAGSO und BIVA erarbeitete Checkliste „Das richtige Pflege- und Seniorenheim“. Sie erfasst viele für die Entscheidung relevanten Punkte und bie-

tet Platz für eigene Eintragungen, sodass verschiedene Heime direkt miteinander verglichen werden können. Die Checkliste kann kostenfrei bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), Bonngasse 10, 53111 Bonn bestellt werden. Die Checkliste können Sie auch direkt herunterladen: [www.bagso.de](http://www.bagso.de)

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bestehen derzeit 35 vollstationäre Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 2.201 Plätzen. Die Kontaktdaten der Einrichtungen finden Sie in der Aufstellung auf den nachfolgenden Seiten.



© RRF | fotolia.com

*Vor dem Umzug in ein Pflegeheim sollte man sich umfassend informieren.*



## Altenhilfeeinrichtungen der Caritas - immer in Ihrer Nähe ...



### Seniorenzentrum St. Georg Neuenburg am Rhein

Tennenbacherstr. 4  
79395 Neuenburg a. Rh.

Tel. 07631 9722-0  
Fax 07631 9722-699  
sen-zentrum.st-georg@caritas-bh.de

71 Plätze für Kurzzeit- und Dauerpflege,  
hausinterne Betreuungsgruppe für  
Menschen mit Demenz



### Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten

Albert-Schweitzer-Str. 5  
79199 Kirchzarten

Tel. 07661 391-101  
Fax 07661 391-113  
oskar-saier-haus@caritas-bh.de

123 Plätze für Kurzzeit- und Dauerpflege  
6 integrierte Tagespflegeplätze  
38 betreute Seniorenwohnungen



### Pflegeheim Prälät-Stiefvater-Haus Ehrenkirchen

Prälät-Stiefvater-Weg 2  
79238 Ehrenkirchen

Tel. 07633 9339-0  
Fax 07633 9339-599  
praelat-stiefvater-haus@caritas-bh.de

82 Plätze für Kurzzeit- und Dauerpflege,  
Wohngruppe für Menschen mit Demenz

---

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
Alois-Eckert-Straße 6 | 79111 Freiburg  
www.caritaspflegeheime-breisgau-hochschwarzwald.de



## Stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



© Biasiewicz | 123RF.com

Name der Einrichtung	Anschrift	Pflegeleistungen*	Telefon	Anzeige
Haus Bethesda Ev. Sozialwerk Müllheim e.V.	Weilertalstr. 34 79410 Badenweiler	V K	(07632) 833-500	Seite 81
KWA Parkstift St. Ulrich	Hebelstr. 18 79189 Bad Krozingen	V K	(07633) 403-0	Seite 47
Haus Siloah Evang. Stadtmission Freiburg e.V.	Wichernweg 2 79189 Bad Krozingen	V K T	(07633) 1006-0	Seite 83
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Evang. Stadtmission Freiburg e.V.	Herbert-Hellmann-Allee 30 79189 Bad Krozingen	V K	(07633) 93334-0	Seite 83
Haus Sonnenhain Inh. Eric Adolf	Kirchhofener Str. 7 79189 Bad Krozingen	V K	(07633) 3538	
Park-Klinikum Bad Krozingen Schwarwaldklinik Geriatrie	Herbert-Hellmann-Allee 46 79189 Bad Krozingen	K	(07633) 93-2879	
TherESIenKlinik TK Pflege	Am Kurpark 1 79189 Bad Krozingen	V K	(07633) 404-2345	

\*Erklärung zu den Pflegeleistungen: V = Vollstationäre Pflege K = Kurzzeitpflege T = Tagespflege



Gerontopsychiatrisches  
**PFLEGEZENTRUM  
LANDWASSER** 



*Mit Demenz  
in Würde leben*

Als eins von wenigen Pflegeheimen haben wir uns darauf spezialisiert, Senioren mit Demenz ein würdevolles Altern zu ermöglichen. Unsere über viele Jahre erworbene Kompetenz macht uns hier zur führenden gerontopsychiatrischen Einrichtung der Region.

Wir stehen für individuelle und aktivierende Pflege, gelingende Gemeinschaft, Respekt und Achtung für die Bedürfnisse jedes Einzelnen. Da wir für jeden Bewohner ein Einzelzimmer zur Verfügung stellen, wird ein hohes Maß an Privatsphäre gewährleistet.

Vielfältige Aktivitäten der Erinnerungspflege und Angebote anhand von Alltagssituationen stärken die Lebensfreude und das Selbstbewusstsein.

Tel. 0761 1301-136 | [www.pflegezentrum-landwasser.de](http://www.pflegezentrum-landwasser.de)



## Evangelisches Sozialwerk Müllheim e.V.

**Elisabethenheim Müllheim  
Bethesda Badenweiler  
Pflegeheim Sulzburg**



### ■ **Altenpflege und Kurzzeitpflege**

in Müllheim, Badenweiler und Sulzburg

### ■ **Essen auf Rädern**

wir beliefern z.B. Müllheim, Badenweiler, Neuenburg, Zienken, Buggingen, Heitersheim, Sulzburg, Steinenstadt, Auggen, Schliengen, Eggener Tal

### ■ **Tagespflege in Müllheim**

**Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

- Pflegerische Versorgung und aktivierende Hilfen
- Kommunikation und Gemeinschaft
- Frühstück, Mittagstisch, Nachmittagskaffee
- Täglicher Fahrdienst zwischen Wohnung und Tagespflege

### ■ **Betreutes Wohnen**

in Müllheim und Badenweiler

### **Wir sind gerne für Sie da!**

Haben Sie Interesse an weiteren Informationen oder möchten Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht.

### **Evang. Sozialwerk Müllheim e.V.**

Hauptstr. 149 · 79379 Müllheim

Telefon: 07631/89-0 · Telefax: 07631/89-800

[info@sozialwerk-muellheim.de](mailto:info@sozialwerk-muellheim.de) · [www.sozialwerk-muellheim.de](http://www.sozialwerk-muellheim.de)

## Stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Name der Einrichtung	Anschrift	Pflegeleistungen*	Telefon	Anzeige
Median Haus St. Georg (für chronisch psychisch kranke Erwachsene)	Hofstr. 14–16 79189 Bad Krozingen	V K	(07633) 90884-400	
accepta Haus Sinnighofen (für psychisch kranke Erwachsene)	Im Sinnighofen 4 79189 Bad Krozingen	V	(07633) 80713-601	
Seniorenpflegeheim Bötzingen Evang. Stadtmission Freiburg e. V.	Kindergartenstr. 1 79268 Bötzingen	V K	(07663) 914978-0	Seite 83
Seniorenpflegeheim Breisach Evang. Stadtmission Freiburg e. V.	August-Ehrlacher-Str. 1 79206 Breisach	V K T	(07667) 94815-0	Seite 83
accepta Haus im Dörfle	Am Hirschenberg 12 79874 Breitnau	V K	(07652) 1202-0	
Prälat-Stiefvater-Haus Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e. V.	Prälat-Stiefvater-Weg 2 79238 Ehrenkirchen	V K T	(07633) 9359-503	Seite 79
KPH Falkau Inh. Dipl.-Betriebsw. Josef Maric	Schuppenhörlestr. 1 79868 Feldberg-Falkau	V K	(07655) 9111-0	
Pro Seniore Schloss Friedenweiler	Schlossplatz 3 79877 Friedenweiler	V K T	(07651) 498-0	Seite 85
Seniorenzentrum Gundelfingen Evang. Stift Freiburg	Alte Bundesstr. 48 79194 Gundelfingen	V K T	(0761) 5910-0	
Friedrich-Schäfer-Haus Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.	Alfons-Bitschnau-Weg 4 79423 Heitersheim	V K	(07634) 5262-0	Seite 83
Haus Weingarten Saarländischer Schwesternverband e. V.	Torgasse 3 79241 Ihringen		(07668) 99666-0	Seite 85
Oskar-Saier-Haus Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e. V.	Albert-Schweitzer-Str. 5 79199 Kirchzarten	V K T	(07661) 391-0	Seite 79

\*Erklärung zu den Pflegeleistungen: V = Vollstationäre Pflege K = Kurzzeitpflege T = Tagespflege

Malteserstadt Heitersheim  
**Friedrich-Schäfer-Haus**



Wir bieten Ihnen, eingebunden in die sonnige Malteserstadt im Markgräflerland, 29 freundliche und modern ausgestattete Pflegeplätze für ältere Menschen in Dauer-, Kurzzeit- und Tagespflege.

Caritasverband  
 Freiburg-Stadt e.V.



Friedrich-Schäfer-Haus  
 Alfons-Bitschnau-Weg 4  
 79423 Heitersheim  
 07634 / 52620

[Friedrich-Schaefer-Haus@Caritas-Freiburg.de](mailto:Friedrich-Schaefer-Haus@Caritas-Freiburg.de)

**fußorthopädie  
 fehrenbach GmbH  
 sanitätshaus**



*Endlich schmerzfrei laufen!*

**waldläufer**

**Gesunde Schuhe**

**Handgefertigte Einlagen nach dem  
 Sensoflex®-System**

**Zurichtungen / orthopädische Schuhe**

**Kompressionstrümpfe / Bandagen**

Auf der Zinnen 6, am Karlsbau ☎ 266 35

# Geborgenheit im Alter

Die Pflegeheime der Evangelischen Stadtmission Freiburg

Bad Krozingen, Breisach, Bötzingen, Freiburg, Lörrach

[www.stadtmission-freiburg.de](http://www.stadtmission-freiburg.de)



Evangelische  
 Stadtmission  
 Freiburg e.V.

## Stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Name der Einrichtung	Anschrift	Pflegeleistungen*	Telefon	Anzeige
Altenpflegeheim St. Franziskus	Schwarzwaldstr. 16 79853 Lenzkirch	V K	(07653) 96001-0	
Seniorenheim Haus Panorama	Haldenweg 45 79853 Lenzkirch	V K	(07653) 9904-0	
Pflegeheim Haus Dorothee	Hohbaum 11 79853 Lenzkirch-Kappel	V K	(07653) 1682	
Seniorenheim Haus Vogt	Am Kurpark 2 79853 Lenzkirch	V K	(07653)	
Altenpflegeheim St. Martin	Seppenhofer Str. 7 79843 Löffingen	V K	(07654) 802-30	Seite 47
DRK-Seniorenzentrum March	Schwarzwaldstr. 20 79232 March	V K	(07665) 9345-0	
GEVITA Residenz Müllheim	Am Pfannenstiel 30 79379 Müllheim	V K	(07631) 184-0	Seite 2
Elisabethenheim Müllheim Ev. Sozialwerk Müllheim e.V.	Hauptstr. 149 79379 Müllheim	V K T	(07631) 89-0	Seite 81
Alten- und Pflegeheim Vogelsang	Krumlinden 41 79244 Münstertal	V K	(07636) 661	
Seniorenzentrum St. Georg Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V.	Tennenbacherstr. 4 79395 Neuenburg	V K	(07631) 9722-0	Seite 79
Haus Batzenbergblick ASB Regionalverband Freiburg-Hochrhein	Basler Str. 84 79227 Schallstadt	V K	(07664) 61398-600	
accepta Haus Erich Fried	Bötzenstr. 60 79219 Staufen	V K	(07633) 92937-0	

\*Erklärung zu den Pflegeleistungen: V = Vollstationäre Pflege K = Kurzzeitpflege T = Tagespflege



## alt werden in Ihringen

2014 wurde die am Südhang des Kaiserstuhls liegende Pflegeeinrichtung „Haus am Weingarten“ eröffnet. Seit Oktober 2015 ist der Schwesternverband Träger des mediterran gestalteten Hauses mit 60 Einzelzimmern. Die Zimmer verfügen jeweils über ein barrierefreies Duschbad und verteilen sich auf vier Wohngruppen, zu denen jeweils eine schöne Wohnküche gehört. Einer der Wohnbereiche ist mit seinem beschützenden Außenbereich insbesondere für Menschen mit demenziellen Erkrankungen geeignet.

Lernen Sie uns kennen!  
Mehr Informationen gibt's im Internet:  
[www.schwesternverband.de](http://www.schwesternverband.de)

Torgasse 3  
79241 Ihringen  
Tel: (07668) 996660




Diese Broschüre können  
Sie auch online lesen!



[www.breisgau.seniorenwegweiser.eu](http://www.breisgau.seniorenwegweiser.eu)

Betreutes Wohnen · Langzeitpflege · Kurzzeitpflege

*Ich  
will mein  
Leben  
leben*

Leben Sie *Ihr* Leben in einer  
**Residenz von Pro Seniore!**

Elfriede Luy,  
Bewohnerin einer Pro Seniore Residenz



Pro Seniore Residenz Freiburg  
Maxim-Gorkij-Straße 2 · 79111 Freiburg · Telefon 0761 4563-09  
Pro Seniore Schloss Friedenweiler  
Schlossplatz 3 · 79877 Friedenweiler · Telefon 07651 498-0  
[www.pro-seniore.de](http://www.pro-seniore.de)

## Stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Name der Einrichtung	Anschrift	Pflegeleistungen*	Telefon	Anzeige
Altenpflegeheim St. Margareten	Schlossgasse 1 79219 Staufen	V K	(07633) 906-0	
Pflegeheim Sulzburg Ev. Sozialwerk Müllheim e.V.	Ernst-Leitz-Weg 4 79295 Sulzburg	V K	(07634) 5097-0	Seite 81
Seniorenheim Sonnhalde	Saiger Str. 8a 79822 Titisee-Neustadt	V K	(07651) 9109-0	
Seniorenzentrum St. Raphael Titisee-Neustadt	Schottenbühlstr. 70 79822 Titisee-Neustadt	V K T	(07651) 499-0	

## Weitere Pflegeeinrichtungen im Stadtgebiet Freiburg

Name der Einrichtung	Anschrift	Pflegeleistungen*	Telefon	Anzeige
AWO Seniorenzentrum Emmi-Seeh-Heim	Runzstr. 77 79102 Freiburg	V K	(0761) 20746-0	Seite 87
Beschützte Einrichtung mit speziellen Angeboten für Menschen mit dementieller Veränderung und Weglauftendenz:				
Gerontopsychiatrisches Pflegezentrum Landwasser	Wirthstr. 19 79110 Freiburg	V K	(0761) 1301-500	Seite 81

## Verhinderungspflege in Familien

Name der Einrichtung	Anschrift	Pflegeleistungen*	Telefon	Anzeige
Diakonisches Werk des Ev. Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald	Höfener Str. 109 79199 Kirchzarten	Verhinderungspflege in Familien	(07661) 9384-17	

\*Erklärung zu den Pflegeleistungen: **V** = Vollstationäre Pflege **K** = Kurzzeitpflege **T** = Tagespflege



Seniorenzentrum  
**Emmi-Seeh-Heim**  
Freiburg



geprüfte AWO-Qualität  
zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2000  
Nr. ZQM01052-00



### **Aufnahme**

Herr Christoph Kaspar  
Tel. 0761 20746-0 • Fax 0761 20746-510  
E-Mail: christoph.kaspar@awo-baden.de  
[www.awo-seniorenzentrum-emmi-seeh-heim.de](http://www.awo-seniorenzentrum-emmi-seeh-heim.de)

### **Ausstattung / Angebote**

Neubau und sanierter Altbau, alle Zimmer mit WC/Dusche, große Gemeinschafts-/Speiseräume mit Terrasse/Balkon, Wohnbereiche für Menschen mit Demenz, ambulante Therapieangebote (Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie), ambulanter Friseurdienst, Cafeteria, Seniorenbegegnungsstätte, Begegnungs- und Aktivierungsangebote (Gedächtnistraining, Singen, Vorträge, verschiedene Gymnastikangebote, Spiele, Werken, Konzerte, kleinere Ausflüge, Theater, u. a.), Feste und Feiern im Jahreskreis, Gottesdienste beider Konfessionen, Hausprospekt erhältlich.

**Runzstraße 77**  
**79102 Freiburg**  
Oberau

### **Träger:**

Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband Baden e.V.  
Hohenzollernstraße 22  
76135 Karlsruhe

### **Platzzahl**

135 (93 EZ, 21 DZ),  
1 Kurzzeitpflegeplatz



## 5.1 Krankenkassen und Medizinischer Dienst

Von den Geschäftsstellen der Krankenkassen erhalten Sie ausführliche Informationen zur Gesundheitsvorsorge, Rehabilitation sowie über die Leistungen der Krankenversicherung und der Pflegeversicherung.

### **AOK - Die Gesundheitskasse in Baden-Württemberg**

Beratungsstellen in Bad Krozingen, Breisach, Freiburg, Kirchzarten, Müllheim und Titisee-Neustadt  
Tel. (0781) 2035-1858 (für alle Beratungsstellen)  
[www.bw.aok.de](http://www.bw.aok.de)

### **BARMER GEK**

Beratungsstellen in Bad Krozingen und Freiburg  
Tel. (0800) 3331010 · [www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de)

### **DAK-Gesundheit**

Beratungsstelle Freiburg, Tel. (0761) 5900140  
Beratungsstelle Müllheim, Tel. (07631) 936170  
[www.dak.de](http://www.dak.de)

### **IKK classic**

Beratungsstelle Freiburg, Tel. (0761) 3199-0  
Beratungsstelle Müllheim, Tel. (07631) 2137  
[www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

### **Kaufmännische Krankenkasse – KKH**

Beratungsstelle Freiburg, Tel. (0761) 389260-0  
[www.kkh.de](http://www.kkh.de)

## Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung – kurz MDK – setzt sich für eine gute und gerechte Gesundheitsversorgung der Menschen ein. Im gesetzlichen Auftrag unterstützt und berät der MDK die Kranken- und Pflegekassen in medizinischen und pflegerischen Fragen. Der MDK wird zum Beispiel aktiv, wenn es um die Feststellung und den Grad der persönlichen Pflegebedürftigkeit geht. Eine weitere wichtige Aufgabe des MDK ist die Prüfung der Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegedienste. Die Ergebnisse der Prüfungen werden veröffentlicht ([www.pflegenoten.de](http://www.pflegenoten.de)).

### **MDK Geschäftsstelle Freiburg**

Basler Straße 61, 79100 Freiburg  
Tel. (0761) 45921-0 · [www.mdkbw.de](http://www.mdkbw.de)

## Information

### **Pflegeberatung**

Beratung und Information in allen Fragen zum Thema Pflegebedürftigkeit erhalten Sie vom Pflegestützpunkt und den Beratungsstellen für Ältere Menschen (Adressen siehe ab Seite 28).

## 5.2 Prävention und Gesundheitsvorsorge

Wie der Mensch altert, wird nur zum Teil durch seine Gene bestimmt. Indem Sie regelmäßig zur Vorsorge gehen, sich bewegen und soziale Kontakte pflegen, können Sie Ihre Gesundheit auch im Alter positiv beeinflussen.

Das Altern beginnt, wenn der Mensch noch ganz jung ist: Unmittelbar nach der Geburt geht es los. Die meisten Zellen haben nur eine begrenzte Lebensdauer von wenigen Tagen bis zu mehreren Jahren.

### Gesund bleiben durch Früherkennung

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind auch für Senioren wichtig – vor allem, um schwere Krankheiten frühzeitig zu erkennen und behandeln zu können. So steigt zum Beispiel das Diabetes-Risiko mit den Lebensjahren. Nach Angaben der Deutschen

Diabetes Stiftung sind zwei Drittel aller Diabetiker älter als 65 Jahre. Aber auch im höheren Alter gilt: Je früher Krankheiten entdeckt werden, desto besser sind die Heilungschancen.

### Regelmäßig zur Vorsorge

Gehen Sie deshalb regelmäßig zur Vorsorge, vor allem zur Krebsfrüherkennung. Deren Kosten übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung (GKV). Männer können ab 45 Jahren die Früherkennung von Prostatakrebs in Anspruch nehmen, Frauen ab 50

das Mammographie-Screening zur Brustkrebsvorsorge nutzen. Ab dem 50. Lebensjahr haben Frauen und Männer Anspruch auf Darmkrebsvorsorge. Auch für einen Gesundheits-Check-up sollten Sie regelmäßig Ihren Arzt aufsuchen. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet: [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de)

### Prävention: Männer sind kritischer mit sich

#### Für meine Gesundheit

##### Frauen

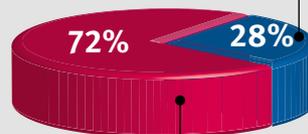
...mache ich bereits genug



...könnte ich mehr tun

##### Männer

...mache ich bereits genug



...könnte ich mehr tun

Quelle: TK-Meinungspuls Gesundheit 2014

Quelle: Infozentrum für Prävention und Früherkennung



## 5.4 Medizinische Versorgung



© AOK-Mediendienst

Ein dichtes Netz an medizinischen Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten und Therapiepraxen zeichnet die medizinische Versorgung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald aus.

Mit den drei HELIOS Kliniken an den Standorten Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt stehen den Bürgern wohnortnahe stationäre Behandlungseinrichtungen für die Grund- und Regelversorgung zur Verfügung.

Die lokale Schlaganfalleinheit (Stroke Unit) ermöglicht schnelle Hilfe, Akutversorgung und gezielte Therapie für Schlaganfallpatienten.

### **HELIOS Rosmann Klinik Breisach**

Zeppelinstr. 37, 79206 Breisach

Tel. (07667) 84-0

[www.helios-kliniken.de/klinik/breisach](http://www.helios-kliniken.de/klinik/breisach)

---

### **HELIOS Klinik Müllheim**

Heliosweg, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 88-0

[www.helios-kliniken.de/klinik/muellheim-baden](http://www.helios-kliniken.de/klinik/muellheim-baden)

---

### **HELIOS Klinik Titisee-Neustadt**

Jostalstr. 12, 79822 Titisee-Neustadt

Tel. (07651) 29-0

[www.helios-kliniken.de/klinik/titisee-neustadt](http://www.helios-kliniken.de/klinik/titisee-neustadt)

## Geriatric und Neurologie

Die Geriatrie, auch Altersmedizin genannt, beschäftigt sich mit den Krankheiten älterer und betagter Menschen und den daraus resultierenden Funktionseinschränkungen und Folgen für ihre Lebensqualität.

Für den alten Menschen sind medizinische und pflegerische, physische, individuelle und soziale Aspekte gleichwertig zu berücksichtigen. Geriatrie strebt an, die Selbständigkeit der Patienten zu erhalten bzw. wieder herzustellen und wahrt dabei Selbstbestimmung und Würde der Patienten. Hierzu gehört auch das Bemühen, den Wunsch der meisten Patienten nach Rückkehr in ihre eigene Wohnung zu erfüllen.

In der Geriatrie arbeiten unter ärztlicher Leitung Mitarbeiter aus den Bereichen Pflege, Sozialdienst, Ergotherapie, Logopädie und zusammen. Ziel ist es, die Lebensqualität älterer Patienten zu verbessern und ihre Selbständigkeit zu erhalten, insbesondere, wenn ihnen in Folge einer Erkrankung eine Behinderung droht oder diese bereits eingetreten ist.

### HELIOS Klinik Müllheim

Geriatric und Neurologie  
Heliosweg, 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 88-2300 (Sekretariat)



© AOK-Mediendienst

*Die Physiotherapie ist ein wichtiger Bestandteil der geriatricischen Behandlung.*

## Lokale Schlaganfallereinheit

Die Schlaganfall-Spezialstation am Klinikstandort Müllheim (Stroke Unit) ist rund um die Uhr mit einem spezialisierten und fächerübergreifenden ärztlichen Behandlungsteam besetzt. Dieses gewährleistet aufgrund der Kombination fachlicher Kompetenzen und einer entsprechenden technischen Ausstattung die unverzügliche Diagnostik des Schlaganfalls. Hierdurch wird jedem einzelnen Schlaganfallpatienten eine möglichst frühe und gezielte Therapie ermöglicht. Ein mit den Rettungsdiensten der Region

und den umliegenden Krankenhäusern genau abgestimmtes Konzept sorgt für eine zeitgerechte Einweisung von Schlaganfallpatienten, die eine Versorgung in einer Schlaganfall-Spezialstation benötigen. Sollten Sie bei sich oder einem Ihrer Mitmenschen Zeichen eines Schlaganfalls feststellen, so benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst, da beim Schlaganfall jede Minute bis zum Beginn der richtigen Therapie zählt.

#### **HELIOS Klinik Müllheim**

Geriatrie und Neurologie  
Heliosweg, 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 88-2300 (Sekretariat)

### **Palliativeinheit**

Ziel und Aufgabe der Palliativmedizin ist es, die Lebensqualität eines Patienten mit weit fortgeschrittener Erkrankung zu verbessern. Hierbei steht die Behandlung der den Patienten belastenden Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Ängste und depressive Momente im Vordergrund. Die Unheilbarkeit der Erkrankung und die begrenzte Lebenszeit sind akzeptiert. Es geht nicht um Lebenszeitgewinn, sondern um eine bestmögliche Qualität in dieser letzten Lebensphase.

Der ideelle Ansatz und die Therapiestrategien der Palliativmedizin sind sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich nichts Neues, wohl aber die spezielle Fokussierung und die Qualifizierung von Ärzten und Pflegekräften in dieser Thematik. Getreu dem Motto „Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen, sondern den Tagen mehr Leben geben“ bietet die HELIOS Rossmann Klinik Breisach mit ihrer Palliativeinheit Patienten mit einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung eine optimale Versorgung und Unterstützung. Damit wird den Patienten in ihrer verbleibenden Zeit eine bestmögliche Lebensqualität ermöglicht.

#### **Das Betreuungsangebot:**

- » Behandlung der Krankheitssymptome
- » Umfassende Schmerztherapie
- » Psychische Unterstützung von Patienten und deren Angehörigen
- » Beratung in sozialen und rechtlichen Fragen
- » Möglichkeit für die Angehörigen, den Patienten ins Krankenhaus zu begleiten (eigenes Appartement mit kleiner Küche)

#### **HELIOS Rossmann Klinik Breisach**

Innere Medizin und Intensivmedizin  
Zeppelinstraße 37, 79206 Breisach  
Tel. (07667) 84-251 (Sekretariat)

## 5.4 Verwirrt was tun – Umgang mit Demenz

Jeder von uns kennt Situationen, in denen uns der Name einer Person nicht einfällt oder wir nicht mehr wissen, wo wir unsere Schlüssel hinterlegt haben. Das ist nicht weiter tragisch, da die Erinnerung meist wiederkommt. Mit zunehmenden Alter und bei Häufung dieser Erlebnisse können diese Fehlleistungen jedoch auch Ausdruck einer ernsthaften Störung sein und sollten ernst genommen werden.

An einer Demenzerkrankung leiden in Deutschland derzeit rund 1,5 Millionen Menschen – mit steigender Tendenz. Der Grund: Das Risiko steigt mit dem Alter. So leidet im Alter zwischen 65 und 69 Jahren jeder Zwanzigste an einer Demenz, aber zwischen 80 und 90 Jahren ist schon fast jeder Dritte betroffen. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald verfügt über ein Netzwerk von Ansprechpartnern für die

Beratung, Betreuung und Begleitung. Weitergehende Informationen erhalten Sie vom Pflegestützpunkt, den Beratungsstellen für ältere Menschen (Adressen siehe ab Seite 28) oder bei den nachfolgend aufgeführten Institutionen.

### **HELIOS Klinik Müllheim**

Geriatrie und Neurologie  
Heliosweg, 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 88-2300

[www.helios-kliniken.de/klinik/muellheim-baden](http://www.helios-kliniken.de/klinik/muellheim-baden)

### **Uniklinik Freiburg**

Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Freiburg  
Lehener Str. 88, 79106 Freiburg  
Tel. (0761) 270-70980

[www.uniklinik-freiburg.de/zggf](http://www.uniklinik-freiburg.de/zggf)



## Information

### **Wegweiser Demenz**

Hilfreiche Informationen und Kontaktadressen finden Sie in dem vom Landratsamt herausgegebenen „Wegweiser für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“. Die Publikation erhalten Sie kostenlos im Landratsamt (Fachstelle für Altenhilfe und Behindertenhilfe, Zi. 208). Sie können die Broschüre auch als PDF herunterladen: [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de)

› Familien · Bildung › Beratung und Information › Senioren › Demenz

## 5.5 Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz

### a) Betreuungsgruppen

Betreuungsgruppen bieten hilfebedürftigen, vor allem auch demenzkranken älteren Menschen Abwechslung und kleine Höhepunkte in ihrem Alltag. Gleichzeitig erhalten pflegende Angehörige ein Stück Entlastung. Ehrenamtlich Tätige gestalten unter der Anleitung einer Fachkraft anregende Stunden mit geeigneten Beschäftigungen. Dabei wird auf die Möglichkeiten der einzelnen Teilnehmer eingegangen.

Ort	Wann und wo	Träger	Kontakt
Auggen	Mittwoch 10 – 15 Uhr Evang. Gemeindehaus, Oberdorfstr. 2	Sozialstation Markgräflerland	(07631) 1777-25
Badenweiler	Mo 14.30 – 17.30 Uhr Evang. Gemeindehaus, Blauenstr. 3	Sozialstation Markgräflerland	(07631) 1777-25
Bad Krozingen	Mi 14.30 – 17.30 und Fr 9 – 12 Uhr Sozialstation, Am Alamannenfeld 14	Sozialstation Südlicher Breisgau	(07633) 12219
Bötzingen	Mo, Di und Fr 9.30 – 17 Uhr Sozialstation, Hauptstr. 25	Kirchl. Sozialstation Nördlicher Breisgau u. Kooperationspartner	(07663) 8969-260
Breisach	Do 14 – 17 Uhr Caritas-Beratungszentrum, Kolpingstr. 14	Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	(0761) 8965-433
Breisach (Niederrimsingen)	Do 9 – 12 Uhr Bürgersaal Niederrimsingen, Tunibergstr. (über der Feuerwehr)	Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	(0761) 8965-433
Buggingen	Di 10 – 15 Uhr Evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 54	Sozialstation Markgräflerland	(07631) 1777-25
Ehrenkirchen	Di 10 – 13 Uhr Evang. Kirchengemeinde, Jengerstr. 1	Sozialstation Mittlerer Breisgau	(07633) 9533-20
Ehrenkirchen	Do 10 – 13 Uhr Prälat-Stiefvater-Haus Prälat-Stiefvater-Weg 1	Sozialstation Mittlerer Breisgau	(07633) 9533-20
Eichstetten	Mo und Mi 9.30 – 17 Uhr Schwanenhof, Hauptstr. 32	Bürgergemeinschaft Eichstetten, Kirchl. Sozialstation Nördl. Breisgau	(07663) 948686

## Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Ort	Wann und wo	Träger	Kontakt
Glottertal	Mi 9.30–16.30 Uhr Kath. Gemeindezentrum, Kirchplatz 1	Kirchl. Sozialstation Elz/Glotter	(07666) 90098-30
Gottenheim	Do 9.30–17 Uhr Hauptstr. 35	Kirchl. Sozialstation Nördlicher Breisgau u. Kooperationspartner	(07663) 8969-260
Gundelfingen	Mo 9.30–17 Uhr Alte Bundesstr. 39	Kirchl. Sozialstation Nördlicher Breisgau u. Kooperationspartner	(07663) 8969-230
Hartheim	Di 14.30–17.30 Uhr Kath. Gemeindezentrum, Kirchstr. 1	Sozialstation Südlicher Breisgau	(07633) 12219
Heitersheim	Mi 14.30–17.30 Uhr Bürgerhaus Gallenweiler, Staufener Str. 1	Sozialstation Südlicher Breisgau	(07633) 12219
Ihringen	Mi 9–12 Uhr Kirchstr. 4	Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg	(07667) 90588-0
Kirchzarten	Mo 14-30–17.30 Uhr und Fr 9.30–16.30 Uhr Bahnhofstr. 18	Kirchliche Sozialstation Dreisamtal	(07661) 9868-0
Kirchzarten-Burg	Di und Do 9.30–16.30 Uhr Haus Demant, Höfener Str. 109	Diakonisches Werk des ev. Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald	(07661) 9053-12
March-Hugstetten	Do 9.30–17 Uhr Kath. Pfarrzentrum, Engelgasse 25	Kirchl. Sozialstation Nördlicher Breisgau u. Kooperationspartner	(07663) 8969-260
Merdingen	Di 9.30–17 Uhr Katharina-Mathis-Stift, Rittgasse 5a	Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	(0761) 8965-433
Merzhausen	Do 10–13 Uhr Hildegard-Hausmann-Haus, Hildegard-Hausmann-Weg 2	Sozialstation Mittlerer Breisgau	(07633) 9533-20
Müllheim	Fr 9.30–12.30 Uhr Sozialstation, Hauptstr. 147	Sozialstation Markgräflerland	(07631) 1777-25
Müllheim	Mi 14.40–17.30 Uhr DRK, Moltkestr. 14a	DRK Kreisverband Müllheim	(07631) 1805-0

Ort	Wann und wo	Träger	Kontakt
Müllheim	Do 14.30 – 17.30 Uhr HELIOS Klinik, Heliosweg	Förderverein HELIOS Klinik	(07631) 88-2352
Münstertal	Di 14.30 – 17.30 Uhr Kloster St. Trudpert	Sozialstation Südlicher Breisgau	(07633) 12219
Neuenburg	Do 14 – 17 Uhr Fridolinhaus, Müllheimer Str. 23	DRK KV Müllheim / Caritasverband f.d. LK Breisgau-Hochschwarzwald	(07631) 1805-0
St. Peter	Mo 14 – 17 Uhr Haus der Begegnung, Roter Weg 16	Kirchliche Sozialstation Dreisamtal	(07661) 9868-0
Schallstadt	Mi 10 – 13 Uhr Ev. Kirchengemeinde, Kirchstr. 10	Sozialstation Mittlerer Breisgau	(07633) 9533-20
Staufen	Fr 13.30 – 17.30 Uhr Martinsheim, Johannesgasse 16	Sozialstation Südlicher Breisgau	(07633) 12219
Stegen	Do 9 – 12.30 Uhr Seniorenwohnanlage Pater Middendorf, Stockacker 3	Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	(0761) 8965-433
Umkirch	Mi 9.30 – 17 Uhr Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Waltershofener Str. 2	Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau u. Kooperationspartner	(07663) 8969-260
Vogtsburg	Di 14 – 17 Uhr Pfarrsaal St. Elisabeth Burkheim, Steingrubenweg 1	Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	(0761) 8965-433

#### Betreuungsgruppe für Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz

Ort	Wann und wo	Träger	Kontakt
Landkreisweit	Mo 10 – 16 Uhr Kath. Pfarrgemeinde St. Blasius Auf der Viehweid 2, 79227 Schallstadt	Sozialstation Südlicher Breisgau	(07633) 12219

## b) Häusliche Betreuung

Häusliche Betreuungsdienste bzw. Helferkreise entlasten pflegende Angehörige, indem hauptsächlich ehrenamtliche Kräfte (unter fachlicher Anleitung) die stundenweise Betreuung von Menschen mit Demenz übernehmen. Sie unterstützen aber auch allein lebende Menschen mit Demenz, indem die Mitarbeitenden sie regelmäßig besuchen und Zeit mit ihnen verbringen.

### Dreisamtal:

#### **Kirchliche Sozialstation Dreisamtal gGmbH**

Bahnhofstr. 18, 75199 Kirchzarten

Tel. (07661) 9868-0

.....

### Hochschwarzwald:

#### **Sozialstation Hochschwarzwald e.V.**

Friedhofstr. 5a, 79822 Titisee-Neustadt

Tel. (07651) 1464 · [www.sst-hochschwarzwald.de](http://www.sst-hochschwarzwald.de)

### Kaiserstuhl-Tuniberg:

#### **Kirchliche Sozialstation**

**Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.**

Freiburger Str. 6, 79206 Breisach

Tel. (07667) 90588-0

.....

### Markgräflerland:

#### **Sozialstation Markgräflerland e.V.**

Hauptstr. 147

79379 Müllheim

Tel. (07631) 1777-0

.....

### Deutsches Rotes Kreuz

**Kreisverband Müllheim e.V.**

Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim

Tel. (07631) 1805-0

.....

### Mittlerer Breisgau:

#### **Sozialstation Mittlerer Breisgau gGmbH**

Prälat-Stiefvater-Weg 3

79238 Ehrenkirchen

Tel. (07633) 9533-20



*Stundenweise Betreuung zu Hause bringt  
Abwechslung in den Alltag von Demenzkranken.*

**Neuenburg am Rhein:**

Caritas Pflegedienst Neuenburg  
Müllheimer Str. 23, 79395 Neuenburg  
Tel. (07631) 1749355

**Nördlicher Breisgau:**

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.  
Hauptstr. 25, 79268 Bötzingen  
Tel. (07663) 8969-200

**Südlicher Breisgau:**

Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.  
Am Alamannenfeld 14  
79189 Bad Krozingen  
Tel. (07633) 12219

Diakoniestation  
der Betreut Wohnen am Kurpark gGmbH  
Wichernweg 1, 79189 Bad Krozingen  
Tel. (07633) 1006-63

Praxis für

**ERGOTHERAPIE**

Ulrike Leber

Schlatterstr. 3a · 79189 Bad Krozingen  
Telefon 07633 949765  
[www.ergotherapie-badkrozingen.de](http://www.ergotherapie-badkrozingen.de)

*Ein Weg zu mehr Selbständigkeit im täglichen Leben*

- HED-I (häusliche Intervention bei Demenz)
- LVST-BIG (Intensivtraining bei Parkinson)
- Hilfsmittelberatung und -schulung
- Angehörigenberatung
- Hausbesuche



**Diese Broschüre finden Sie auch im Internet!**

[www.breisgau.seniorenwegweiser.eu](http://www.breisgau.seniorenwegweiser.eu)

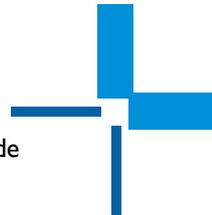
**Rapp & Seifert**

Sanitätshaus und Orthopädietechnik GmbH

Am Alamannenfeld 2  
79189 Bad Krozingen  
Telefon (07633) 2020  
Telefax (07633) 2487  
[www.rapp-und-seifert.de](http://www.rapp-und-seifert.de)

**Geschäftszeiten:**

Montag bis Freitag  
8.00–12.30 + 14.00–18.00 Uhr

**Unser Programm:**

- + Prothesen
- + Orthesen
- + Einlagen
- + Rollstühle
- + Krankenpflegeartikel
- + Miederwaren
- + Bandagen
- + Kompressionsstrümpfe und -hosen

## 6.1 Leistungen der Pflegeversicherung

Dank des medizinischen Fortschritts steigt die Lebenserwartung – wir leben länger, sind gesünder und mobiler als die Generationen vor uns. Auf der anderen Seite erhöht sich mit zunehmendem Alter das Risiko der Pflegebedürftigkeit. Die soziale Pflegeversicherung ist im Jahr 1995 eingeführt worden, um die finanzielle Belastung abzumildern, die durch Pflegebedürftigkeit entsteht. Gegenwärtig nehmen bundesweit mehr als 2,6 Millionen Menschen Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch. Leistungen der Pflegeversicherung gibt es auf Antrag, der bei der Pflegekasse zu stellen ist. Dabei gilt Pflegekasse ist gleich Krankenkasse. Den Antrag kann auch ein Familienangehöriger, Nachbar oder guter Bekannter stellen, sofern er dazu bevollmächtigt ist. Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit. Privat Versicherte stellen den Antrag bei ihrem privaten Versicherungsunternehmen, die Begutachtung erfolgt dort durch Gutachter des Medizinischen Dienstes MEDICPROOF. Der Gutachter ermittelt den Hilfebedarf für die persönliche Grundpflege (Körperpflege, Ernährung und Mobilität) sowie für die hauswirtschaftliche Versorgung. Je nach Umfang des ermittelten Hilfebedarfs wird der Pflegebedürftige einer von drei Pflegestufen (I, II oder III) zugeordnet. Darüber hinaus gibt es die sogenannte Pflegestufe 0 für „Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz“ (meist sind dies geistig behinder-

te oder an Demenz erkrankte Menschen). Entsprechend der festgestellten Pflegestufe werden von der Pflegekasse unterschiedliche Leistungen gewährt.

### 1. Leistungen im häuslichen Bereich

Die Mehrheit der Menschen, die auf Hilfe angewiesen ist, wird zuhause gepflegt. Sie werden von Angehörigen, wie dem Ehepartner, den Kindern oder Enkeln und meist durch einen ambulanten Pflegedienst unterstützt bzw. versorgt. Nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ bietet die Pflegeversicherung verschiedene Möglichkeiten, Leistungen für die häusliche Pflege in Anspruch zu nehmen.

#### a) Pflegesachleistungen

Als Pflegesachleistung bezeichnet man die Einsätze professioneller Pflegekräfte durch Pflegedienste oder Sozialstationen. Diese haben Verträge mit den Pflegekassen abgeschlossen und rechnen die erbrachten Leistungen direkt mit der Pflegekasse ab. Die Pflegebedürftigen können individuell entscheiden, welche Leistungen ausgeführt werden sollen. Die Vereinbarungen werden in einem sogenannten Pflegevertrag schriftlich festgehalten. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten für Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung und häusliche Betreuung als Sachleistung je nach Pflegestufe bis zu einem bestimmten Betrag. Informationen über die Beträge erhalten Sie in der Tabelle auf Seite 101.

## Die Leistungen der Pflegekasse für häusliche Pflege (Sachleistungen, Pflegegeld)

Stufen der Pflegebedürftigkeit und Voraussetzungen			Monatliche Leistungen in Euro				
Pflegestufe	Pflegeaufwand / Voraussetzungen	Sachleistungen		Pflegegeld			
		normal	erhöht*	normal	erhöht*		
<b>0</b>	Erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz	Erheblicher Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung. Dauerhafte regelmäßige Schädigungen oder Fähigkeitsstörungen der Alltagskompetenz in wenigstens zwei Bereichen aus einem Katalog von 13 Punkten.		-	231	-	123
<b>I</b>	Erhebliche Pflegebedürftigkeit	Mindestens zwei Verrichtungen mindestens einmal täglich; Aufwand mind. 90 Minuten täglich (inkl. Haushalt), davon mehr als 45 Minuten Grundpflege.		468	689	244	316
<b>II</b>	Schwere Pflegebedürftigkeit	Mindestens drei Verrichtungen zu verschiedenen Tageszeiten; Aufwand mind. 180 Minuten täglich (inkl. Haushalt), davon mehr als 120 Minuten Grundpflege.		1.144	1.298	458	545
<b>III</b>	Schwerste Pflegebedürftigkeit	Täglich rund um die Uhr, auch nachts (Körperpflege, Ernährung und Mobilität); Aufwand mind. 300 Min. täglich (inkl. Haushalt), davon mehr als 240 Min. Grundpflege.		1.612		728	
<b>III +</b>	Härtefall (nur Sachleistungen)	a) Mind. 6 Std. täglich Grundpflege, davon mind. 3 Verrichtungen in der Nacht oder b) Grundpflege kann auch nachts nur von mehreren Pflegekräften zeitgleich (gemeinsam) durchgeführt werden.		1.995			

\*Die erhöhten Leistungen gelten für Personen mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz im Sinne von § 45a SGB XI – das sind vor allem an Demenz erkrankte Menschen.

Pflegegeld kann in Anspruch genommen werden, wenn die Pflege selbst organisiert wird (Angehörige, Freunde, Nachbarn). Pflegesachleistungen können für die Hilfe durch einen ambulanten Pflegedienst eingesetzt werden. Pflegesachleistungen und Pflegegeld können auch miteinander kombiniert werden.

**Hinweis:** Die hier aufgeführten Leistungen gelten bis 31.12.2016 (s. Informationen auf Seite 108).

**b) Pflegegeld**

Neben der Pflege und Betreuung durch professionelle Pflegekräfte können Pflegebedürftige ihre pflegerische Versorgung auch selbst sicherstellen. Diese ehrenamtliche Pflege durch Familie, Freunde oder Nachbarn unterstützt die Pflegekasse mit einem monatlichen Pflegegeld, das in der Regel an die pflegebedürftige Person gezahlt wird.

Mit dem Pflegegeld können Pflegebedürftige den Einsatz ihrer ehrenamtlichen Pflegepersonen honorieren. Informationen über die Höhe des Pflegegeldes in der jeweiligen Pflegestufe erhalten Sie ebenfalls in der Tabelle auf Seite 101.

**c) Kombination aus Sachleistung und Pflegegeld**

Pflegegeld und Sachleistungen können auch kombiniert werden; die Entscheidung treffen Sie selbst und ihre Angehörigen. Die pflegebedürftige Person und ihr privates Umfeld werden nach reiflicher Überlegung die Leistung auswählen, die am besten zur individuellen Situation passt.

Doch die Wahlfreiheit geht noch einen Schritt weiter: Man kann beide Leistungen auch miteinander kombinieren. Dies bietet sich vor allem in solchen Fällen an, in denen die Betroffenen grundsätzlich die Pflege durch Angehörige organisiert haben, diese aber nicht die gesamte Pflege leisten können. Ein Teil der Leistung wird über den Pflegedienst in Anspruch genommen und die Restleistung zahlt die Pflegekasse als anteiliges Pflegegeld aus.

**d) Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Anspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen haben alle Pflegebedürftigen der Pflegestufe I, II und III mit und ohne erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung sowie auch Personen ohne Pflegestufe, bei denen aufgrund einer Demenzerkrankung, einer geistigen Behinderung oder einer sonstigen psychischen Erkrankung eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz begutachtet wurde. Der Leistungsbetrag für alle Anspruchsberechtigten beträgt monatlich 104 Euro (Grundbetrag). Liegt eine Einschränkung der Alltagskompetenz in „erhöhtem Maße“ vor, beträgt die Leistung 208 Euro (erhöhter Betrag) im Monat. Ob und in welchem Ausmaß ein Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf gegeben ist, wird vom MDK festgestellt. Bei den Beträgen handelt es sich um zweckgebundene Leistungsansprüche. Die Leistungen sind auf eine monatliche Nutzung ausgelegt. Nicht verbrauchte Mittel können jedoch aufgespart werden bis maximal zum Ende des folgenden Kalenderhalbjahres. Die Beträge können für die Erstattung von Aufwendungen genutzt werden, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme folgender Leistungen entstehen:

- » Tages- und Nachtpflege
- » Kurzzeitpflege
- » Besondere Angebote der allgemeinen Anleitung, Betreuung sowie der hauswirtschaftlichen Versorgung durch zugelassene Dienste
- » Anerkannte niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Ferner können im Rahmen einer „Kombinationsleistung“ monatlich nicht verbrauchte Sachleistungsbeträge bis zu 40 % für niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen eingesetzt werden.

#### e) Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung

Wird jemand pflegebedürftig, ist es oft notwendig, die Wohnung oder das Haus umzubauen, damit er überhaupt gepflegt werden oder sich möglichst selbstständig in der Wohnung bewegen kann. Dabei muss oft wesentlich in die Bausubstanz eingegriffen werden. Manchmal ist es auch notwendig, individuell angefertigte Möbel ein- oder umzubauen. Für solche Verbesserungen des Wohnumfeldes kann die Pflegeversicherung einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro auszahlen. Und zwar immer dann, wenn andere Träger nicht vorrangig dazu verpflichtet sind, etwa die Unfallversicherung.

Den Zuschuss gibt es für die eigene Wohnung, das eigene Haus oder aber für den Haushalt, in dem der pflegebedürftige Mensch lebt. Wenn mehrere Pflegebedürftige in einem gemeinsamen Haushalt leben (z.B. in einer Wohngruppe), können für die Maßnahmen bis zu 4.000 Euro pro Person gewährt werden. Insgesamt jedoch maximal 16.000 Euro.

#### f) Zusätzliche Leistungen für ambulant betreute Wohngruppen

Wohnen Sie in einer ambulant betreuten Wohngruppe, zahlt Ihnen die Pflegeversicherung, wenn Sie pflegebedürftig sind oder die Pflegestufe 0 haben,

monatlich einen pauschalen Zuschuss von 205 Euro für eine zusätzliche Hilfe in der Wohngruppe. Diese Hilfe kann sich z. B. auf organisatorische und verwaltende Aufgaben in der Wohngruppe beziehen. Diese Person muss keine Pflegeausbildung vorweisen.

Erfüllen mehrere Bewohner der Wohngruppe die Voraussetzungen, zahlt die Pflegeversicherung die Pauschale für jeden Einzelnen.

Mit der Pauschale können auch mehrere unterschiedliche Hilfeleistungen durch unterschiedliche Personen finanziert werden. Die Pauschale können Sie unter folgenden Voraussetzungen erhalten:

- » Sie sind pflegebedürftig oder haben die sogenannte Pflegestufe 0 und leben mit mindestens zwei weiteren Pflegebedürftigen oder Menschen mit Pflegestufe 0 in einer ambulant betreuten Wohngruppe in einer gemeinsamen Wohnung.
- » Insgesamt leben nicht mehr als 12 Bewohner in der Wohngruppe.
- » Die häusliche pflegerische Versorgung ist sichergestellt.
- » Der Umfang der in der Wohngruppe erbrachten Leistungen entspricht nicht denen in einer vollstationären Pflege.

Außerdem gibt es eine Anschubfinanzierung – bis zu 2.500 Euro je Pflegebedürftigen, maximal 10.000 Euro insgesamt je Wohngruppe – für die Gründung einer ambulant betreuten Pflege-Wohngruppe.

### g) Pflegehilfsmittel

Kosten für Pflegehilfsmittel werden von der Pflegeversicherung übernommen, wenn keine Leistungspflicht der Krankenkasse besteht. Für technische Pflegehilfen ist ein Eigenanteil von 10%, maximal jedoch 25 Euro zu tragen. Größere technische Pflegehilfsmittel werden häufig leihweise überlassen, sodass eine Zuzahlung entfällt.

Die Kosten für zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel (Einmalhandschuhe, Desinfektionsspray usw.) werden bis zu 40 Euro je Monat von der Pflegekasse erstattet. Kosten für ärztlich verordnete Rollstühle oder Gehhilfen werden von den Krankenkassen getragen.

### Information

#### Lassen Sie sich beraten!

Die unterschiedlichen Leistungen der Pflegeversicherung sind sehr komplex und in vielfältiger Weise kombinierbar. Wir empfehlen Ihnen daher eine individuelle Pflegeberatung in Anspruch zu nehmen. Die Beratung erhalten Sie kostenfrei bei Ihrer zuständigen Pflegekasse oder beim Pflegestützpunkt und den Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen (Adressen siehe ab Seite 28).

## 2. Leistungen im teilstationären Bereich

### a) Teilstationäre Tages- und Nachtpflege

Unter teilstationärer Pflege versteht man die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer zugelassenen Einrichtung der Tages- oder Nachtpflege, beispielsweise wenn Angehörige die Pflege wegen eigener Berufstätigkeit tagsüber nicht durchführen können.

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt ist, kann der Pflegebedürftige in einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung betreut werden. Die Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten bis zu folgender Höhe:

Pflegestufe	Normaler Betrag	Erhöhter Betrag*
0	–	231 Euro
I	468 Euro	689 Euro
II	1.144 Euro	1.298 Euro
III	1.612 Euro	1.612 Euro

\*Die erhöhten Leistungen gelten für Personen mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz im Sinne von § 45a SGB XI – das sind vor allem an Demenz erkrankte Menschen.

Eventuelle Restkosten können – sofern ein Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung festgestellt wurde – auf Antrag als zusätzliche Betreuungsleistung erstattet werden. Hierfür stehen monatlich bis zu 104 Euro (Grundbetrag) bzw. 208 Euro (erhöhter Betrag) zur Verfügung (siehe Seite 102).

### b) Kurzzeitpflege

Viele Pflegebedürftige sind nur für eine begrenzte Zeit auf eine vollstationäre Pflege angewiesen, zum Beispiel in besonderen Krisensituationen in der häuslichen Pflege (z.B. Krankheit der Pflegeperson) oder nach einer eigenen stationären Krankenhausbehandlung. Hierfür sind Leistungen der Kurzzeitpflege vorgesehen. Anspruchsberechtigt sind Pflegebedürftige der Stufen 0 bis III. Die Pflegeversicherung übernimmt Kosten der Kurzzeitpflege für maximal vier Wochen pro Kalenderjahr bis zur Höhe von 1.612 Euro. Dieser Betrag wird unabhängig von der Pflegestufe, das heißt auch bei der sogenannten Pflegestufe 0 (Hilfebedarf unterhalb der Pflegestufe 1) gezahlt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit bis zu 100% des Anspruchs auf Verhinderungspflege (maximal 1.612 Euro) zusätzlich für die Kurzzeitpflege zu verwenden, sofern dieser Anspruch noch nicht für die Verhinderungspflege verwendet wurde. Dadurch kann die Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege auf bis zu 8 Wochen verlängert werden (siehe auch Abschnitt „Verhinderungspflege“). Während der Kurzzeitpflege wird das Pflegegeld für maximal vier Wochen zur Hälfte weiter gezahlt.

### c) Verhinderungspflege

Verhinderungspflege kann bei krankheits-, urlaubsbedingter oder sonstiger Verhinderung der Pflegeperson beansprucht werden. Seit dem 1. Januar 2015 können die Pauschalen für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege flexibler und über einen längeren Zeitraum eingesetzt werden. Für die Verhinderungs-

pflege werden Kosten für bis zu 6 Wochen im Kalenderjahr in Höhe von bis zu 1.612 Euro übernommen. Zudem können bis zu 806 Euro nicht in Anspruch genommener Leistungen der Kurzzeitpflege für die Verhinderungspflege verwendet werden.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen der Verhinderungspflege können für zusätzliche Kurzzeitpflege verwendet werden (siehe auch „Kurzzeitpflege“). Das Pflegegeld wird für maximal 4 Wochen zur Hälfte weiter gezahlt.

## 3. Leistungen im stationären Bereich

Für pflegebedürftige Bewohner in anerkannten vollstationären Einrichtungen übernimmt die Pflegekasse die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit erforderlichen pflegebedingten Kosten bis zur Höhe der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Pauschalen.

Pflegestufe	Monatlich bis zu
I	1.064 Euro
II	1.330 Euro
III	1.612 Euro
Härtefälle der Stufe III	1.995 Euro

Kosten für Unterkunft, Verpflegung sowie eventuell anfallende Investitionskosten sind von der pflegebedürftigen Person selbst zu tragen.

#### 4. Leistungen für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen

##### a) Soziale Sicherung der Pflegepersonen

Pflegepersonen sind nicht nur Familienangehörige, sondern auch Nachbarn oder andere Personen, die nicht erwerbsmäßig pflegen.

Eine eigene Altersabsicherung der Pflegeperson kann dann aufgebaut werden, wenn sie in der Woche mindestens 14 Stunden Pflegeleistungen erbringt. Dies wird durch den MDK festgestellt.

Der Mindestpflegeaufwand von 14 Stunden wöchentlich kann auch durch die Pflege mehrerer pflegebedürftiger Personen erreicht werden. Rentenversicherungsbeiträge können für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen gezahlt werden, wenn der Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen aus der sozialen oder privaten Pflegeversicherung (mindestens der Pflegestufe I) hat und die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich beschäftigt oder selbständig tätig ist.

##### b) Pflegekurse

Um eine bedarfsgerechte Pflege zu ermöglichen, übernimmt die Pflegekasse Kosten von anerkannten Pflegekursen für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen. Die Pflegekurse werden von den Pflegekassen selbst, oder von anderen geeigneten Einrichtungen, wie z.B. den Wohlfahrtsverbänden oder den Volkshochschulen, durchgeführt.

#### 5. Pflegezeit und Familienpflegezeit

Die meisten pflegenden Angehörigen brauchen in der Phase, in der sie Familie, Pflege und Beruf vereinbaren müssen, vor allem mehr zeitliche Flexibilität. Das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf berücksichtigt die Individualität jeder Pflegesituation.

##### a) Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Wird ein naher Angehöriger akut pflegebedürftig, haben Sie das Recht, bis zu zehn Tage von der Arbeit fernzubleiben, um die erforderliche Pflege zu organisieren.

Der Anspruch besteht unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten eines Arbeitgebers. Für den Zeitraum der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung zahlt die Pflegekasse auf Antrag eine Entgeltersatzleistung (Pflegeunterstützungsgeld) in Höhe von etwa 90% des Nettoarbeitsentgelts aus beitragspflichtigem Arbeitsentgelt.

##### b) Pflegezeit

Pflegende Angehörige haben einen Anspruch auf unbezahlte Freistellung von ihrer Arbeitsstelle für längstens sechs Monate, um einen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung zu pflegen. Dabei kann zwischen einer vollständigen oder teilweisen Freistellung gewählt werden. Der Anspruch besteht jedoch nicht bei Arbeitgebern mit 15 oder weniger Beschäftigten. Für die Zeit der unbezahlten Freistel-

lung können pflegende Angehörige ein zinsloses Darlehen vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben bekommen.

### **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

Referat 407

50964 Köln

Tel. (0221) 3673-0

familienpflegezeit@bafza.bund.de

www.bafza.de

#### **c) Familienpflegezeit**

Sind nahe Angehörige länger pflegebedürftig, haben Sie einen Anspruch darauf, bis zu 24 Monate Ihre Arbeit auf bis zu 15 Stunden pro Woche zu reduzieren, um diese in häuslicher Umgebung zu pflegen. Der Rechtsanspruch besteht nicht gegenüber Arbeitgebern mit 25 oder weniger Beschäftigten. Beschäftigte, die Familienpflegezeit in Anspruch nehmen, haben – wie bei der sechsmonatigen Pflegezeit – einen Rechtsanspruch auf ein zinsloses Darlehen. Das Darlehen kann beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Adresse siehe oben) beantragt werden.

#### **Info**

Ausführliche Informationen zu den Themen Pflegezeit und Familienpflegezeit erhalten Sie auch auf der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herausgegebenen Internetseite [www.wege-zur-pflege.de](http://www.wege-zur-pflege.de)



*Pflegezeit und Familienpflegezeit unterstützen die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.*

## 6.2 Das zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II)

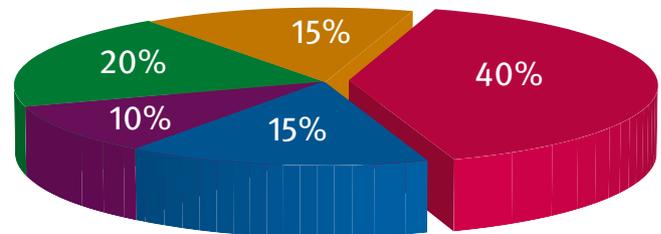
Das zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II) ist am 1. Januar 2016 in Kraft getreten. Kernstück der Reform ist die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs mit einem grundlegend veränderten Begutachtungssystem. Ebenfalls neu ist, dass fünf Pflegegrade die bisherigen drei Pflegestufen ersetzen. Beides wird zum 1. Januar 2017 wirksam.

### Was sich im Einzelnen ändert:

Mit der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs verschwindet bei der Begutachtung die unterschiedliche Behandlung von körperlichen Einschränkungen und geistig bzw. psychisch bedingten Einschränkungen. Das Ziel des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs soll sein, Hilfen zum Erhalt der Selbständigkeit und der verbliebenen Fähigkeiten bereitgestellt zu bekommen. Bei der Begutachtung durch den MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) entfällt die zeitliche Komponente, vielmehr gelten Einstufungskriterien in folgenden Bereichen:

1. Mobilität
2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4. Selbstversorgung
5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Der Gutachter des Medizinischen Dienstes wird sich ansehen, wie selbstständig jemand ist und welche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten vorliegen. Erst aufgrund einer Gesamtbewertung erfolgt die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade. Minuten spielen für die Einstufung keine Rolle mehr.



- Mobilität (1)
- Kognitiv/Verhalten (2 oder 3)
- Selbstversorgung (4)
- Behandlung/Therapie (5)
- Alltagsgestaltung (6)

*Bei der Festlegung des Pflegegrades fließen die links genannten Module in unterschiedlicher Wertigkeit bzw. Prozentsätzen ein.*

## Die Leistungen der Pflegeversicherung ab 2017

### Pflegegeld

Für selbst organisierte Pflege (Angehörige, Freunde, Nachbarn) zahlt die Pflegekasse ein monatliches Pflegegeld in den Pflegegraden 2 bis 5. Die jeweiligen Beträge finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

### Pflegesachleistungen

Wird die Pflege durch einen zugelassenen ambulanten Pflegedienst übernommen, werden Sachleistungen in den Pflegegraden 2 bis 5 bis zu einer gewissen Höhe übernommen. Die jeweiligen Beträge finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

### Entlastungsbetrag ambulant

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich. Dieser Betrag kann für die Kostenerstattung von Leistungen der Kurzzeitpflege, der teilstationären Tages- und Nachtpflege, zugelassener Pflegedienste oder der niedrigschwelligen Betreuungs- oder Entlastungsangebote („Angebote zur Unterstützung im Alltag“) eingesetzt werden. In Pflegegrad 1 kann dieser Betrag auch für Leistungen der Grundpflege durch Pflegedienste eingesetzt werden.

### Monatliche Leistungen ab 1. 1.2017

Pflegegrad (PG)	Pflegegeld ambulant	Sachleistung ambulant	Tagespflege	Leistungsbetrag vollstationär
PG 1	–	–	–	125 €
PG 2	316 €	689 €	689 €	770 €
PG 3	545 €	1.298 €	1.298 €	1.262 €
PG 4	728 €	1.612 €	1.612 €	1.775 €
PG 5	901 €	1.995 €	1.995 €	2.005 €

## Information

### Bestandsschutz

Wer bereits Leistungen bezieht, gelangt ohne weiteren Aufwand und ohne weitere Begutachtung aus der bisherigen Pflegestufe in den neuen Pflegegrad. Für Menschen mit körperlichen Einschränkungen gilt dabei die Grundregel „+1“. Sie gelangen z. B. von der Pflegestufe 1 in den Pflegegrad 2. Für Pflegebedürftige mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz gilt „+2“. Alle, die bereits Leistungen von der Pflegeversicherung erhalten, bekommen diese weiterhin im gleichen Umfang.

Ausführliche Informationen zu allen Leistungen der Pflegeversicherung ab 2017 erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse, dem Pflegestützpunkt oder den Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen.

## 6.3 Schwerbehindertenausweis

Wer durch gesundheitliche Schäden dauerhaft beeinträchtigt ist, hat die Möglichkeit beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald einen Schwerbehindertenausweis zu beantragen.

Der Ausweis wird ausgestellt, wenn der Grad der Behinderung mindestens 50% beträgt. Der Ausweis räumt schwer behinderten Menschen eine Reihe von Vergünstigungen ein, wie z.B. die unentgeltliche bzw. vergünstigte Beförderung im Personennahverkehr, steuerrechtliche Vergünstigungen, höheres Wohngeld, etc.

Der Grad der Behinderung dient als Maß für die Schwere der körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen und deren Auswirkungen in den verschiedenen Bereichen des Lebens. Der Ausweis enthält neben der Angabe der Behinderung auch An-

gaben über weitere gesundheitliche Merkmale, sogenannte Merkzeichen.

### Die Merkzeichen im Einzelnen:

- G = erhebliche Gehbehinderung
- aG = außergewöhnliche Gehbehinderung
- Bl = Blindheit
- Gl = Gehörlos
- B = Begleitung
- H = Hilflosigkeit
- RF = Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

Wenn Sie feststellen, dass Sie mit einer dauerhaften (länger als 6 Monate) Behinderung, Einschränkung, Schädigung oder Erkrankung konfrontiert sind, sollten Sie einen Schwerbehindertenausweis beantragen.

**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**  
 Schwerbehindertenrecht SGB IX  
 Sautierstr. 28, 79104 Freiburg im Breisgau  
 Tel. (0761) 2187-9360  
 E-Mail [versorgungsamt@lkbh.de](mailto:versorgungsamt@lkbh.de)



## 6.4 Leistungen der Krankenversicherung

Die Leistungen der Krankenversicherung sind im Fünften Sozialgesetzbuch (SGB V) festgeschrieben. Die medizinische Versorgung kranker und behinderter Menschen in der häuslichen Umgebung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Krankenkasse abgerechnet werden.

Wenn Leistungen wie zum Beispiel Verbandswechsel, Medikamentengabe von Angehörigen oder dem Patienten nicht durchgeführt werden können, werden diese nach ärztlicher Verordnung durch zugelassene Pflegedienste erbracht.

Für verschreibungspflichtige Medikamente und verschiedene Leistungen sind von den Versicherten gesetzliche Zuzahlungen zu leisten. Die aktuell zu leistenden Zuzahlungen für die jeweiligen Leistungen entnehmen Sie der nebenstehenden Tabelle.

### Zuzahlungen in der gesetzlichen Krankenversicherung

Verordnung	Zuzahlung	Grenzen / Ausnahmen
Arznei- und Verbandmittel	10 % des Preises	Jedoch mindestens 5 €, höchstens 10 € je Arznei oder Verbandmittel
Fahrtkosten	pro Fahrt 10 % des Preises	Jedoch mindestens 5 €, höchstens 10 € pro Fahrt
Häusliche Krankenpflege	10 % der Kosten zuzüglich 10 Euro je Verordnung	Begrenzt auf maximal 28 Tage pro Kalenderjahr
Haushaltshilfe	10 % der kalendertäglichen Kosten	Jedoch mindestens 5 €, höchstens 10 €
Heilmittel	10 % der Kosten des Mittels zuzüglich 10 Euro je Verordnung	
Hilfsmittel	10 % für jedes Mittel	Jedoch mindestens 5 €, höchstens 10 € Ausnahme: Hilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind: 10 % je Verbrauchseinheit, maximal 10 € pro Monat
Krankenhausbehandlung	10 € pro Kalendertag	Begrenzt auf maximal 28 Tage pro Kalenderjahr
Zahnersatz	35 bis 50 %	Abhängig von den eigenen Bemühungen zur Gesunderhaltung der Zähne

#### Info

Damit durch Zuzahlungen niemand überfordert wird, gibt es die Belastungsgrenze: Sie liegt bei zwei Prozent des Bruttoeinkommens, für chronisch Kranke bei einem Prozent. In diese Rechnung fließen jedoch nicht allein die Zuzahlungen für Arzneimittel ein, sondern auch der Eigenanteil für stationäre Behandlung und die Zuzahlung bei Heilmitteln und häuslicher Krankenpflege.

(Stand: Juli 2016)

## 6.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Reichen Ihre Einkünfte im Alter oder bei voller Erwerbsminderung einfach nicht für Ihren notwendigen Lebensunterhalt aus? Dann sollten Sie die Grundsicherung beantragen. Darin sind alle Leistungen, die auch nach dem Sozialhilferecht gezahlt werden, enthalten. Im Unterschied zur Sozialhilfe ist die Grundsicherung jedoch unabhängig vom Einkommen Ihrer Kinder oder Eltern, sofern dieses 100.000 Euro im Jahr nicht übersteigt.

### Wer hat Anspruch?

Einen Anspruch auf Grundsicherung sollten Sie prüfen lassen, wenn Sie eine Altersrente beziehen bzw. die Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung erreicht haben und Ihr gesamtes monatliches Einkommen weniger als 831 Euro beträgt. Dies gilt ebenso, wenn Sie dauerhaft erwerbsgemindert und mindestens 18 Jahre alt sind.

### Welche Leistungen enthält die Grundsicherung?

Die Grundsicherung hilft Ihnen dabei, die Kosten für Ihr tägliches Leben zu bezahlen. Dazu gehören:

- » Ausgaben für den notwendigen Lebensunterhalt – angepasst an den Familienstand und die Haushaltsführung.
- » Aufwendungen für Unterkunft – dazu gehören Miete, Nebenkosten und Heizung.
- » Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie Vorsorgebeiträge in angemessener Höhe.
- » Mehrbedarf für bestimmte Personengruppen, wie für Schwerbehinderte.
- » Situationsabhängige Hilfen in Sonderfällen.

### Was wird angerechnet?

Wie viel Grundsicherung Sie bekommen, hängt von Ihrem Einkommen und Vermögen sowie dem Ihres Ehepartners ab. Das gilt auch, wenn Sie in einer ehe- oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft leben, und für eingetragene Lebenspartner.

### Wo wird die Grundsicherung beantragt?

Den Antrag auf Grundsicherung ist beim Bürgermeisteramt Ihres Wohnortes zu stellen. Die Antragsbearbeitung erfolgt durch das Landratsamt.

### Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Fachbereich Sozialhilfe - Flüchtlinge - Wohngeld  
 Stadtstr. 2, 79104 Freiburg  
 Tel. (0761) 2187-2330

Die Leistung wird grundsätzlich für zwölf Monate bewilligt. Danach werden Ihre Verhältnisse erneut überprüft und es erfolgt die Weiterbewilligung. Bitte beachten Sie dabei, dass Leistungen aus der Grundsicherung nicht rückwirkend erfolgen. Daher ist ein rechtzeitiger Antrag besonders wichtig.

## 6.6 Wohngeld

Das Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Wohnkosten, der von Bund und Land getragen wird. Wohngeld wird Mietern, Heimbewohnern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe der Miete beziehungsweise Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushaltes überfordert. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers, als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung. Auch Heimbewohner können Wohngeld erhalten.

Ob Anspruch auf Wohngeld besteht und wenn ja, in welcher Höhe, hängt von drei Faktoren ab:

- » Der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- » Der Höhe des Familieneinkommens
- » Der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung

Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen. Anträge auf Wohngeld können Sie beim Bürgermeisteramt Ihres Wohnortes stellen. Weitere Auskünfte erhalten Sie auch vom Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald.

**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**  
 Fachbereich Sozialhilfe - Flüchtlinge - Wohngeld  
 Stadtstr. 2, 79104 Freiburg  
 Tel. (0761) 2187-2320  
 Wohngeld für Bewohner von Einrichtungen:  
 Tel. (0761) 2187-2337

### Information

#### Runfunkgebührenbefreiung

Empfänger von laufenden Sozialleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und teilweise auch behinderte Menschen) können auf Antrag von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden. Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, die dort dauerhaft vollstationär betreut und gepflegt werden, müssen keinen Rundfunkbeitrag zahlen. Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung. Den Antrag können Sie auch online stellen:

[www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de)



© Alexander Rathis | 123rf.com

*Wer dauerhaft in einem Pflegeheim lebt, braucht keine Rundfunkgebühren bezahlen.*

## 7.1 Hospizbewegung Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Die Hospizbewegung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, Schwerkranke, Sterbende, deren Angehörige und Trauernde nicht allein zu lassen.

Alle Hospizmitarbeitenden sind für ihre Aufgabe ausgebildet und zur Weiterbildung verpflichtet. Sie stehen unter Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich. Sie übernehmen keine pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

### Koordinations- und Geschäftsstelle

Albert-Schweitzer-Str. 5, 79199 Kirchzarten

[www.hospiz-brsg-hochschwarzwald.de](http://www.hospiz-brsg-hochschwarzwald.de)

Koordinator: Wolfgang Bensching

Tel. (07661) 391108

Mo + Mi 9 – 12 Uhr, Fr 14 – 17 Uhr

[w.bensching@hospiz-brsg-hochschwarzwald.de](mailto:w.bensching@hospiz-brsg-hochschwarzwald.de)

Koordinatorin: Kerstin Kessler

Tel. (07631) 749541

Mo + Mi 9 – 12 Uhr, Fr 14 – 17 Uhr

### Die Hospizgruppen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

#### Hospizgruppe Breisach

Tel. (07667) 1864 oder (0151) 15548955

Achkarren, Altvogtsburg, Bickensol, Bischoffingen, Burkheim, Grezhausen, Gündlingen, Hochstetten, Ihringen, Merdingen, Niederrimsingen, Niederrottwiel, Oberbergen, Oberrimsingen, Oberrottwiel, Schelingen und Wasenweiler

#### Hospizgruppe Dreisamtal

Tel. (07661) 61605 oder (07661) 3139

Buchenbach, Kirchzarten, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Stegen

#### Hospizgruppe Eichstetten

Bahlingen, Bötzingen und Eichstetten

Tel. (07663) 3757 oder (0160) 96837846



**Hospizgruppe Hexental**

Tel. (0761) 4004331

Au, Horben, Merzhausen, Söden und Wittnau  
.....**Hospizgruppe Hochschwarzwald**

Tel. (07651) 9118-69 oder (07651) 9118-0

Altglashütten, Eisenbach, Friedenweiler, Kappel  
und Titisee-Neustadt  
.....**Hospizgruppe Markgräflerland**

Tel. (07631) 172682

Auggen, Badenweiler, Buggingen, Neuenburg,  
Müllheim und Schliengen**Hospizgruppe Südlicher Breisgau**

Tel. (07633) 6959 oder (0160) 96842020

Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Biengen,  
Bollschweil, Bremgarten, Ebringen, Ehrenstetten,  
Eschbach, Feldkirch, Gallenweiler, Grissheim,  
Grunern, Hausen, Heitersheim, Kirchhofen,  
Mengen, Münstertal, Norsingen, Offnadingen,  
Pfaffenweiler, Schallstadt, Scherzingen, Schlatt,  
Staufen, St. Ullrich, Sulzburg, Tunsel, Wettelbrunn  
und Wolfenweiler

---

**Stationäres Hospiz**

Ziel der Hospizarbeit ist es, ein Sterben zu Hause, in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Sofern dies nicht möglich ist und eine Krankenhausbehandlung nicht notwendig oder gewünscht ist, kann die Aufnahme in ein stationäres Hospiz erfolgen.

Stationäre Hospize sind eigenständige Einrichtungen mit separaten Personal und Konzept. Im Mittelpunkt der stationären Hospizversorgung stehen die schwerstkranken Patienten mit ihren Wünschen und

Bedürfnissen. Eine ganzheitliche Pflege wird durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizes in Zusammenarbeit mit palliativmedizinisch erfahrenen Ärzten.

**Hospiz Karl Josef gGmbH**

Türkenlouisstr. 22

79102 Freiburg

Tel. (0761) 70480-0

[www.rkk-hospiz.de](http://www.rkk-hospiz.de)

## 7.2 Vorsorge für den Todesfall

In unserer heutigen Gesellschaft ist der Tod oft ein Tabuthema. Über das Sterben und die nachfolgende Bestattung spricht man sehr selten. Man verdrängt und verleugnet jeden Gedanken daran. Darum sind Angehörige oft überfordert mit dem Tod eines geliebten Menschen umzugehen. Dennoch kann es ratsam sein, einmal über dieses unvermeidliche Thema der eigenen Bestattung nachzudenken. Darüber wie Sie Vorsorge treffen können, die letzten Dinge zu regeln. Damit Sie einmal so Abschied nehmen, wie es Ihren eigenen Vorstellungen entspricht und wie Sie Ihrer Familie die seelischen und finanziellen Nöte nehmen können, die ein solcher Abschied oft mit sich bringt.

Vorsorge heißt hier:

- » Verantwortung in eigener Sache übernehmen
- » Notwendiges zu regeln
- » Angehörige zu entlasten

Sicher muss man sich mit diesen Fragen alleine beschäftigen und auseinander setzen, man kann aber auch Beratung und Hilfe bekommen.

### Der Bestattungsvorsorgevertrag

Immer mehr Bestattungsunternehmen bieten eine individuelle Beratung und wenn erwünscht einen Vorsorgevertrag an. →



*Wir geben  
Ihrer Trauer  
Raum*

*Horizonte*  
*Dreisamtal*  
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

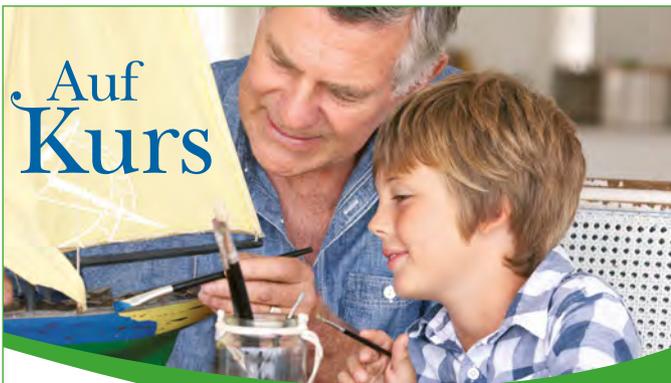


*St. Peter*

*Tel. 07660 - 920 80 50*

*Freiburg • Kunzenweg 5*

*Tel. 0761 - 40 14 898*



*Auf  
Kurs*

*in eine  
Zukunft ohne Alzheimer*

– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**.



Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

Stiftung Alzheimer Initiative gmbH  
[www.alzheimer-forschung.de/stiftung](http://www.alzheimer-forschung.de/stiftung)

**Klinge**



**Bestattungen**



**0 76 61 / 9 95 25**

**[www.klinge-le-bestattungen.de](http://www.klinge-le-bestattungen.de)**

In einem solchen Vertrag werden alle Einzelheiten vom Ablauf über Umfang bis hin zu den persönlichen Wünschen für das eigene Begräbnis (Begräbnisverfügung) festgehalten. Sie haben dabei die Sicherheit, dass alle besprochenen Angelegenheiten im Sterbefall so ausgeführt werden, wie Sie dies gewünscht haben. Die einzelnen Kosten für Sarg, Trauerrede, Musik, Blumenschmuck, Grabstätte und ähnliches werden festgelegt. Preiserhöhungen, die sich während der Vertragslaufzeit eventuell ergeben, werden mitgeteilt und sachlich begründet.

Da die Leistungen von Bestattungsvorsorgeverträgen erst zu einem unbestimmten Zeitpunkt erbracht werden, müssen diese nicht im Voraus bezahlt werden.

Sicherer ist es jedoch, die veranschlagten Kosten aus dem restlichen Vermögen herauszulösen und auf einem Treuhandkonto zu hinterlegen.

Ausführliche Informationen über Bestattungsvorsorgeverträge erhalten Sie von einem Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl oder auch vom Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

#### **Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.**

Volmerswerther Str. 79

40221 Düsseldorf

Tel. (0211) 16008-10

[www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)

[www.vorsorge-heute.de](http://www.vorsorge-heute.de)

### 7.3 Wer hilft im Trauerfall?

#### **Bestatter**

Nach dem Tod eines Angehörigen führt der erste Weg der Hinterbliebenen in der Regel zu einem Bestatter. Er berät die Angehörigen und hilft ihnen, die Vorbereitungen für die Beerdigung zu treffen. Zu seinen Leistungen gehört unter anderem:

- » Erledigung der Behördengänge
- » Beratung bei der Auswahl von Sarg bzw. Urne
- » Überführung zum Friedhof
- » Vereinbarung eines Termins für die Beisetzung
- » Gestaltung von Trauerbriefen und Anzeigen
- » Organisation der Trauerfeier
- » Dekoration von Sarg bzw. Urne und Trauerhalle

Die Kosten können je nach den Wünschen der Angehörigen stark schwanken. Empfehlenswert ist ein Preisvergleich bei verschiedenen Bestattern.

#### **Seelsorger**

Bei der Trauerfeier oder bei der Beisetzung wird von vielen Hinterbliebenen religiöser Beistand gewünscht. Dazu begleiten Verantwortliche der Religionsgemeinschaften die Trauergemeinde.

#### **Trauerredner**

Nicht kirchlich gebundene Menschen können sich an einen Trauerredner wenden, der mit ihnen die Trau-

erfeier gestaltet und Begleitung zum Grab anbietet.

### Musiker

Trauermusik spielt neben der Trauerrede eine wichtige Rolle auf einer Trauerfeier. Neben der Möglichkeit des Orgelspiels können auch Sänger oder Musikkapellen der Trauerfeier einen individuellen Charakter geben.

### Steinmetz

Als Symbol des dauerhaften Gedenkens wird von einem Großteil der Angehörigen ein Grabstein gewünscht. Der Steinmetz versieht den ausgewählten Stein mit den gewünschten Schriften, Symbolen und persönlichen Angaben des Verstorbenen und stellt ihn nach Genehmigung durch die Friedhofsverwaltung auf.

Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn die Grabsteine aus den vorgeschriebenen Materialien, z.B. Naturstein, bestehen und bestimmte Maße nicht überschritten werden. Über die jeweiligen Bestimmungen können Sie sich bei einem Steinmetzbetrieb bzw. bei der Friedhofsverwaltung Ihrer Stadt oder Gemeinde informieren.



**MÜLLER**  
BESTATTUNGEN

**DEN LAUF DER DINGE  
IM AUGE BEHALTEN.**

KOSTENLOSE BERATUNG UND  
INFORMATION ZUR  
BESTATTUNGSVORSORGE  
UND ALLEN FRAGEN,  
DIE AM LEBENSENDE  
VON BEDEUTUNG SIND.

*Werte verbinden*

0761 / 28 29 30

Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg  
[www.bestattungsinstitut-mueller.de](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de)



STEINMETZWERKSTATT SEIT 1905

**KLEINER**  
Naturstein - Grabmale

[www.kleiner-stein.de](http://www.kleiner-stein.de)

**Grabsteine • Urnensteine • Umrandungen  
Instandhaltung • Reparaturen • Reinigung**

Bahnhofstr.40 79199 Kirchzarten ☎ 07661 4836



terre des  
hommes  
Hilfe für Kinder in Not

Team: Planung kann die  
Notar: Testament!  
für Kinder...  
Tauschkurs

**Sinnvoll  
vererben.**

In die Zukunft von Kindern.

[www.tdh.de](http://www.tdh.de)

© BDF, Bonn



## 7.4 Grabpflege – Dauergrabpflege

Viele Menschen, die sich für eine Erdbestattung entschieden haben, machen sich Gedanken über die Pflege ihrer Grabstätte, deren Ruhezeit üblicherweise 25 Jahre beträgt. Für die meisten Hinterbliebenen ist es selbstverständlich, dass sie sich um die Gräber ihrer Angehörigen kümmern. Wenn Sie alleine leben oder Ihre Kinder weit entfernt wohnen, können Sie auch schon zu Lebzeiten Vorsorge für die Grabpflege treffen.

Mit einem Grabpflegevertrag können Sie die Grabpflege vertraglich regeln. Beim Abschluss von Grabpflegeverträgen ist es möglich, die für die gesamte Ruhezeit eines Grabes anfallenden Pflegekosten im Voraus zu zahlen. In dem vom Erblasser abgeschlossenen Grabpflegevertrag kann auch vorgesehen sein, dass die Pflegekosten seinem Nachlass zu entnehmen sind.

Durch eine solche Vereinbarung werden die nach dem Tod des Erblassers zu zahlenden Beträge zu Nachlassverbindlichkeiten, für die die Erben haften. Für weitere Informationen zum Thema Dauergrabpflege wenden Sie sich an eine Friedhofsgärtnerei oder an die Treuhandstelle für Dauergrabpflege.

### **Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG**

Alte Karlsruher Str. 8

76227 Karlsruhe

Tel. (0721) 94487-0

[www.dauergrabpflege-baden.de](http://www.dauergrabpflege-baden.de)

## Branchenverzeichnis

Alltagsbegleitung .....	57	Häusliche Rundum-Betreuung .....	73
Ambulante Pflege .....	U2, 57, 63, 65, 67	Haushaltshilfen .....	57, 73, 75
Apotheke .....	9	Hausnotruf.....	57, 59, 63
Architekten .....	45	Klinik .....	7
Augenarzt .....	7	Personennahverkehr .....	25
Badeparadies .....	U3	Pflege im Anschluss (PIA) .....	U4
Barrierefreies Bauen.....	45	Pflegeheim .....	U2, 47, 51, 79, 81, 83, 85, 87
Baustoffe .....	43	Rechtsanwaltskanzlei.....	39
Bestattungsinstitut.....	117, 119	Rehabilitationsklinik .....	15
Betreute Senioren-Busreisen .....	17	Restaurant .....	17
Betreutes Wohnen.....	U2, 47, 51, 81	Sanitätshaus.....	15, 83, 99
Betreuung zu Hause .....	57, 73, 75	Seniorenbetreuung .....	57
Busreisen .....	17	Seniorenmagazin .....	9
Catering-Service .....	17	Seniorenorganisation .....	33
Energieversorgung .....	9	Seniorenresidenz .....	U2, 85
Ergotherapie .....	99	Seniorenwohnen.....	U2, 47, 51, 85
Essen auf Rädern .....	81	Sozialstation.....	63, 65, 67
Eventhalle.....	17	Sozialverband .....	37
Freizeitbad.....	U3	Steinmetzbetrieb .....	119
Fußorthopädie .....	83	Tagespflege .....	77, 79, 81
Fußpflege (mobil).....	59	Treppenlift .....	59
Gerontopsychiatrisches Pflegezentrum .....	81	Verkehrsverbund.....	25
Grabmale.....	119	Zentrum für Bauen und Modernisieren .....	43

(U = Umschlagseite)

## Danke!

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die mit ihrer Anzeigenschaltung die Herausgabe und kostenlose Verteilung dieser Publikation erst ermöglicht haben.

Der Kreissenienerrat im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  
und Verlag & Marketing

## 7.5 Wichtige Rufnummern

Polizei .....	110
Feuerwehr .....	112
Notarzt .....	112
DRK-Rettungsleitstelle .....	19222
Giftnotruf .....	(0761) 19240

### Eigene Rufnummern:

Mein Hausarzt.....

Mein Zahnarzt .....

Mein Pflegedienst .....

Meine Haushaltshilfe .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Kreis-seniorenrat Breisgau-Hochschwarzwald. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

© 2016 Verlag & Marketing

Verlag:

Verlag & Marketing

Allee 40, 74072 Heilbronn

Tel. (07131) 2781593

www.vundm.com

## Information

### Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge ist für Menschen in Notsituationen, Krisen oder mit alltäglichen Belastungen rund um die Uhr kostenfrei erreichbar.



(0800) 1110111

(0800) 1110222



# BADEPARADIES SCHWARZWALD

in Titisee



Wellnessoase



Quellen der  
Gesundheit

Servicehotline: 00 8000 / 4444 - 333 (kostenfrei)  
[www.badeparadies-schwarzwald.de](http://www.badeparadies-schwarzwald.de)

**Mehr.Urlaub.Erleben.**

## PiA-Partner im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

### **Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.**

79206 Breisach · Telefon 07667 90588-0  
info@sozialstation-breisach.de  
www.sozialstation-breisach.de

### **Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.**

79268 Bötzingen · Telefon 07663 8969-200  
sozialstation.boetzingen@gmx.de  
www.sozialstation-boetzingen.de

### **Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.**

79189 Bad Krozingen · Telefon 07633 12219  
info@sozialstation-bad-krozingen.de  
www.sozialstation-suedlicher-breisgau.de

### **Diakoniestation der „Betret Wohnen am Kurpark gGmbH“**

79189 Bad Krozingen · Telefon 07633 100666  
ulrich@stadtmission-freiburg.de  
www.stadtmission-freiburg.de

### **Sozialstation Mittlerer Breisgau gGmbH**

79238 Ehrenkirchen · Telefon 07633 9533-0  
info@sozialstation-mittlerer-breisgau.de  
www.sozialstation-mittlerer-breisgau.de

### **Caritas-Pflegedienst Neuenburg a. Rh.**

79395 Neuenburg · Telefon 07631 705471  
caritas-pflegedienst.neuenburg@caritas-bh.de  
www.caritas-bh.de

## Mit PiA kommen Sie sicher nach Hause

Das Krankenhaus können Sie bald verlassen –  
aber wie geht es zu Hause weiter?

Die Antwort heißt PiA. Mit der **Pflege im Anschluss**  
sind Sie immer auf der richtigen Seite.

PiA – das sind 15 Kirchliche Sozialstationen,  
die für Sie mit dem Universitätsklinikum Freiburg  
und den Kirchlichen Krankenhäusern  
der Region zusammenarbeiten.  
Neun Sozialstationen davon liegen im  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.  
(Adressen siehe links und unten)

Rufen Sie uns an –  
wir informieren Sie  
gerne ausführlich.



### **PFLEGE IM ANSCHLUSS**

#### **PiA Pflege im Anschluss**

Am Hägle 13  
79110 Freiburg

0761 896291-63  
pia@evsozialstation-freiburg.de  
www.pia-sozialstationen.de

**PiA in Stadt und Land · [www.pia-sozialstationen.de](http://www.pia-sozialstationen.de)**

### **Kirchliche Sozialstation Dreisamtal gGmbH**

79199 Kirchzarten · Telefon 07661 98680  
info@sozialstation-dreisamtal.de  
www.sozialstation-dreisamtal.de



### **Sozialstation Hochschwarzwald e.V.**

79822 Titisee-Neustadt · Telefon 07651 1464  
info@sst-hochschwarzwald.de  
www.sst-hochschwarzwald.de

